AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

SIK

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

WIRTSCHAFTSGESCHICHTE BY WOCHENBLATT

Heute: Sanitär Schwarz, Rielasingen

23. MAI 2018

WOCHE	21
SI/AUFLAGE	33.131
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:

RiGo-Mädels freuen sich über den nächsten Aufstieg Seite 2

Interessante Mountainbike-Premiere in Ramsen Seite 6

Applaus trotz Heimniederlage des FC Singen Seite 15

Skatertour auf fünf Bahnen im Juni startet in Singen. Seite 22

Kräutertage am Wochenende in Binningen Seite 28

ZUR SACHE:

Heiliges Eis

Die Szene hatte an sich schon etwas göttliches. Denn als die Teilnehmer des ökumenischen Gottesdienstes im Rielasigner Rathauspark auch inklusive des heiligen Geistes gesegnet wurden, schwebte fast lautlos ein Eiswagen als fahrbarer Verkaufsstand in die Szenerie. Die für die Kinder entscheidende Botschaft verkündete Pfarrer Joachim von Mitzlaff, denn als Dank, dass die Kinder in dem Freiluft-Gottesdienst so gut durchgehalten hatte, sollte jedes von ihnen mit zwei Kugeln gratis belohnt werden. Klingt fast wie ein Geschenk des Himmels. Alle, die den Wagen stürmten wurden schnell auf den Boden der Tatsachen geholt: wegen des Finanzskandals letzten Herbst im Freiburger Ordinariat musste jedes Kind vor der Eisspende auf einer Liste eingetragen werden. Denn jetzt wird sozusagen jeder Cent an Ausgaben dokumentiert.

Das sah nicht gerade nach Gottvertrauen aus. Und nicht nach Datenschutz.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

60 Prozent Mieterquote bei 160+ Millionen Center

Eröffnung des Großbauprojekts »Cano« wohl im Herbst 2020 / von Stefan Mohr

ECE-Projektleiter Marcus Janko stellt die Pläne für das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum »Cano« in Singen vor.

Während das Café Hanser zwischen zwei Armen des Cano vom Bau unberührt bleiben soll, wird das Hotel Viktoria erst abgerissen und dann rekonstruiert.

swb-Bild: stm

»Für unsere Stadt ist das Cano ein wichtiger Impuls für die zukünftige Entwicklung der Innenstadt. Ich freue mich daher sehr darüber, dass nun der Weg frei ist für dessen Realisierung«, betonte Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Medienkonferenz im Rathaus am letzten Mittwoch. Mit der Unterschrift unter die am vergangenen Dienstag vom Singener Gemeinderat bewilligte Baugenehmigung von ECE-Projektleiter, Marcus Janko, werden die Gelder für die bislang optionierten Grundstücke für das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum in Singen sowohl an private als auch städtische Seite fließen. Durch den Verkauf des Zollareals ist damit auch der Weg frei für die zeitgleich beginnende Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes. Das Großbauprojekt von ECE für 160+ Millionen Euro, so Janko, mit knapp 16.000 Quadratmetern Verkaufsfläche solle nun mit großen Schritten vorangehen, sodass »Cano« 2020 eröffnet werden könne. Sein Bauchgefühl sage Herbst, aber man arbeite mit Hochdruck an einer Eröffnung im Frühjahr.

Los geht es mit Vorarbeiten schon Mitte Juni. Baubeginn werde im Juli sein, dann erfolgen beginnend vom Zollareal die Abbrucharbeiten. Für die zweite Juliwoche ist eine große Bürgerinformation geplant. Dann würden auch erste Namen von Mietern genannt, kündigte Janko an.

Mit der bislang erreichten Mietquote von 60 Prozent sei er sehr zufrieden, auch mit dem Mietermix, der auch zahlreiche neue Konzepte für Singen beinhaltet. In diesem Stadium eines solchen Projekts sei die Quote normalerweise bei 30 bis 40 Prozent. Es seien auch Mieter aus Singen und der Region darunter, jedoch meist mit einem zweiten Konzept zu dem bestehenden Geschäft, so Janko.

Besonders vom gastronomischen Angebot, ob bei der Außengastronomie sowie der verglasten mit vielfältigem Mobilar ausgestatteten Food-Lounge, schwärmt der ECE-Projektleiter. Dies sei mit Stuttgart vergleichbar. An allen Ausgängen zur Innenstadt und zum Bahnhofsplatz, befinden sich Gastronomieangebote. Janko verspricht sich insgesamt eine Belebung der City durch das Center. Etwa 80 Shops sollen kaufwillige Kunden anlocken. Wunschkandidat als Ankermieter im Center sei Unterhaltungselektronik, erklärte Janko. Im »Basement« sind zwei Lebensmittelmärkte geplant. Auch angesagte Shops will er noch nach Singen holen.

Erfreulich sei, dass die große Herausforderung der Aussparung des Cafe Hansers durch den Zukauf des hinteren Grundstücks nochmals optimiert worden sei. Wie am Hotel Victoria das detailgetreu wieder aufgebaut würde, freue sich Janko beim Cafe Hanser über den hierdurch bedingten Wiedererkennungseffekt. Der ECE-Projektleiter machte zudem deutlich, dass Verkehrsstörungen weder während der Bauphase noch nach der Eröffnung im Sinne des Investors seien, der deshalb alles daransetze diese zu vermeiden. Laut könne es allerdings zwischen Ende Juli bis November während der schweren Abbrucharbeiten werden, so Janko weiter. Ab Juli soll auch die Thurgauerstraße zwischen Hotel Victoria und Bahnhofstraße gesperrt werden.

Schon im Dezember diesen Jahres soll dann mit den Rohbauarbeiten begonnen werden. Der Bau werde von hinten nach vorne wachsen und 2019 werde man schon sehr viel sehen können.

mohr@wochenblatt.net

Singen

Zwischenlösung für Mensa

Die Singener SPD-Fraktion hat bei der Stadtverwaltung beantragt, das bereits vor über zwei Jahren zugesagte Gesamtkonzept für die Waldeck-Schule endlich vorzulegen und sofortige Maßnahmen zur Entlastung der überbelegten Mensa zu prüfen und umzusetzen.

Derzeit werde die Mensa von etwa 280 Schülern und Schülerinnen besucht, die in drei beziehungsweise vier Schichten ihr Essen einnehmen, wozu sie teilweise kaum 30 Minuten Zeit haben, so der von Gemeinderätin Christel Höpfner unterschriebene Antrag.

Die Mensa hat 80 Sitzplätze und war einmal für 50 bis 60 Kinder konzipiert.

Hans-Peter Storz, stellvertretender Vorsitzender der SPD-Fraktion und Vorsitzender des StTV Singen, bietet nun vorübergehend den Eingangsbereich der Waldeck-Sporthalle als Übergang an. Die erforderliche Küchenausstattung ist vorhanden, zusätzliches Personal wird aber benötigt.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Burmeisters neuer Job

Erste Bewerbungen für Nachfolge

Martin Burmeister ist nicht länger Leiter des Jugendreferats der Stadt Singen. Dies bestätigte Pressesprecher Achim Eickhoff auf Nachfrage des WOCHENBLATT.

Stattdessen tritt der langjährige Jugendreferent die Nachfolge von Udo Maier als Sozialplaner der Stadt an, der kürzlich in Ruhestand ging. Wie Eickhoff weiter ausführte seien schon Bewerbungen auf die Nachfolge Burmeisters eingegangen.

Verwunderlich ist die Versetzung auch weil unter Federführung Burmeisters eine Form der Jugendbeteiligung - ausgelöst durch eine Unterschriftenliste Anfang des Jahres - entwickelt werden sollte. Hierfür war unter seiner Leitung ein Jugendforum vor den Osterferien in Singen veranstaltet worden. Obwohl wenige Jugendliche daran teilgenommen haben, betonte Burmeister damals gegenüber dem WOCHENBLATT, dass er bis zum Sommer ein Konzept aus den Ideen erarbeiten wolle. Dies wird warten müssen, bis sein Nachfolger gefunden ist.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

☞ LETZTE MELDUNG

Feuerwehr im Pflegeheim

Brandgeruch in einem Zimmer machte den Einsatz von Feuerwehr und Rettungskräften am Samstagnachmittag gegen 15.40 Uhr in einem Seniorenzentrum in der Masurenstraße erforderlich. Ursache dürfte ein Kabelbrand gewesen sein, berichtet die Polizei am Sonntagmorgen. Zu einem offenen Feuer kam es allerdings zum Glück nicht. Es wurde auch kein Bewohner verletzt. Die Feuerwehr war mit 53 Mann, Rettungsdienste und Schnelleinsatzgruppe waren mit 23 Mann vor Ort.

redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

Region

Sportlich zupacken

Nicht nur sportlich ist der TV Engen ein Vorzeigeverein, die TVE-Familie kann auch kräftig zupacken. So geschehen bei einem besonderen Projekt, das im Rahmen der Vereinstrophy 2018 heute vorgestellt wird. Mit viel Engagement gestalteten die TVE-Macher einen Bewirtungs- und einen Lagercontainer. Mehr auf Seite 11

ALDI SÜD

Singen

Lobbyismus

In der nächsten Auflage der WOCHENBLATT-Talkrunde »Auf ein Wort« am Sonntag, 27. Mai, 11 Uhr, im Theater »Die Färbe« steht das Thema »Lobbyismus« im Mittelpunkt. Mit Walter Studer diskutieren der Schweizer Politiker Thomas Minder, Thomas Körner vom NABU und Prof. Dirk Tänzler (Uni Konstanz). Mehr auf Seite 5

- Anzeige -

Tebo 2000
Farben + Bodenbelagsfachmarkt
Eisenbahnstr. 12
78315 Radolfzell
Tel. 07732/58811
www.tebo2000.de

Singen

Aufstieg in die Kreisliga A

Die erste Mannschaft der DJK Singen sicherte sich vorzeitig die Meisterschaft in der Kreisliga B Staffel 1 und damit den Aufstieg in Kreisliga A. Die Freude am Ziegeleiweiher war nach dem Spiel Croatia Singen gegen DJK Singen mit 0:2 durch Tore von Alario schon groß. Mit einem Sieg aus den drei verbleibenden Spielen wäre man Meister und Aufsteiger. Als dann die Nachricht eintraf, dass GoBi 2 und die SG Centro Magricos nicht gewinnen konnten, kannte die Freude keine Grenzen.

redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Kleintierzüchter treffen sich

Der Kleintierzuchtverein C560 Gottmadingen e.V. lädt ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am Samstag, 26. Mai, um 19 Uhr im Cafe AWO in der Hauptstraße 60.
Auf der Tagesordnung stehen neben den verschiedenen Jahresberichten auch Neuwahlen der Vorstandschaft.
Außerdem werden die Vereinsmeister 2017 gebührend geehrt. Alle aktiven Mitglieder, Fördermitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins sind recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen / Gottmadingen

Jubeln gemeinsam. Hinten: Sabine Klug (Trainerin), Aiyana Gumz, Julia Dino, Lizzi Kempter, Vanessa Hugenschmidt, Ursel Wild (Trainerin), Malina Schlüter, Alicia Klug, Denise DeMonte (Trainerin). Mitte: Benita Weber, Marlene Kuppel, Jasmin Duttlinger, Sophia Kirchhoff, Romy Auer, Lena Schoch. Vorne: Laura Schilinski. Es fehlen: Tiepe Soro und Romy Eckert. *swb-Bild: Verein*

RiGo-Juniorinnen steigen direkt auf

»We are proud to present ...: die Meistermädels der weiblichen C-Jugend der Handball-SG RiGo!«, hieß es stolz zur Meisterfeier. Nach einer langen Saison sind sie im ersten Jahr in der C-Jugend gleich Meister geworden und steigen in die Südbadenliga auf. Zwar punktgleich mit dem TV Ehingen, aber mit dem besseren Torverhältnis. Zu Saisonbeginn hatten sich die Mädels das Ziel gesetzt, unter die ersten drei zu kommen. Dafür trainierten sie fleißig Technik, Koordination und Kondition. Nachdem das letzte Spiel der Saison gegen Radolfzell mit 26:22 gewonnen war, waren alle aus dem Häuschen, denn nun war klar: zusammen stehen sie jetzt ganz oben.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen

TV Rielasingen ist Pokalsieger

Beim Bezirkspokalfinale im Volleyball in der Talwiesenhalle traf der TV Rielasingen auf Dynamo Villingen. Die zahlreichen Zuschauer bekamen tolles Volleyball geboten. Die ersten beide Sätze waren ausgeglichen; der TV zeigte eine hochkonzentrierte Leistung und gewann beide Sätze. Im 3. Satz war der Sieg schon zum Greifen nahe, doch Dynamo Villingen konnte mehrere Matchbälle abwehren und gewann. Der 4. Satz war spannend, doch am Ende hatte Rielasingen den längeren Atem und krönte diese Topleistung mit dem Satz- und somit auch Matchgewinn.

redaktion@wochenblatt.net

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – ZINN
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 32-82 38 461
Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 0 77 31-95 57 286
BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

Büroassistenz auf 450€ Basis gesucht
Sie kommen aus Singen und haben täglich ca. 2h vormittags Zeit?
Sie haben Erfahrung im Büro, sind zuverlässig und arbeiten selbständig ?
Bitte bewerben Sie sich per email unter info@hegau-massivbau.de
Hegau Massivbau - Theodor-Hanloser-Straße 7 - Singen
www.hegau-massivbau.de
Town & Country HAUS

– Anzeige –

Michael Merk vom KRISTIS Fightclub e.V. Engen holt Doppel-Titel im TAEKWONDO!

Michael Merk, vom KRISTIS Fightclub e.V. Engen wurde am 18.3.2018 bei der Badischen Poomsae Meisterschaft in Wiesloch Vizemeister 2018 und am 22.4.2018 in Korntal-Münchingen bei der Württembergischen Meisterschaft belegte er dann den 1. Platz (Goldmedaille) und sicherte sich somit den Titel des Württembergischen Meisters 2018 in der Klasse Master II. Kristijan Balja, Trainer des Vereins, ist sehr zufrieden mit der Leistung seines Schülers. »Er hat innerhalb von 5 Wochen 2x perfekt abgeliefert.«

WOCHENBLATT seit 1967
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0
Telefax 07731/8800-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 07731/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 07731/8800-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 07731/8800-29
http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im A'B'C SÜDWEST, BVDA, ADA

Englisch für Senioren
in Minigruppen
Anfänger 4.6
Refresher 5.6.
Small Talk 11.6.
Franz. 6.6.
☎ 07731/5060442
www.sprachenlernen-singen.de
Nachhilfe- Deutsch -Firmen a.A.

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE
AKTION AKTION Putenpfanne China-Art mit vielen Zutaten 100 g € 1,19
immer lecker Schweinerücken auch mariniert 100 g € 1,09
der Klassiker Schweinekotelett schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69
die mögen alle Hausmacher Leberwurst 100 g € 0,99
fit in den Frühling Schwartenmagen weiß und rot, natürlich hausgemacht 100 g € 0,89
knackig zum Grillen Schüblinge mit Kümmel 100 g € 1,09
natürlich hausgemacht Geflügelsalat mit Ananas und Curry 100 g € 1,49
aus unserer Wurstheke Hauseigener Tannenrauchschinken 100 g € 1,79
für Genießer Porterhousesteak DRY AGE IBERICO Schweinekotelett

EINLADUNG
zum
„Tag der Begegnung"
am Samstag, den 23.06., von 11 – 14 Uhr in der meVita „Residenz am Park" in Sindelfingen
meVita Leben gemeinsam gestalten
Entdecken Sie die neue Wohnform in Gailingen
Selbstbestimmt Leben in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter. Wir laden Sie herzlich ein, kostenlos und stressfrei die meVita Residenz in Sindelfingen zu besichtigen. Ein spannender Tag wartet auf Sie:
stressfreie, kostenlose Anfahrt mit dem Bus
Bewohner gestalten Unterhaltungsprogramm
Getränke & Speisen vom Grill
Möglichkeit Wohnungen zu besichtigen
Sprechen Sie mit Bewohnern, lernen Sie den kompetenten Partner meVita kennen und lassen Sie sich rundum versorgen. Damit der Tag schon komfortabel beginnt: Wir holen Sie kostenlos mit einem Bus an der Baustelle in Gailingen ab und fahren gemeinsam mit Ihnen zur Residenz.
„Jetzt drum kümmern, wie man sorgenfrei und gelassen leben kann."
Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Wir bitten um rechtzeitig Anmeldung bis 04.06.2018. Nach Anmeldung erhalten Sie die Abfahrtzeiten des Busses oder Infos zur Eigenanreise.
unverb. Illustration, Primärenergiebedarf 36,6 kWh (m² *a)
Verkaufsstart in Gailingen in Kürze!
Stiftung Innovation & Pflege
www.stiftung-innovation-und-pflege.de
Schweizer Immo Projekt GmbH
www.schweizer-immoprojekt.de
Gleich anmelden: 0 71 56 - 17 00 65

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Kalbsfleischleberwurst fein mit Sahne, grob oder fein, auch im Golddarm und als Portionswürstchen 100 g 1,15
Kalbsbratwurst fein mit Milch, fein und mild oder grob und würzig / Sie haben die Wahl 100 g 0,95
Bratwurst im Sulzrand herzhaft gewürzt / auch als Bauernsülze mit Zwiebel 100 g 1,10
Puten-Aufschnitt 100% Geflügel/Fleischkäse, Paprikalyoner, Wienerle 100 g 1,15
Schweinebauch auch in Scheiben mariniert 100 g 0,69
Schweinehals auch in Scheiben mariniert 100 g 0,89
Rinderhacksteak saftig, 100% Rind 100 g 1,05
Hähnchenkeulen im Gelenkschnitt 100 g 0,58
Handwerkstradition seit 1907

PLANA Küchenland
KÜCHE statt KOMPROMISSE
Georg-Fischer-Straße 32, 78224 Singen, www.plana.de

Singen

»Weltraum« am Herz-Jesu Platz

Im Rahmen der Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes wird am Ausgangsgebäude der Tiefgarage an der Alpenstraße/Schwarzwaldstraße Kunst im öffentlichen Raum entstehen. Wie Jurymitglied und Leiter des Kunstmuseums, Christoph Bauer in der letzten Sitzung des Gemeinderates erläuterte, habe es am 23. April eine Entscheidung in dem hierzu ausgelobten eingeschränkten Wettbewerb gegeben.

Mit seinem Entwurf setzte sich hierbei Lukas Schneeweiß gegen Prof. Daniel Hausig, und Beat Zoderer durch. Unte dem Titel »Weltraum« will der »Youngster aus Karlsruhe« Ausgangsgebäude durch acht große blaue Glasscheiben transformieren, sodass ein sinnlicher Raum entstehe, so Bauer. Die komplette Verglasung soll aus mundgeblasenen Lambertsgläsern mit einer dezenten Oberflächenstruktur bestehen.

»Dank Durchsicht involvieren die magischen, blauen Glasscheiben mit ihrer kosmischen Zeichnung die reale Umgebung als weitere Ebene – dem Platz, die Bäume, die Gebäude, die Marktstätte, die Menschen, die Straße und auch die Autos, welches sich vom Raumschiff nachts auch in Sternschnuppen

Christoph Bauer zeigt dem gemeinderat das Modell des Siegerentwurfs. swb-Bild: stm

und Kometen verwandeln können. Volkmar Schmitt-Förster (Freie Wähler) bezeichnete den Entwurf als »schöne Kunst«. Eine Prüfung, ob die Blaufärbung zur Beeinträchtigung führen könne, wurde zugesagt. Der Entwurf fand bei drei Gegenstimmen und zwei Enthaltungen eine große Mehrheit im Rat.

Die Stadt, die damit die Akzeptanz und Identifikation der Nutzer mit dem Platz und dessen Wahrnehmung in der Öffentlichkeit zusätzlich steigern will, wird hierfür 80.000 Euro zur Verfügung stellen und wird zudem prüfen, ob die Blaufärbung zu Beeinträchtigungen führen könnte. Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Singen

Zerstörungswut Einhalt gebieten

Noch keine Spur bei 18 beschädigten Buswartehäuschen

Die Empörung in Singen angesichts von 18 mutwillig zerstörten Buswartehäuschen in der letzten Woche hallt noch nach. Was veranlasst einen Täter oder eine Tätergruppe die Glasscheiben von 18 Wartestellen in einer Nacht zu beschädigen. Im Gespräch mit Carlo Maroni von den Stadtwerken Singen erinnerte dieser an eine ähnliche »Zerstörungstour« im Dezember letzten Jahres, bei der ebenfalls 18 Buswartehäuschen, allerdings über einen längeren Zeitraum beschädigt worden seien. Leider wurde weder in diesem Falle noch bei dem neuerlichen Akt des Vandalismus bislang ein Täter oder eine Tätergruppe ermittelt. Obwohl in beiden Fällen gemeinsam mit der Außenwerbungsfirma, die die Wartehäuschen betreut, eine Anzeige bei der Polizei erstattet wurde und gleichzeitig eine Belohnung von 1.000 Euro für Hinweise ausgelobt wurde, die zur Ergreifung des oder der Täter(s) führen, so Maroni.

Er selbst geht nach Begutachtung des Schadensbildes davon aus, dass die Täter möglicherweise eine Schusswaffe eingesetzt hätten, vielleicht eine Soft-Air mit Metallmunition, so Maroni gegenüber dem WOCHENBLATT. Für die Polizei wurde die Sachbeschädigung hingegen mittels eines Gegenstandes herbeigeführt, hieß es auf Nachfrage, möglicherweise mit einem Notfallhammer.

Eins von 18 beschädigten Buswartehäuschen in Singen. swb-Bild: Stadtwerke Singen

Die Stadtwerke schätzen den Schaden auf insgesamt 20.000 Euro. Die Zerstörung betrifft die Gesamtstadt: In der Nordstadt wurden die Haltestellen (HS) »Schauinslandstraße«, die HS »Blauenstraße«, die HS »Fichtestraße«, HS »Bruderhofstraße«, HS »Beethovenstraße«, HS »Berufsschulen«, HS »Stadthalle/Rathaus«, HS »Sauerbruchstraße«, HS »Praxedisplatz« zerstört. In der Südstadt: HS »Markuskirche«, HS »Rielasinger Straße«, HS »Berliner Platz«, HS »Erich-Heckel-Straße«, HS »Breslauer Straße«, HS »Danziger Straße«, HS »Industriestraße«, HS »Schillerschule“ und HS »SHP Industriegebiet« im Pfaffenhäule.

Die Reparatur der Wartestellen wird rund ein halbes Jahr dauern, bis alle Spezialglasscheiben wieder montiert sind, schätzt Maroni.

Zeugen, die Hinweise machen können, sollten sich an das Polizeirevier in Singen wenden (Telefon 07731/888–0)

Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Homburger
Bestattungshaus
Kompetente Hilfe im Trauerfall.
Telefon 07731.9 97 50
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

▸ SCHMANKERL

In die Schlossberghalle musste am Feiertag Christi Himmelfahrt der Musikverein Friedingen mit seinem Frühlingsfest angesichts ungünstiger Wetteroprognosen ausweichen.

Zum regionalen Treffpunkt wurde das Fest am Vatertag allemal, und für die »grüne Stimmung« sorgten frisch geschlagene Bäumchen unterm Hallendach. Auf der Bühne wussten der Musikverein Anselfingen (im Bild), der am Nachmittag noch in Rorgenwies ausfpielte, wie der Musikverein Bankholzen am Nachmittag, bestens zu unterhalten.

Als besonderes Schmankerl in der Schlossberghalle legte die neue Jugendkapelle Beuren-Friedingen ein kleines Kurzkonzert hin. Der Abbautrupp musste schließlich den letzten Gästen Beine machen, berichtet der Verein.

swb-Bild: of

fiedler@wochenblatt.net

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Singen

Rundum zufriedener Jubilar: DRK

Vorstand des DRK-Ortsvereins mit OB wiedergewählt

Seit dem 29. März 1893 ist mit der Gründung des Ortsvereines das Deutsche Roten Kreuz in Singen nicht mehr wegzudenken, freute sich Geschäftsführer Günter Elgaß bei der Jahreshauptversammlung am Donnerstagabend im DRK-Heim an der Rettungswache. Und das DRK Singen mit seinen 150 Mitgliedern ist weit mehr als nur Tatütata. Ein hervorragender Auftakt ins Jubiläumsjahr war der Blaulichttag in der Fußgängerzone, ergänzte Oberbürgermeister Bernd Häusler, der einstimmig wieder zum 1. Vorsitzenden gewählt wurde. Neben Rettungs- und ehrenamtlichem Bereitschaftsdienst, 14 Blutspendeterminen 2017 mit über 1.400 Spendern bietet das DRK soziale Betreuung, diverse Kurse, Behindertenfahrten an und ist für den Katastrophenschutz zuständig.

Die Geschichte des Ortsvereins wird in einer Ausstellung in der Sparkasse Hegau-Bodensee, konzipiert von Joachim Fluck und Stadtarchivarin Britta Panzer, zu sehen sein, die zu Beginn der Museumsnacht, um 18 Uhr eröffnet werde, kündigte Häusler an. Der Festakt im Bürgersaal ist für den 5. Oktober vorgesehen. Am Samstag, 27. Oktober, findet zudem ein »Tag des Ehrenamts« statt, zu dem natürlich auch die andern Vereine herzlich eingeladen seien.

Der Vorstand (v.r.) Markus Mayer und OB Bernd Häusler sowie Günter Elgaß (links) gratulieren zu 220 Jahren DRK Ortsverein: Gertrud Wagner, Hans Kuhn, Stefan Beschle und Hans Wilhelm. swb-Bild: stm

Nur kurz ging Häusler auf die neue Rettungswache des Kreisverbandes ein, für die nun hoffentlich die Weichen gestellt seien, sodass nach dessen Bau auf der Schanz der Ortsverein in die alte Rettungswache des Kreisverbandes einziehen könne. Bei seiner kurzen Rede dankte der stellvertretende Vorsitzende des Kreisverbandes, Hans Veit, im Name von Landrat Frank Hämmerle dem Ortsverein für die geleistete Arbeit und teilte auf Anfrage des WOCHENBLATTs mit, dass der Bau erst nach Bewilligung der Fördergelder beginnen könne.

Dank etwa 20 Prozent höherer Passivbeiträge auf 40.704 Euro und hoher Spendeneingänge von 19.305 Euro freute sich Schatzmeister Ralf Zimmermann bei Gesamteinnahmen von 143.479 Euro über eine um 31.853 Euro gestiegene Vermögenslage von 127.554 Euro. Nach der Entlastung des Vorstandes wurden sämtliche Vorstandsmitglieder wie der 2. Vorsitzende Markus Mayer wiedergewählt und zahlreiche Mitglieder geehrt. Etwa Martin Scherzinger für 50 Jahre und Stefan Beschle, Hans Kuhn, Gertrud Wassmer und Hans Wilhelm für 55 Jahre.

Übrigens, die Kreismitgliederversammlung des DRK findet am Mittwoch, 11. Juli, in Rielasingen statt.

Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net

Singen

Das DFB-Mobil begeisterte Drittklässler der Johann-Peter-Hebel-Schule (im Bild) und der Waldeckschule bei ihrem Besuch in den beiden Singener Grundschulen. Mit viel Spaß wurde den Kindern auf spielerische Art hierbei das Thema Fußball näher gebracht, wobei der Schwerpunkt nicht in erster Linie auf dem fußballerischen Können, sondern vielmehr auf dem Spaß an Sport und Bewegung lag. swb-Bild: Johann-Peter-Hebel-Schule

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall:	110
Polizeirevier Singen:	07731/888-0
Krankentransport:	19222
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Giftnotruf:	0761/19240
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH:	0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW:	0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: (Tierambulanz)	07731/65514 0160/5187715
Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung:	07731/921111
Mobil	0173/7204621

24-Std. Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall ▪ Rohrbruch ▪ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst
FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Frauenhaus Notruf:	07731/31244
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri	07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten:	07738/97014
Gemeindeverwaltung:	92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen:	07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

26./27.05.2018
Dr. K. Marko, Tel. 07731/68097

Vereine

Singen

BETREFF
Wochenprogramm v. 24.-30.5., Do., 17 Uhr Lauftreff, 17.30 Uhr kein Reha-Sport. Fr., 16 Uhr Café mit Herz, 16.30 Uhr Filmnachmittag. Sa., 11-18 Uhr Programm in Singen (Grillen, Spaziergang an der Aach mit Spielen im Freien, Eis und Kaffee). Mo., 16.30 Uhr kein Reha-Sport. Di., 16 Uhr offener Betrieb, 18 Uhr Kicker spielen, offener Betrieb, Spaziergang, Kegeln, Filmabend, Muffins backen. Mi., 16 Uhr offener Betrieb, 18 Uhr Mandalas-Malen, offener Betrieb, Apfelkuchen backen, Vespern gehen, Sommertanz Tanzgruppe 1.

BSK-SOZIALSTAMMTISCH SINGEN
Gemütliches Beisammensein bei Kaffe und Kuchen, Sa., 2.6. ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, Singen. Voranmeldung bis 31.5., 18 Uhr bei Dieter Durfner, Tel. 07731/947955.

DRK
Blutspende, Do., 24.5., 14-19.30 Uhr, Hohenkrähenhalle, Schlatter Dorfstr. 33, Singen-Schlatt.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik, Yoga-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz Gruppenstunde.
Die Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft trifft sich immer dienstags, 20 Uhr im DRK-Heim. Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

SCHWARZWALDVEREIN
Genießerpfad Hausacher Bergsteig, So., 27.5., 9.15 Uhr Bahnhof Engen.

Worblingen

NZ SCHAFLINGEN
Mitgliederversammlung, Do., 7.6., 20 Uhr im Clubheim des SV Worblingen; u. a. stehen Wahlen an.

Termine

Alt-katholische Kirche Singen: Do., 24.5., 19 Uhr Abendlob.

Rathaus Rielasingen-Worblingen am Fr., 1.6., geschlossen. Ab Mo., 4.6., wieder wie gewohnt geöffnet.

Kath. Pfarrgemeinde Friedingen: Ausflug nach Blaubeuren, Sa., 9.6., Abfahrt 7.30 Uhr Rathaus Friedingen, Rückkehr ca. 19 Uhr. Anmeldung: 07731/948081 oder 07731/47846.

AWO-Clubprogramm vom 24.-30.5. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-14.30 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 15-16 Uhr Kreativ-Angebot. Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Sa., Campus Galli in Meßkirch (sh. ges. Aushang; Anm. erf.). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anm. erf.). Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13-15 Uhr Frauengruppe; 13.30-14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., 11-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 14-15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15-18 Uhr Minigolf in Hilzingen (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke.
Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Waldprojekt für Grundschulkinder bei der AWO-Elternschule, Mo. - Mi., 28. - 30.5., und Fr., 1.6., jeweils 8 - 12.30 Uhr (Pfingstferien); Entdeckungstour mit erfahrenen Betreuern im Friedinger Wald. Anmeldung: Telefon 07731/958081, Mail: elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

Bildungswerk Aachtal: Vortrag des Nordens - Fotoreise zu den schönsten und wildesten Inseln Nordeuropas – Di., 5.6., 19.30 Uhr, Unterkirche Rielasingen (Kostenbeitrag). Stadtführung Bad Säckingen, Di., 19.6., Abfahrt Bahnhof Singen: 10.45 Uhr; Ankunft Singen: ca. 18 Uhr;
Anmeldung bis 5.6. bei Heidi Simon, Tel. 07731/51761.

Singen

Neue Ideen bei NaturFreunde

Zu Anfang der Zukunftswerkstatt der NaturFreunde Singen stand ein Impulsvortrag, der zum einen die über 100-jährige Geschichte des Vereins betonte. Andererseits wurden aber auch die Probleme deutlich: Sinkende Mitgliederzahlen und ein stetig steigendes Durchschnittsalter der Mitglieder.
Um diesen Trend aufzuhalten, wurden an der Zukunftswerkstatt neue Impulse gesetzt. Neben dem bestehenden Jahresprogramm 2018 mit einigen Wanderungen, Familienprogramm und Seniorennachmittagen, sollen zeitnah neue Angebote realisiert werden.
So hat sich eine neue Gruppe gebildet, die Spieleabende im Stadtheim anbieten möchte, der Seniorennachmittag soll musikalisch erweitert werden, ab dem neuen Schuljahr möchten die NaturFreunde einen Jugendwettbewerb in Singen zum Thema Natur ausrufen und mit Hilfe der Jugendbildungsreferentin eine eigene Jugendgruppe aufbauen.
Außerdem soll das Stadtheim in der Hadwigstraße 19 stärker genutzt werden für Vorträge im Bereich Natur, Umwelt und Soziales. Als Auftakt wird es im Herbst einen Vortrag »Faszination Alpen« sowie eine Veranstaltung zum Thema »Klimawandel und seine Auswirkungen« geben. Interessierte sind willkommen und erhalten weitere Infos unter 07731–48446 oder Vorstand@naturfreunde-singen.de.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 26./27.5.2018:
»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, kein Kindergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst.
Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst.
Ev. Südstadtgemeinde: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Pauluskirche.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.
Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 26./27.5.2018:
»Singen«: St. Elisabeth: So.,10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr Eucharistiefeier.
Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
Kroatische Gemeinde in St. Josef: kein Gottesdienst.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Jetzt 4 Wochen kostenlos testen! Der Johanniter-Hausnotruf.

HNR 130297

Sichern Sie sich unser Aktionsangebot gegen Vorlage dieses Coupons!

Servicenummer:
0800 3233800 (gebührenfrei)

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Singen / Schaffhausen

Grenzenlose Burgentage

Kantone und Landkreise machen gemeinsame Sache

Ab Anfang Juni machen drei Schweizer Kantone und drei Landkreise nun gemeinsame Sache mit der Positionierung ihrer Burgen und Schlösser. Erstmals werden die »Burgentage grenzenlos« gestartet. 18 Burgen und Schlösser im Einzugsbereich des Hochrheins werden sich ab dem 2. Juni mit speziellen Angeboten präsentieren, wurde am Freitag im Rahmen einer grenzüberschreitenden Medienkonferenz bekannt gegeben.

Singens OB Bernd Häusler, Burgen- und Adelsforscher Peter Jezler, der Schaffhauser Kulturstadtrat Raphael Rohner und Jörg Unger von Touristik Singen präsentierten die Aktion »Burgentage grenzenlos« am Freitag auf der Domäne Hohentwiel. *swb-Bild: of*

Der Kreis um Schaffhausen und Singen zieht sich dabei über die Grenzen hinweg, denn diese gab es damals nicht in den früheren Adelshäusern, die die Burgen und Schlösser erbaut hatten. »Wir haben eine Geschichtliche gemeinsame Vergangenheit und Gegenwart«, unterstrich Raphael Rohner, Kulturstadtrat aus Schaffhausen. Singens OB Bernd Häusler zeigte sich froh, dass es nach einer längeren Diskussionsphase im Verein Agglomeration Schaffhausen nun gelungen sei, auch dieses Thema grenzüberschreitend auf die Beine zu stellen. »Es gibt einfach ein grenzüberschreitendes, gemeinsamen Kulturerbe«. Nach Aktionen wie der grenzüberschreitenden Erzählzeit, der Museumsnacht, dem slowUp, den grenzüberschreitenden Mountainbikestrecken, der Aktion »Gartenrendezvous«, sei dies nun eine weitere Ebene der Zusammenarbeit, für die Häusler eine größere Wirkung für den Tourismus erwartet. Die Aktion ist freilich erstmal einmalig für dieses Jahr. Projektleiter Peter Jezler aus Schaffhausen machte die Vielfalt der Aktionen, die bis August angeboten werden, deutlich. Angefangen vom Hohentwiel (der mit einem ganzen »Hohtenwieltag« am 24. Juni dabei ist) und dem Munot in Schaffhausen, sind zum Beispiel die Burg Hohenklingen mit Stein am Rhein, der Unterhof Diessenhofen, Schloss Donaueschingen, die Zähringerstadt Villingen, die untergegangene Burg Fürstenberg bei Hüfingen vertreten. »Die Präsentationen sind tatsächlich exklusiv für diese Burgentage«, unterstreicht Peter Jezler, der das Programm organisiert hat. Das Schloss der Grafen zu Bodman sei sonst öffentlich gar nicht zugänglich.

Mehr unter www.burgerntage.com.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Singen

»Mehr Liebe – weniger Hiebe«

Kriminologe Christian Pfeiffer zu Gründen von Gewalt

Christian Pfeiffer weiß wovon er spricht. Der bundesweit durch die Medien bestens bekannte Kriminologe hielt auch bei seinem Vortrag im Bürgersaal mit unangenehmen Wahrheiten nicht hinter dem Berg. Anfeindungen gegen seine dezidierte Erklärung ob des Kriminalitätsanstiegs durch Flüchtlinge sind keine Seltenheit. Doch der »Menschenfreund« Pfeiffer hat eine Grundmaxime, »auch das Unangenehme nicht zu verheimlichen«. Für die offenkundig bestehende Diskrepanz zwischen der Anzahl der nach Deutschland Geflüchteten und dem Anstieg der Gewaltverbrechen nennt Pfeiffer sieben Faktoren: (1) Die meisten der Flüchtlinge sind junge Männer, die sowieso mehr zu Gewalt neigen, insbesondere, so Pfeiffer, wenn ihnen die »weiblichen Bremsfaktoren« von Schwester oder Mutter fehlen. (2) Zudem wurde Macho-Kultur importiert. Bildung sei ein großer Faktor dem entgegenzuwirken. (3) Die prozedurale Gerechtigkeit: Dies bedeutet, je mehr ein Mensch selbst Gerechtigkeit erfährt, desto weniger Gewalt übt er selbst aus. (4) Die fehlende Perspektive vieler Geflüchteter. (5) Fremde werden eher angezeigt als Einheimische. (6) Gewalt oft gegen andere Fremde. Zwei Drittel der Körperverletzungsdelikte und sogar 92 Prozent der Tötungsdelikte richteten sich gegen andere Flüchtlinge, so Pfeiffer. (7) Unstrukturierte Langeweile.

Im Rahmen des Programms »Demokratie leben« sprach der Kriminologe Christian Pfeiffer im Singener Bürgersaal. *swb-Bild: stm*

Zudem gestalte Deutschland Gewaltkriminalität selbst. Etwa bei der Kindergartenverteilung dürfte man Flüchtlingskinder und Migranten nicht untereinander lassen. Pfeiffer plädiert zudem für einen deutschsprechenden Imam an Muslimgemeinden, auch wenn er wisse, dass die rechtliche Umsetzung kompliziert werde und eventuell sogar eine Grundgesetzänderung nach sich ziehe. Im Falle der 100.000 jungen Männer, die in zweiter Instanz bei ihrem Asyl-Antrag verloren hätten, begrüßt er das Vorhaben der Bundesregierung, in Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze für sie in den Heimatländern zu investieren. Zugleich müsse der Rechtstaat sich dennoch behaupten und konsequent Ausweisungen durchführen.

Grundsätzlich sei die Gewaltkriminalität in Deutschland rückläufig, so Pfeiffer. Seine Erklärung hierfür: der deutliche Rückgang von Misshandlungen gegen Kinder, auch wenn es massive Fälle nach wie vor gäbe. So habe »mehr Liebe, weniger Hiebe« laut Pfeiffer beispielsweise zu einer Reduzierung nahezu aller Tötungsdelikte geführt, etwa beim Sexualmord von 50 Fällen pro Jahr auf 6 bis 7 Fälle.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

»Auf ein Wort ...«

8. Sonntags-Talk in der Färbe, Sonntag, 27. Mai, 11 Uhr, »Lobbyismus, die 5. Gewalt«

»Wie korrumpierend sind opulente Gratisnachtessen gespickt mit ein paar Informationshäppchen?«

ws. »Gratisnachtessen für Politiker, zu denen kleine Informationshäppchen serviert werden, halte ich für bedenklich«, meint Professor Dirk Tänzler von der Universität Konstanz inbezug auf die Grenze zwischen Lobbyismus und Korruption. Thomas Körner Geschäftsführer NABU Donau-Bodensee, unterscheidet in positiven und negativen Lobbyismus. Fakt ist: Der Lobbyismus gewinnt an Bedeutung. Die Fragen, auf die Politiker Antworten finden müssen, sind derart kompliziert, dass sie zunehmend auf den Rat von Fachleuten angewiesen sind. Lobbyismus ist das Thema des Sonntags-Talks vom 27. Mai in der »Färbe« in Singen. Professor Tänzler und Thomas Körner nehmen an diesem Talk teil. Die Sicht aus der Schweiz bringt der Schaffhauser Unternehmer und Ständerat Thomas Minder ein. Moderiert wird die Veranstaltung vom Journalisten Walter Studer.

ws. Thomas Körner versteht sich als Geschäftsführer des NABU Bezirksverbands Donau–Bodensee auch als Lobbyisten für den Umweltschutz. Sein breites Netzwerk nutzt er im Augenblick, um ein Netzgehege für eine Felchenzucht im Überlinger See zu verhindern. »Wenn die Netzgehege nicht kommen, sorge ich mit dafür, dass über vier Millionen Menschen weiterhin sauberes Trinkwasser haben«, sagt er.

Diesen Einsatz versteht er als »positiven Lobbyismus«, dem er einen »negativen« Lobbyismus gegenüberstellt, bei dem auch hohe Geldsummen im Spiel sein können. Der NABU Donau-Bodensee hat dafür im Etat kein Geld vorgesehen.

Professor Dirk Tänzler von der Universität Konstanz stellt tendenziell fest, dass Politiker dazu neigen, Entscheidungen an Experten auszulagern: »Die Probleme, die Politiker lösen müssen, werden immer komplexer. Deshalb sind Politiker auf Unterstützung von Fachleuten angewiesen.« Diese Unterstützung muß nach Tänzler Grenzen haben. Die Gesetze sollen durch die Politik erlassen werden und nicht durch Dritte. Er stellt aber auch fest: »Lobbyismus ist legal. Der Besuch von Lobbyveranstaltungen ist nicht verboten. Aber wenn sie mit einem Nachtessen verbunden sind, zu dem ein paar Informationshäppchen serviert werden, halte ich es für bedenklich.« Auch zur Grenze zwischen Lobbyismus und Korruption hat er eine klare Haltung: »Es gibt Gesetze zu diesem Thema, und diese sind einzuhalten.«

Er gibt dazu den Ratschlag eines erfahrenen Staatsanwaltes weiter, der gefragt wurde, ob es denn erlaubt sei, zum Beispiel eine Flasche Wein als Geschenk anzunehmen, dessen Tipp: »Am besten nimmst du gar nichts an!«

Wie einflussreich sind die emsigen Lobbyisten? Wo überschreitet Lobbyismus die Grenze zur Korruption? Wichtige Fragen, die am Sonntag, 27. Mai, in der »Färbe« Singen beim Sonntagstalk »Lobbyismus, die fünfte Gewalt« diskutiert werden.

Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr. Türöffnung ist um 10.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Antworten der Podiumsteilnehmer auf die Frage: Wie nehmen Sie den Lobbyismus wahr?

Thomas Minder, Unternehmer und Schaffhauser Ständerat

Das Lobbying im Bundeshaus ist ein seit Längerem ungelöstes Problem. Denn das Bundeshaus wurde für Volk, Kantone und die Regierung gebaut, jedoch nicht für Lobbyisten. Der Fall Markwalder/Kasachstan vor einigen Jahren hat sehr wohl aufgezeigt, wohin der Lobbyismus im Bundeshaus führen kann. Er hat demonstriert, welche Geldbeträge, wohlverstanden für einfachste Themenanträge, im Spiel sind. Dass in diesem Gebäude mithilfe von uns Parlamentariern Umsatz betrieben wird, ist ganz grundsätzlich falsch.

Dirk Tänzler, Soziologieprofessor Universität Konstanz

Lobbyismus ist zwar legal, stellt aber aus meiner Sicht eine illegitime Form der Interessenvertretung und politischen Einflußnahme dar, die der Allgemeinwohlverpflichtung widerspricht und sich der demokratischen Kontrolle entzieht. Lobbyismus bewegt sich in der Grauzone der Vorteilnahme etwa von Abgeordneten und dient einseitig dem Interesse mächtiger Gruppen nicht nur aus der Wirtschaft, aber auch der Wissenschaft, die in Form von Ethik- oder sonstigen Fachkommissionen ihr »Expertenwissen« einseitig als letzte Wahrheit verkünden und den Bürger entmündigen.

Thomas Körner, Geschäftsführer NABU-Bezirksverband Donau-Bodensee

Die wachsende Lobbyübermacht der Unternehmen und Wirtschaftsverbände droht, ökologische und soziale Belange an den Rand zu drängen. Ein Beispiel: Die jahrelange Nichtbeachtung der Abgasnormen für Dieselfahrzeuge und die mangelnde Aufklärung dieses Skandals ist dem großen Einfluss der Autolobby zuzuschreiben. Die Kosten für Gesundheit und Umwelt trägt jedoch die gesamte Gesellschaft.

WOCHENBLATT seit 1967

Diese Woche in Bildern

Stockach

Wenn es um Musik geht, nimmt es Stockachs Stadtmusikdirektor Helmut Hubov sehr genau. Seine 87 Aktiven des Musikvereins konnten 2017 bei 50 Gesamtproben und Konzerten mit einer durchschnittlichen Teilnahme von 72 Prozent punkten, rechnete er im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Vereins vor. Die fleißigste Probenbesucherin war Angelika Muffler, die dafür ein Sonderlob erhielt. swb-Bild: sw

Ehingen

Eine Rekordkulisse bescherte der Pfingstmontag dem traditionellen Oldtimertreffen des MSC Ehingen. Rund 5.000 Besucher haben nach Schätzungen von Axel Riede, dem Vorsitzenden des MSC, an diesem Tag den Festplatz aufgesucht, zum Teil auch mit dem eigenen Traktor, Oldtimer, Motorrad oder sonstigen historischen Gefährten oder gar mit einem Holzvergaser. Mehr geht auch nicht mehr, denn der Verein hatte vorsorglich einen weiteren Parkplatz eingerichtet und diesen mit einem historischen Bus an das Festgelände angebunden. Die Besucher konnten sich auf über 600 Oldtimer freuen, die auf dem Festgelände ausgestellt waren, und auf viele Geschichten der Besitzer zu ihren Fahrzeugen.

swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Stockach

Er ist erst seit fünf Monaten im Amt und hat dennoch einen Paukenschlag zu bieten: Manfred Wittig, erster Vorsitzender des Musikvereins Stockach, freut sich auf Samstag, 9. Juni, wenn seine Musiker am Wertungsspiel beim Verbandsmusikfest in der Stadthalle in Singen antreten werden. Er ist vom erfolgreichen Abschneiden der Aktiven überzeugt, verriet er im Rahmen der Jahreshauptversammlung swb-Bild: sw

Tokyo

Nach Japan führte der Auftakt der Worldcupserie den Aacher Windsurfer Sebastian Kördel (GER-220). In der Bucht von Tokio kämpfte er vom 10. bis 15. Mai mit 62 Konkurrenten um Siege für den Weltmeister-Titel in den Windsurf-Disziplinen Slalom und - dieses Jahr ganz neu - Foilen. Nach fünf Ausscheidungsrennen, in denen er sich jedes Mal qualifizieren konnte, wurden fünf Foilrennen gefahren und in die Wertung genommen.

Am Ende schaffte es der 27-jährige Vollprofi, dessen Heimrevier und Club der Bodensee beim WW Radolfzell ist, auf einen sensationellen 3. Platz. Der Worldcup-Zirkus flog dann direkt weiter nach Korea zum nächsten Event. Danach geht's zur Costa Brava/Spanien und nach Portugal an den kalten Atlantik im Juni. Der High-Noon des Saison ist auf Fuerteventura im August und Sylt Ende September.

swb-Bild: PWA Worldtour

Gottmadingen

Über 100 Jahre stand die Brücke der Bahn über der Hilzinger Straße in Gottmadingen. Jetzt ist dort eine Lücke. Auch über die Pfingsfeiertage wurde rund um die Uhr für eine Behelfsbrücke gebaut, die halten muss bis das neue Bauwerk fertig ist. Weil Gottmadingen dafür über 20 Jahre kämpfen musste, kommt zum Spatenstich am Freitag sogar Verkehrsminister Winfried Hermann in das Hegaudorf gereist. swb-Bild: of

Singen

»Scharf gestellt hat« ECE-Projektleiter Marcus Janko mit seiner Unterschrift unter die Baugenehmigung für das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum »Cano« in Singen, die Optionen auf einen Grundstücksankauf im Areal zwischen August-Ruf-Straße und Alpenstraße einerseits und Bahnhofstraße und Hegaustraße andererseits. Damit fließen demnächst die Gelder an die bisherigen Eigentümer. swb-Bild: stm

Anselfingen

Die Eisheilige »Kalte Sophie« hinterließ vergangene Woche ihre kalten Spuren im Hegau: Binnen kürzester Zeit wandelte sich die Ortsmitte von Anselfingen in eine eisige Winterlandschaft. Mehrere Unwetter mit starken Hagelschauern und Regen zogen Abends über den Hegau, Sturzbäche durchzogen die Straßen in der Engener Altstadt und die Temperaturen sanken rapide.

swb-Bild: K. Preter

Pomezia

Der Freundeskreis Pomezia war, wie das WOCHENBLATT erfahren hat, kürzlich doch bei der 80-Jahrfeier seiner italienischen Partnerstadt. Trotz der Absage der Feierlichkeiten und auch ohne offizielle Delegation der Stadt traf man sich eben statt mit dem entmachteten Bürgermeister Fabio Fucci mit seinem Vorgänger Atillio Bello. Und eine Jubiläumstorte gab es schießlich auch für die junge Stadt. swb-Bild: pr

Rielasingen-Worblingen

Schon traditionell ist der ökumenische Gottesdienst am Pfingstmontag für die Aachtal-Gemeinden in Rielasingen im Rathauspark, der einige hundert Besucher der evangelischen Johannesgemeinde wie auch aus den Orten der Seelsorgeeinheit Aachtal anzog. Pfarrer Joachim von Mitzlaff hatte sich als Predigtthema die Begegnung Mose mit Gott ausgesucht, der dem Hirten den Auftrag gab das Volk Israel ins gelobte Land zu führen. »Wo ist unser Dornbusch«, ließ von Mitzlaff im Raum stehen. Und während die Gottesdienstbesucher an den heiligen Geist dachten, der einst an Pfingsten vom Himmel kam, fuhr ein Eiswagen vor mit der frohen Botschaft, dass es für die Kinder gleich zwei Kugeln gratis gab.

swb-bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Radolfzell

Beim Pressegespräch zum zweiten »BodenseeSkateCup« mit Wettbewerben in Radolfzell, Singen und Konstanz stahl sie allen Beteiligten die Show: die kleine Amelie - Tochter von Björn Griesinger von der mobilen Jugendarbeit aus Konstanz. Wie ein Profi posierte sie mit ihrem kleinen Skateboard und war angesichts der Rampen beinahe nicht zu bremsen - eine echte Nachwuchsskaterin eben. swb-Bild: gü

Singen

Hochgetunte Roller fuhren am Pfingstsonntag im Singener Industriegebiet über eine Viertelmeile um die Wette. Die »Lake Scooters Wahlwies« konnten sich über eine prächtige Publikumskulisse freuen. Das wog sogar die defekte Startampel auf. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

Ramsen

Rund 150 Starter gingen beim ersten »Hegau-Bike-Race« in Ramsen am Samstag an den Start. Mit dieser Premiere sind die Veranstalter zufrieden. Sie wollen das Rennen auch im kommenden Jahr wieder anbieten und hoffen, dass sich der interessante Kurs herumspricht. Gewonnen hat den Lauf über 20 Kilometer (Kategorie »Hard«, 6 Runden) bei den Frauen Melissa Lienig aus Kißlegg in 1.04 Stunden, bei den Männern war Ramon Bechtler aus Thayngen in 1.02,03 Stunden der Schnellste vor Klaus Diehm (Kißlegg, 1.02,49 Std) und Sandro Muhl aus Schaffhausen (RRC Diessenhofen) in 1.03.46 Stunden. In der Klasse ohne Lizenz (5 Runden) war Pascal Dommen aus Lohn (RV Merishausen) in 48,31 Minuten im Ziel. swb-Bild: of

Noch mehr Fotos unter: wochenblatt.net/bilder

SINGEN kommunal

Die offizielle Zeitung der Stadtverwaltung Singen

Jahrgang 17 | Ausgabe 20 | 23. Mai 2018

Gemeinderat erteilt Baugenehmigung für das Cano

Die Stadt Singen hat der ECE die Baugenehmigung für das Shopping-Center Cano erteilt. Die Realisierung der innerstädtischen Shopping-Galerie rückt damit mit großen Schritten näher: Der Baubeginn wird für Anfang Juli anvisiert. Die Eröffnung des Cano ist für 2020 geplant.

„Für unsere Stadt ist das Cano ein wichtiger Impuls für die zukünftige Entwicklung der Innenstadt. Ich freue mich daher sehr darüber, dass nun der Weg frei ist für dessen Realisierung.“, so Bernd Häusler, Oberbürgermeister der Stadt Singen.

„Wir freuen uns schon sehr auf die Umsetzung des Cano, das mit der Erteilung der Baugenehmigung nun den nächsten Meilenstein erreicht hat. Die Einkaufsgalerie wird ein Blickfang für die gesamte Innenstadt und die Position der Stadt als Einkaufsstandort weiter stärken“, sagte Marcus Janko, Projektleiter bei der ECE.

„Besonders stolz sind wir über den zu diesem Zeitpunkt hohen Vermietungsstand. Persönlich freut mich vor allem der jetzt schon große Anteil und die hohe Qualität von starken regionalen Partnern aus den Bereichen Handel und Gastronomie.“, so Nils Hoffmann, Leasing-Manager für das Cano.

Für unsere Stadt ist das Cano ein wichtiger Impuls für die zukünftige Entwicklung der Innenstadt. Ich freue mich daher sehr darüber, dass nun der Weg frei ist für dessen Realisierung.

(Bernd Häusler, Oberbürgermeister)

Die Planungen für das neue Shopping-Center kommen beim Einzelhandel sehr gut an. Bereits für rund 60 Prozent der Verkaufsfläche liegen unterzeichnete Mietverträge lokaler und überregionaler Konzepte vor. Eine große Zahl weiterer Anmietungen befindet sich bereits in der Endverhandlung.

Anfang Juli wird auf dem Projektareal mit umfangreichen Entkernungs- und Entsorgungsarbeiten begonnen. Im Anschluss erfolgt der Abbruch der vorhandenen Bestandsgebäude. Die Baugrube soll nach Abschluss aller Abbrucharbeiten auf dem kompletten Baugrundstück bis Februar 2019 fertiggestellt sein. Die ersten Rohbauarbeiten sind bereits für Ende 2018 geplant.

Für die moderne Shopping-Galerie sind drei Verkaufsebenen mit bis zu 85 Fachgeschäften vorgesehen. Auf 16.000 Quadratmetern Verkaufsfläche wird der neue Einkaufsmagnet einen Branchenmix bieten, der eine Ergänzung zu dem bisherigen Angebot in der Stadt darstellen wird. Bekannte große Labels werden im Cano ebenso Platz finden wie Einzelhändler aus der Region.

Besonderer Schwerpunkt wird auf dem Bereich Mode liegen. Für kulinarische Abwechslung sorgen ein Food-Court im Obergeschoss sowie weitere Restaurants und Cafés im Erdgeschoss mit Außenanbindung.

Im Center werden rund 500 Pkw-Stellplätze auf zwei Etagen oberhalb der Verkaufsebenen geschaffen.

Während des gesamten Bauvorhabens steht die ECE Anfragen und Bedürfnissen der direkten Nachbarn und Anwohner offen gegenüber. Ansprechpartner hierfür ist James Lewerenz, Senior Development Manager, Telefon 040-60606-7249, E-Mail: James.Lewerenz@ece.com.

Oberbürgermeister Bernd Häusler (links) und Marcus Janko, Projektleiter bei der ECE, freuen sich über den nächsten Meilenstein zur Realisierung des Cano.

So soll das Shopping-Center Cano in Singen einmal aussehen: Auf 16.000 Quadratmetern Verkaufsfläche bietet der neue Einkaufsmagnet einen Branchenmix an, der eine Ergänzung zum bisherigen Angebot in der Stadt darstellen wird.

Neue Sitzbänke sind aus Singener Holz

Zurzeit erstrahlen in der Frühlingssonne viele Sitzbänke in der Stadt wieder wie neu. Gerade in der Ekkehardstraße ist das besonders auffällig, denn dort wurden bereits im letzten Jahr alle sieben Ruhebänke saniert. Das Holz, das dafür verwendet wurde, ist Douglasienholz und stammt aus dem städtischen Forst. Neu aufgebaut werden die Bänke in der Stadt von Michael Hildebrand, Domenik Mayer und Stefan Britsch von den Technischen Diensten.

In der Schreinerei entstehen aus den zersägten Baumstämmen dann die neuen Banklatten, die auf die bestehenden Gestelle aufgebracht werden. Durch die Verwendung des stadteigenen Holzes werden pro Kubikmeter rund 700 Euro eingespart. Über die Jahre kommen dadurch rund 50.000 Euro Ersparnisse bei den Sanierungsarbeiten der Stadtbänke zusammen.

Doch noch weit wichtiger als der geldwerte Nutzen ist die Ökobilanz, denn die kurzen Transportwege des Holzes sorgen für weniger CO_2-Ausstoß und der geringere Energieverbrauch und weniger Abfall sind weitere positive Begleiterscheinungen.

Die Verwendung von Holz aus dem städtischen Forst sowie von gefällten Straßen- und Grünanlagenbäumen hat bei der Stadt bereits seit langem Tradition. In vielen weiteren Bereichen, wie beispielsweise bei der Reparatur von Spielgeräten oder beim Austausch von Standpfosten sowie dem Einfassen von Spielbereichen, kommt heimisches Holz zum Einsatz.

Großes Galakonzert

125. Jubiläum des Blasmusikverbands

Die legendäre Band „Mnozil Brass“ aus Wien gibt zum 125. Jubiläum des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee am Samstag, 9. Juni, um 20 Uhr ein Galakonzert in der Stadthalle Singen. Die Auftritte von „Mozil Brass“ sind stets eine Mischung aus hochkarätigem Konzert und Musikkabarett. „Cirque“ heißt der neueste Streich der sieben Blechbläser: Die Grenzen ihrer Instrumente auslotend, betreten sie die Manege, um nach eigenem Bekunden dem Affenzirkus des Alltags Musik und Humor entgegenzusetzen.

Die Musiker lernten sich als Studenten an der Musikuniversität Wien beim Musikantenstammtisch im ehemaligen Wirtshaus „Mnozil“ kennen. 1992 entwickelte sich aus der losen Stammtisch-Spielerei die Formation „Mnozil Brass“. Seit 2001 arbeitet das Bläserseptett mit dem freischaffenden Regisseur Bernd Jeschek zusammen, mit dem die Musiker mehrere Bühnenprogramme entwickelten, unter anderem für die „Ruhr-Triennale“ und die Salzburger Festspiel. 2013 eröffnete „Mnozil Brass“ das Richard-Wagner-Jubiläumsjahr in Bayreuth mit einem Auftragswerk der Stadt Bayreuth namens „Hojotoho“. Die Inszenierung stammte vom Regisseur Philippe Arlaud, der in Bayreuth auch Wagners „Tannhäuser“ auf die Bühne brachte.

Vorverkauf: Tourist Info Stadthalle oder Marktpassage, Telefon 07731/85-262 oder -504, ticketing.stadthalle@singen.de, bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen und unter www.stadthalle-singen.de

Kurzinfos zum Haushaltplan

Über den Haushaltsplan 2018 kann man sich auf der städtischen Homepage informieren: www.singen.de – Suchbegriff „Haushalt“ – oder dem Pfad „Rathaus, Prävention, Integration“, „Haushaltsplan“ folgen.

Wandbild von Otto Dix im Singener Rathaus an Ferienwochenenden zugänglich

Es ist soweit! Das einzig erhaltene, monumentale Wandbild „Krieg und Frieden“ von Otto Dix im Ratssaal des Singener Rathauses wird in der Ferienzeit an den Wochenenden für Besucher geöffnet. An jedem Samstag und Sonntag in den Pfingst- und Sommerferien in Baden-Württemberg, konkret an den kommenden Wochenenden bis 3. Juni und vom 30. Juni bis 9. September, kann das Wandbild von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden. Das Ticket zum Wandbild ist zugleich das Ticket für das Kunstmuseum Singen.

Ganz bewusst wurden die Öffnungszeiten des Dix-Bildes mit den Öffnungszeiten des nahe gelegenen Kunstmuseums Singen und weiteren Singener Museen synchronisiert.

Möglich wurde die Öffnung durch die Einstellung zweier Aufsichten für die Wochenenden in den Pfingst- und Sommerferien durch die Stadt Singen. Sie geben Besuchern und Bürgern erste Informationen und gewährleisten verlässliche Öffnungszeiten ins Rathaus an den Wochenenden. Die Stadt Singen möchte damit zum einen das kulturelle Angebot für ihre eigenen Bürger, zum anderen das touristische Potential der Kunststadt Singen stärken. Die Fahrt in den Hegau, an den Bodensee, hinauf auf den Hohentwiel, aber auch die Reise auf den Spuren von Otto Dix auf die Bodenseehalbinsel Höri, insbesondere ins Hemmenhofener Museum Haus Dix, lässt sich nun mit einer weiteren Besucherattraktion verbinden. Ganz bewusst wurden die Öffnungszeiten des Dix-Bildes mit den Öffnungszeiten des nahe gelegenen Kunstmuseums Singen und weiteren Singener Museen synchronisiert.

Der Zugang erfolgt über den Haupteingang des Rathauses und die Besucherempore des Ratssaals. Dieser ist nicht barrierefrei.

Otto Dix (1891-1969) zählt zu den bedeutendsten Künstlern Deutschlands. Sein spätes Werk ist mit der Stadt Singen eng verbunden.

1960 schuf er im Auftrag der Stadt das fünf mal zwölf Meter große Wandbild für das neu erbaute Rathaus Singen. Dix´ lebenslange, mitunter drastisch-realistische Beobachtung der menschlichen Natur findet ihren Niederschlag auch im Singener Wandbild „Krieg und Frieden“. Das Kunstwerk ist nicht nur eine expressive Anklage gegen den Krieg und eine stete Mahnung zum Frieden, vergleichbar Pablo Picassos „Guernica“-Bild, sondern zugleich Dix´ sehr persönliche Auseinandersetzung mit eigenen Kriegserfahrungen, mit dem Nationalsozialismus und den Jahren des Wiederaufbaus.

Das einzig erhaltene, monumentale Wandbild „Krieg und Frieden“ (hier ein Ausschnitt) von Otto Dix im Ratssaal des Singener Rathauses wird in der Ferienzeit an den Wochenenden für Besucher geöffnet.

Der Zugang zum Otto-Dix-Wandbild erfolgt über den Haupteingang des Rathauses und die Besucherempore des Ratssaals.

Er fasste seine Überlegungen in das Bild des geschundenen „Menschensohnes“ Christus, den er gleich dreimal in seinem Wandbild darstellte und mit Zeichen des Krieges und des Friedens, der „alten“ und der „neuen“ Zeit verband.

Während die anderen, repräsentativen Wandbilder von Otto Dix in der NS-Zeit und im 2. Weltkrieg verloren gingen, ist einzig das Wandbild im Singener Rathaus erhalten geblieben.

Ein für die Nachkriegsmoderne exemplarisches, geschichtlich und künstlerisch spannendes Werk wartet auf den Besuch der Kunstinteressierten.

Weitere Infos auf der Homepage des Kunstmuseums Singen: www.kunstmuseum-singen.de/Sammlung und www.singen-kulturpur.de/Erlebnispfade

Aus den Fraktionen

Bündnis 90/Die Grünen

Antrag: Verbesserung der Biodiversität auf landwirtschaftlich genutzten städtischen Wiesen und Ackerflächen

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat nachfolgenden Antrag zur Verbesserung der Biodiversität auf landwirtschaftlich genutzten städtischen Wiesen und Ackerflächen gestellt:

Antrag:
1. Die Stadt Singen lässt ein Konzept zur Bewirtschaftung städtischer Wiesen- und Ackerflächen unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte, der Biodiversität und unter Berücksichtigung der landwirtschaftlichen Erfordernisse erstellen.

2. Nach einem Beschluss des Konzeptes durch den Gemeinderat sollen die Pachtverträge so geändert werden, dass dieses Grundlage für die weitere Bewirtschaftung der städtischen Wiesen und Ackerflächen ist.

3. Die Stadt unterstützt die Pächter bei der Beantragung von Fördermitteln des Landes zur Verbesserung der Biodiversität.

Begründung:
Immer mehr Menschen beklagen die teilweise monokulturartige Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Nutzflächen in unserer Region. Auch bei den ISEK Befragungen wurden die immer weiter um sich greifenden Maisflächen beklagt.

Die Stadt Singen hat auf ihren eigenen Flächen nur dann Einfluss auf die Bewirtschaftung, wenn sie entsprechende Pachtverträge abschließt.

Um dem allseits beklagten Insektensterben entgegen zu treten, kann die Stadt Singen neben den innerstädtischen Flächen auch im Außenbereich aktiv werden.

Wir beantragen, dass ein geeignetes Planungs- und Beratungsbüro die Erstellung eines solchen Konzeptes steuert und voranbringt. Dabei ist wichtig, dass das Büro Erfahrungen mit der Beratung von Landwirten und im Bereich Natur- und Landschaftsschutz hat.

Das Land Baden-Württemberg ist gerade dabei, neue Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Biodiversität aufzusetzen. Die Fördermaßnahmen können bei dem zu erstellenden Konzept berücksichtigt werden.

Eberhard Röhm, Sabine Danassis,
Dr. Isabelle Büren-Brauch

SPD

Waldeck-Schule: Erweiterung der Mensa

Die SPD-Fraktion beantragt, das bereits vor über zwei Jahren zugesagte Gesamtkonzept für die Waldeck-Schule vorzulegen und sofortige, vorläufige Maßnahmen zur Entlastung der überbelegten Mensa der Wald-Schule zu prüfen und umzusetzen.

Begründung:
Derzeit wird die Mensa von ca. 280 Schülerinnen und Schülern besucht, die in drei bzw. vier Schichten ihr Essen einnehmen, wozu sie teilweise kaum 30 Minuten Zeit haben. Zur Erinnerung: Die Mensa hat 80 Sitzplätze und war im Anfangsstadium für 50 bis 60 Kinder konzipiert.

Hans-Peter-Storz, stellvertretender Vorsitzender des Stadtturnvereins Singen, bietet nun vorübergehend den Eingangsbereich der Waldeck-Sporthalle zur Essensausgabe und -einnahme an. Die erforderliche Küchenausstattung ist vorhanden, zusätzliches Personal wird benötigt.

Christel Höpfner
für die SPD-Fraktion

Waldprojekt für Grundschüler

Die AWO-Elternschule bietet in den Pfingstferien ein Waldprojekt für Grundschulkinder an. Von Montag bis Mittwoch, 28. bis 30. Mai, und am 1. Juni gehen die Kinder mit erfahrenen Betreuern jeweils von 8 - 12.30 Uhr auf Entdeckungstour in den Wald. – *Anmeldung: Telefon 07731/958081 oder elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de*

Aachbrücke bei Rickelshausen ist fertig

Nun ist sie also endlich an ihrem vorgesehenen Platz, die neue Aachbrücke bei Rickelshausen. Die Aluminiumkonstruktion wurde eingesetzt, das Geländer angebracht und auch die Kosten von rund 250.000 Euro, die sich die Stadt Singen mit Moos teilen, wurden eingehalten. Die Baumaßnahme war notwendig, da die alte Holzbrücke erhebliche Mängel aufwies. Das neue Schmuckstück aus Aluminium steht also ab sofort den Fußgängern und Radfahrern zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung

Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Stadt Singen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Die vom Gemeinderat in der Sitzung vom 15. Mai 2018 beschlossene Vorschlagsliste der Stadt Singen für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen liegt vom **24. bis 30. Mai 2018** im Rathaus, Fachbereich 1, Abteilung Zentrale Verwaltung, Sachgebiet Geschäftsstelle Gemeinderat und Wahlen, Zimmer 321, Hohgarten 2, zu jedermanns Einsicht auf.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der oben genannten Dienststelle schriftlich oder zu Protokoll Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach § 32 GVG (Gerichtsverfassungsgesetz) entweder nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten (§ 37 GVG).

Singen, 23. Mai 2018

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Rechtzeitig an den Urlaub denken

Sind die Ausweisdokumente noch gültig?

Wer jetzt schon nachschaut, ob seine Ausweisdokumente noch gültig sind bzw. wie lange, erspart sich möglicherweise viel Stress und Unannehmlichkeiten vor dem Urlaub. Denn die Lieferzeiten der Bundesdruckerei in Berlin für Personalausweise und Reisepässe betragen zwei bis vier Wochen.

Im Falle eines Falles: Ausweisdokumente bitte rechtzeitig im Bürgerzentrum (BÜZ) beantragen. Dafür bitte persönlich vorsprechen und folgendes mitbringen:

- auf jeden Fall unbedingt den bisherigen Personalausweis oder Reisepass
- ein aktuelles biometrisches Passbild
- Gebühren

Personalausweis unter 24 Jahre: 22,80 Euro
Personalausweis über 24 Jahre: 28,80 Euro
Reisepass unter 24 Jahre: 37,50 Euro
Reisepass über 24 Jahre: 59 Euro

Öffnungszeiten des BÜZ
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 18 Uhr
Donnerstag 8 - 12 Uhr

Auch bitte daran denken, dass man verpflichtet ist, ein gültiges Ausweisdokument zu besitzen (§ 1 Absatz 1 des Gesetzes über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis in der jeweils gültigen Fassung). Ansonsten handelt man ordnungswidrig, was mit einer Geldbuße belangt werden kann.

FDP- Fraktion lädt zur Besichtigung ein

Die FDP-Fraktion lädt alle Anwohner im Neubaugebiet Hausen und Interessierte zu einer Besichtigung der Parksituation im Reuteweg in Hausen a.d.A. am Montag, 11. Juni, herzlich ein.

Treffpunkt ist um 19 Uhr am Parkplatz Landgasthaus „Bohl“ (Auf dem Bohl 5, Singen). Vor Ort will man sich ein Bild machen und die Situation mit den betroffenen Anliegern erörtern; anschließend Einkehr im „Bohl“.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung gebeten unter:
kirsten.broesske@gmx.de

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum:
Samstag, 26. Mai, 9 Uhr:
Eucharistiefeier
Dienstag, 29. Mai, 14.15 Uhr:
Mittagsgebet mit Krankensegen
Samstag, 2. Juni, 9 Uhr:
Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle:
Sonntag, 27. Mai, 11 Uhr:
Tanzgottesdienst (Waltraud Reichle und Claudia Graf)
Sonntag, 3. Juni, 11 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst (Regina Schmidt und Bibel-Oasen-Team; Musikalische Gestaltung: Andreas Fleck, Gitarre)

Citypastoral Stadtoase
in der August-Ruf-Straße 12a (über Blumen Mauch): Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag und Freitag: 12 - 17 Uhr.
Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen, Telefon 982590 info@bildungszentrum-singen.de
Verändere dich und du veränderst dein persönliches Umfeld. Kleine LebensSchule für mehr Alltagsqualität. Kurs ab 6. Juni, fünf Nachmittage, jeweils 15 - 17.30 Uhr, Leitung: Carin von Hagen.

Ausflug der Naturfreunde-Jugendgruppe

Jugendliche von zwölf bis 15 Jahren können sich ab sofort zum nächsten Treffen der Jugendgruppe Bodensee im Wild- und Freizeitpark Allensbach am Samstag, 9. Juni, um 13 Uhr anmelden.
Für Mitglieder der Naturfreunde ist der Ausflug kostenfrei (Beitritt jederzeit möglich), die Kosten für Nichtmitglieder betragen 5 Euro. Bei Bedarf kann die Zug- bzw. Busfahrt ab Radolfzell oder Konstanz gemeinsam stattfinden. Weitere Termine und individuelle Interessen der Teilnehmer werden an diesem Tag besprochen. Alle Jugendlichen aus dem Großraum Bodensee sind herzlich willkommen, dabei zu sein.
Weitere Infos und Anmeldung (gerne auch kurzfristig) bei Helen Schüßler, Naturfreundejugend Baden, Radolfzeller Straße 1, Radolfzell, Telefon 0157/584 645 92, helen.schuessler@nfj-baden.de

Beuren an der Aach

Stadtteilbücherei macht Pfingstferien

Die Stadtteilbücherei (EG im Rathaus) bleibt in den Pfingstschulferien zu. Bücherausgabe wieder am Montag, 4. Juni, 15.30 bis 17.30 Uhr.

St. Bartholomäuskirche

Freitag, 25. Mai, 19 Uhr:
Rosenkranz
Sonntag, 27. Mai, 9 Uhr:
Hochamt
18 Uhr: Maiandacht
Donnerstag, 31. Mai, 9.30 Uhr:
Festgottesdienst, anschließend Prozession. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Kuchenverkauf für Romwallfahrt der Ministranten.

Nachmittag für Senioren

Der monatliche Nachmittag der Seniorengruppe findet am Donnerstag, 24. Mai, um 15 Uhr im Gasthaus „Adler“ statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: ☎ 112
- Polizei: ☎ 110
- Polizeirevier Singen: ☎ 07731/888-0
- Krankentransport: ☎ 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 0180 3 222 555-25
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 01805/19292350
- Allgemeiner Notfalldienst: ☎ 116117
- Kinderärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6077312
- Augenärztlicher Notfalldienst: ☎ 0180 6075312
- HNO-Notfalldienst: ☎ 0180 6077211r

Bohlingen

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 30. Mai, um 19.30 Uhr im Rathaus statt. Tagesordnung: 1. Baugesuch; 2. Grillstelle; 3. Infokasten; 4. Verschiedenes. Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten und sind an der Bekanntmachungstafel einsehbar.

Eltern/Kind-Treff

Gesucht werden Eltern mit Baby/Kleinkind (bis drei Jahre), die sich regelmäßig kostenfrei und unverbindlich zum Spielen und Austauschen treffen. Termin: montags 10 - 11.30 Uhr im Weihbischof-Gnädinger-Haus (außer in Ferien).

Fußball

Samstag, 26. Mai, 16 Uhr: SV Bohlingen I – SV Markelfingen I
Sonntag, 27. Mai, 11 Uhr: SV Bohlingen II – Türk. SV Singen II

Friedingen

Ortschaftsrat tagt

Eine öffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Donnerstag, 24. Mai, um 20 Uhr im Rathaus statt (Tagesordnung siehe Anschlagtafeln).

Landfrauen

Die Landfrauen laden zur Betriebsbesichtigung bei Markus Bruderhofer in Gottmadingen herzlich ein. Nach der Führung dürfen verschiedene Produkte probiert werden.
Termine: 7. Juni, 12. Juni und 14. Juni, jeweils 14 Uhr; Kosten: 5 Euro pro Person. Treffpunkt: Markus Bruderhofer, Robert-Gerwig-Straße 3 in Gottmadingen.
Bitte bis spätestens 4. Juni anmelden bei Irmgard Volk, Telefon 07736/98933, Ursula Brusberg, Telefon 9128524 oder Cornelia Zurrin, Telefon 07736/1257.

Gottesdienste

Sonntag, 27. Mai, 10.30 Uhr:
Hochamt
Dienstag, 29. Mai, 18.30 Uhr:
Rosenkranz
19 Uhr: Hl. Messe

Hausen an der Aach

Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung bleibt am Dienstag, 29. Mai, geschlossen. Die Sprechzeit des Ortsvorstehers bleibt davon unberührt.

Mülltermin

Freitag, 25. Mai: Altpapier

Führerscheinanträge

Anträge auf einen Führerschein können mit **vollständigen** Unterlagen auch bei der Ortsverwaltung zur Weiterleitung abgegeben werden.

Beglaubigungen

Die Ortsverwaltung beglaubigt nach wie vor Unterschriften, Kopien oder Abschriften.

Bürgercafé

Zu Erdbeerkuchen, Törtchen und Bowle lädt der Bürgerverein am Sonntag, 27. Mai, ab 14 Uhr ins Bürgercafé am Lindenplatz.

Kirchliche Nachrichten

Freitag, 25. Mai, 18.30 Uhr:
Rosenkranz
19 Uhr: Heilige Messe
Sonntag, 27. Mai, 18 Uhr:
Maiandacht

Fußball

Aktive
Samstag, 26. Mai, 14 Uhr: SV Hausen II – FC Steißlingen III
16 Uhr: SV Hausen I – FC Steißlingen I19 Uhr: FC Uhldingen Damen – SG Hausen Damen

Schlatt unter Krähen

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher-Sprechstunden im Rathaus:
- Mittwoch, 23. Mai, 19 bis 20 Uhr
- Montag, 28. Mai, 19 bis 20 Uhr
und nach Vereinbarung.

Hundekot

Immer wieder gehen Beschwerden ein, dass Hunde durch ihren Kot insbesondere Hecken stark verschmutzen und diese Pflanzen dadurch sogar absterben. Hundehalter haben die Häufchen ihrer Vierbeiner unverzüglich zu beseitigen (§ 13 der Polizeiverordnung der Stadt Singen).

Stadtteilbücherei

Die Stadtteilbücherei (EG im Rathaus) ist während der Pfingstschulferien zu. Bücherausgabe nach den Ferien wieder am Mittwoch, 6. Juni, von 17 bis 19 Uhr

Blutspendeaktion des DRK

Donnerstag, 24. Mai, 14 - 19.30 Uhr: Blutspendeaktion des Deutschen Roten Kreuzes in der Hohenkrähenhalle.

St. Johanneskirche

Freitag, 25. Mai, 19 Uhr:
Rosenkranz
Sonntag, 27. Mai, 10.30 Uhr:
Wortgottesfeier mit Kommunion
18 Uhr: Maiandacht

Termine des Seniorenkreises

Dienstag, 5. Juni, 14 Uhr: **Zusammenkunft der Seniorengruppe** in der Unterkirche.

Dienstag, 19. Juni: **Ausflug der Senioren nach Tettnang.** Abfahrt: 12.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Anmeldungen entweder beim Seniorentreff oder bei Gerda Güss (45499), oder Annette Weniger (47584). Die Seniorengruppe lädt ein und freut sich auf zahlreiche Besucher und Gäste.

Überlingen am Ried

TSV-Termine

Samstag, 26. Mai, 16 Uhr: FC Italiana Singen 2 – SG Überlingen/Böhringen 2 (Hebelschule Singen)
Sonntag, 27. Mai, 15 Uhr: TSV Überlingen/Ried – SV Riedheim
Freitag, 1. Juni, 18.30 Uhr: TSV Überlingen/Ried D – 1. FC Rielasingen-Arlen D2
Samstag, 2. Juni, 9.30 Uhr: TV Konstanz D2 – TSV Überlingen/Ried D 2 (Schänzle KN)
11 Uhr: SV Litzelstetten E – SG Böhringen E (Entengraben Litzelstetten)
14 Uhr: SG Tengen-Watterdingen C – SG Überlingen/Ried C2 (Espel-Stadion Tengen)
14 Uhr: SG Bohlingen B – SG Kreenheinstetten-Leibertingen B (Böhringen)
15 Uhr: SG Böhringen – SC KN-Wollmatingen (Bohlingen)
Sonntag, 3. Juni, 10.30 Uhr: TV Konstanz 2 – SG Überlingen/Böhringen 2 (Oberlohn-Kunstrasen KN)
15 Uhr: SC Weiterdingen – TSV Überlingen/Ried (Sportplatz Weiterdingen)
14 Uhr: SC KN-Wollmatingen 2 – SG Überlingen/Ried (Waldheim-Kunstrasen KN)

TSV Sommerfest

Das Sommerfest des TSV findet vom 15. bis 17. Juni auf dem Waldsportplatz statt.
Freitag, 15. Juni, 17 Uhr: Fußball-Family-Cup
Samstag, 16. Juni, 14 Uhr: AH-Turnier und Volleyballturnier
Sonntag, 17. Juni, 11 Uhr: Frühschoppen mit dem MV Überlingen
13 Uhr: Turnschau des TSV
Jeden Tag Fußball-WM-Übertragung
Mehr zum Sommerfest:
www.tsv-überlingen.de

IMPRESSUM
Herausgeber
von SINGEN *kommunal:*
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Heidemarie-Gabriella Klaas
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

Belohnung ausgesetzt

Unbekannte zerstören Buswartehäuschen

Unbekannte Täter zerstörten die Glasscheiben von insgesamt 16 Buswartehäuschen im Singener Stadtgebiet. Die Stadtwerke schätzen den Schaden auf insgesamt 20.000 Euro.

Mitarbeiter waren den ganzen Tag unterwegs, um die Wartestellen von den Glasscherben zu reinigen, erklärte Carlo Maroni, verantwortlich für den Stadtbusverkehr. „Das ist beileibe kein Dummejungenstreich mehr, der oder die Täter sind gezielt vorgegangen“, erläutert Maroni seine Einschätzungen zu den Vorfällen.

Gemeinsam mit der Außenwerbungsfirma, die die Wartehäuschen betreut, werde man nun Anzeige bei der Polizei erstatten und gleichzeitig eine Belohnung von 1.000 Euro für Hinweise ausloben, die zur Ergreifung des oder der Täter(s) führen, sagt Carlo Maroni. Die Zerstörung betrifft die Nord- und die Südstadt Singens gleichermaßen. In beiden Teilen wurden jeweils acht Wartestellen demoliert. Die Reparatur der 16 Wartestellen wird rund ein halbes Jahr dauern, bis alle Spezialglasscheiben wieder montiert sind, schätzt Maroni. Zeugen, die Hinweise machen können, wenden sich bitte an das Polizeirevier Singen, Telefon 07731/888-0.

Wer hat etwas beobachtet? - Die Scheiben von 16 Buswartehäuschen wurden zerstört. Für Hinweise, die zur Ergreifung des/der Täter/s führen, „winkt“ eine Belohnung.

Der neue Verein Integration in Singen – inSi mit Vorstand und zwölf Beisitzern.

Für Integration in Singen

Verein inSi aus der Taufe gehoben

Aus dem Helferkreis Asyl (Hasylis) ist der Verein für Integration in Singen (inSi) entstanden. Die Vereinsgründung fand mit großer Unterstützung seitens der Stadt und unter viel Beifall im Wichernsaal der evangelischen Luthergemeinde statt.

Pfarrerin Andrea Fink als Hausherrin erinnerte u.a. in ihrer Begrüßung daran, dass auch Hasylis damals im Singener Wichernsaal gegründet wurde. Dann stellte sich das Kern-Team des Helferkreises vor: Manfred Hensler, Dietmar Vogler, Bernhard Grunewald, Martina Kiehn und Miglena Abrasheva.

Stefan Schlagowsky-Molkenthin, der kommunale Integrationsbeauftragte, lobte die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen und hält die Vereinsgründung für einmalig in Baden-Württemberg. Oberbürgermeister Bernd Häusler zeigte sich ebenfalls tief beeindruckt vom unermüdlichen Einsatz der Helferinnen und Helfer. Er ist stolz darauf, dass Hasylis keine Eintagsfliege gewesen sei.

Bürgermeisterin Ute Seifried freut sich auf eine konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Verein. „Was Singen leistet, ist vorbildlich. Und es gibt noch eine Menge zu tun.“ Torsten Kalb, Fachbereichsleiter Jugend/Soziales/Ordnung, erachtete es als notwendig, dem Helferkreis eine neue Struktur als Verein zu geben, allein schon wegen der Förderungs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Kalb fungierte bei der Gründungsversammlung souverän als Wahlleiter.

Der Verein inSi will aber nicht nur Flüchtlingen helfen, sondern allen Menschen mit Migrationshintergrund, denn Flüchtlinge machen momentan nur 2 Prozent in Singen aus, während über 50 Prozent der Bevölkerung einen Migrationshintergrund hat.

Zehn Handlungsfelder beziehungsweise Schwerpunkte setzt sich inSi: Sprache, Arbeit und Ausbildung, Bildung, Wohnen, Gesundheit, Kultur und Sport, interkulturelle und interreligiöse Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung in Rechtsangelegenheiten und Patenschaften.

Die Stadt stellt dem Verein Räume im „Alten Zollhaus“ in der Hegaustraße 42 zur Verfügung und die städtische Mitarbeiterin Iulia Dutascu wird die Geschäftsstelle des Vereins leiten.

inSi: Vorstand und erweiterter Vorstand

Der Vorstand des Vereins Integration in Singen besteht aus dem Vorsitzenden Manfred Hensler, Dietmar Vogler (erster Stellvertreter), Bernhard Grunewald (zweiter Stellvertreter) und Martin Zimmermann (Schriftführer). Der Posten des Kassierers ist noch nicht besetzt. Die zwölf Beisitzer sind Miglena Abrasheva, Nicolas Buzak, Andrea Fink, Michael Greuter, Martina Kiehn, Hans Luksza, Thomas Röder, Veronika Schäfer, Mona Schramm, Ute Seifried, Bärbel Wagner und Gabriele Walter.

Fairkauf in Singen schließt zum Ende des Jahres

Die wirtschaftlichen Defizite der letzten Jahre haben die Caritas Konstanz zum Anlass genommen, den Fairkauf-Laden im Singener Süden zum Ende des Jahres zu schließen. Der Verkauf wird noch bis zum 31. Oktober weitergehen, heißt es von Seiten der Caritas. Die arbeitsfördernden Aktivitäten werden im Fairkauf in Konstanz weitergeführt.

Seit 2001 betreibt der Caritasverband Konstanz den Fairkauf in Singen. Im Betrieb bereiten sich dort Langzeitarbeitslose auf eine Integration im allgemeinen Arbeitsmarkt vor. Im Kaufhaus selber finden Kunden ein vielfältiges Second-Hand-Angebot. Seit zwei Jahren erwirtschaftete der Betrieb in Singen nur noch Defizite, die auch durch die finanzielle Unterstützung der Stadt nicht mehr aufgefangen werden konnten. Im letzten Jahr lag das Minus bei 56.000 Euro. Die gute Arbeitsmarktsituation hat zudem dazu geführt, dass die Nachfrage nach Beschäftigungsprogrammen rückläufig ist.

Hinzu kommen erhöhte Betriebskosten und weniger Umsatz im Laden.

Fairkauf-Leiter Martin Maus, Gabriele Eckert und Caritasvorstand Matthias Ehret gaben die Entscheidung der Öffentlichkeit bekannt, dass der Fairkauf-Laden in Singen aus betriebswirtschaftlichen Gründen zum Jahresende schließen wird.

Das Kaufverhalten habe sich verändert und die Konkurrenz von Discount-Möbelhäusern wirke sich ebenfalls negativ auf die Umsätze im Second-Hand-Laden aus, heißt es von Seiten des Caritasverbandes.

Trotz allem wolle man auf jeden Fall die laufenden Qualifizierungsmaßnahmen für Langzeitarbeitslose abschließen und alle Festangestellten übernehmen. Alle Maßnahmen werden ab dem nächsten Jahr dann im Fairkauf in Konstanz weitergeführt, heißt es.

Die Stadt Singen bedauert die Schließung des Fairkauf-Ladens in der Südstadt. Bürgermeisterin Ute Seifried sagt dazu: „Ich finde es sehr schade, dass der Laden schließen muss. Seit 17 Jahren hat Fairkauf für viele Menschen in Singen und Umgebung eine gute und günstige Alternative dargestellt, um sich mit Dingen des täglichen Lebens auszustatten.

Gleichwohl verstehe ich aber auch die Verantwortlichen bei der Caritas, die sich diese Entscheidung sicherlich nicht leichtgemacht haben.“

Anruf-Sammel-Taxi

Das Anruf-Sammel-Taxi verkehrt täglich halbstündlich zwischen Bahnhof Singen, Rathaus Singen, Bahnhof Landesgartenschau und der Infostation auf dem Hohentwiel (Hohentwielgaststätte). Eine Fahrt kostet nicht mehr als ein Einzelfahrschein für den Stadtbus, Besitzer von Wochen- und Monatskarten und Schülermonatskarten fahren umsonst.
Es genügt, eine halbe Stunde vor Abfahrt anzurufen: 07731/6 99 33 und das Taxi wartet an der Haltestelle.
Weitere Informationen: www.stadtwerke-singen.de

Hegau-Gymnasium lief für „Skipsy“

Beim 3. Spenden- und Sponsorenlauf des Hegau-Gymnasiums erliefen Eltern, Lehrer sowie Schüler aller Klassenstufen über 4.500 Euro. Dafür mussten die Teilnehmer im Vorfeld Sponsoren suchen, die ihre Läufer mit einem Spendenbetrag pro Runde oder einem Gesamtbetrag unterstützten. Im Rahmen eines Schulfestes liefen die Mitglieder der Schulgemeinschaft dann insgesamt fast 2.000 Runden um die Schule.

Viele Zuschauer und Sponsoren trieben ihre Läufer zu Höchstleistungen an, und auch Schulleiterin Kerstin Schuldt unterstützte den Spendenlauf durch ihren sportlichen Einsatz.

Mit dem größten Teil der erlaufenen Spendensumme unterstützt das Hegau-Gymnasium das AWO-Projekt „Skipsy“ (Singener Kinder psychisch kranker Eltern). Aber auch die Schülerinnen und Schüler der Siegerklassen mit den meisten erlaufenen Runden dürfen sich freuen über Ausflüge ins SeaLife, zur Lochmühle Eigeltingen und in den Erlebniswald Mainau. Diese Preise wurden von den jeweiligen Ausflugszielen gestiftet; die Metzgerei Denzel wird außerdem das Grillgut zu einem Ausflug beisteuern. So war der 3. Spendenlauf des Hegau-Gymnasiums für alle Teilnehmer ein tolles Event und ein großer Erfolg.

Ein großartiger Erfolg: Über 4.500 Euro kamen beim 3. Spenden- und Sponsorenlauf des Hegau-Gymnasiums zusammen.

Gesamter Vorstand wiedergewählt – Interessante Vorträge – Rück- und Vorschau

Stadtparkförderverein: Vom Drachenfest über Kunst im Park bis zum Kräutergarten

Ein Stadtparkfest gibt es wegen der Fußballweltmeisterschaft dieses Jahr nicht, sondern erst wieder am 6. Juli 2019. Das Drachenfest findet diesmal am 22. September statt. Wichtiges Thema für den Verein ist weiterhin das Engagement für die Kunst im Park. - In der Mitgliederversammlung des Fördervereins Stadtpark Singen gab Vorsitzende Veronika Netzhammer einen Rückblick auf die Ereignisse in 2017 und einen Ausblick auf 2018.

Das Stadtparkfest im Juli fiel wegen starker Wolkenbrüche buchstäblich ins Wasser, dafür war das Drachenfest im September bei herrlichem Herbstwetter ein schöner Erfolg.

Veronika Netzhammer erinnerte daran, dass im letzten Jahr der gestohlene Korb und die gestohlenen Äpfel der Installation von Ilya Kabakovs „Golden Apples“ ersetzt werden konnten. Dank des Kontaktes zu Catherine Beaugrand, der Schöpferin von „Frontierland“, war der witterungsfeste Wiederaufbau ihres Kunstwerks möglich.

Ein großer Beitrag des Fördervereins war wieder und wird auch weiterhin die regelmäßige ehrenamtliche Pflege des Schaffhauser Kräutergartens sein. Für ihren Einsatz dankte Veronika Netzhammer den Damen Christel Schuhmacher, Ingrid Ammon, Inge Frahm und Gesine von Eberstein. Aufgrund dieser dankenswerten Pflege gibt es keinen Vandalismus und keine Vermüllung im Kräutergarten.

Nach Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer erfolgte unter Leitung von Bürgermeisterin Ute Seifried die Vorstands-Neuwahl, zu der sich alle bisherigen Vorstandsmitglieder und auch die Kassenprüfer Peter Hänssler und Klaus Hügle erneut zur Verfügung stellten und auch wiedergewählt wurden.

Ein interessanter Vortrag von Michael Schneider, Leiter der städtischen Abteilung Grün und Gewässer, befasste sich mit dem Bienensterben und was die Stadt, aber auch private Gärtner dagegen tun können. Die Ursachen dafür sind vor allem die großflächigen Monokulturen mit geringer Pflanzen- und Nahrungsvielfalt sowie der Einsatz von Düngemittel und Pestiziden. Da die Biene das drittwichtigste Nutztier der Welt ist und es ohne Bestäubung keine Früchte gibt, wird ein Gegenlenken immer notwendiger.

Dank für die Pflege des Schaffhauser Kräutergartens (von links) Bürgermeisterin Ute Seifried, Veronika Netzhammer, Ingrid Ammon, Gesine von Eberstein und Inge Frahm.

Arten- und damit Nahrungsvielfalt lässt sich durch Flächenextensivierung mit nur zweimaligem Mähen erreichen - und dies auch erst nach der Versamung, durch die Wahl einheimischer und blütenreicher Pflanzen sowie den Verzicht auf Spritzmittel und Pestizide wie es die Stadt Singen auf ihren Grünflächen praktiziert.

Über Gartenkultur auf dem Hohentwiel informierte Konstantin Wintter, der Vorsitzende des Vereins „Freunde des Hohentwiels“. Möglich könnte eine Gartenkultur schon zu Zeiten Herzogin Hadwigs im 10. Jahrhundert gewesen sein, verbrieft ist sie seit 1591 mit wechselnder Nutzung als Nutzgarten, Ziergarten oder Kommandantengarten.

Satzung der Stadt Singen

(Hohentwiel) über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung – EBS) vom 15. Mai 2018

Der Gemeinderat der Stadt Singen (Hohentwiel) hat in seiner Sitzung am 15. Mai 2018 aufgrund der §§ 2, 26 Abs. 1 S. 3, 34, 38 Abs. 1 S. 2 i.V.m. § 31 Abs. 2 und § 38 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Fassung vom 17. März 2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 07.11.2017 (GBl. 592, 593) und des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Baden-Württemberg in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000, beide zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. Februar 2017, folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Erschließungsbeiträge werden nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes Baden-Württemberg und dieser Satzung erhoben.

§ 2 Art und Umfang der Erschließungsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Erschließungsaufwand für:

1. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken in Wohn-, Dorf- und Mischgebieten sowie sonstigen, nicht unter Nr. 2 genannten Gebieten dienen, an denen eine Bebauung zulässig ist,

a) bis zu zwei Vollgeschossen, mit einer Breite bis zu 12 Metern, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 9 Metern, wenn sie einseitig anbaubar sind,

b) mit drei oder vier Vollgeschossen, mit einer Breite bis zu 15 Metern, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 12 Metern, wenn sie einseitig anbaubar sind,

c) mit mehr als vier Vollgeschossen, mit einer Breite bis zu 18 Metern, wenn sie beidseitig und mit einer Breite bis zu 13 Metern, wenn sie einseitig anbaubar sind.

2. Straßen, Wege und Plätze, die der Erschließung von Grundstücken dienen in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie in Sondergebieten mit der Nutzungsart: Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet, mit einer Breite bis zu 18 Metern, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung beidseitig zulässig ist und mit einer Breite bis zu 13 Metern, wenn eine Bebauung oder gewerbliche Nutzung einseitig zulässig ist.

3. mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen (z. B. Fußwege, Wohnwege) mit einer Breite bis zu 5 Metern.

4. Sammelstraßen mit einer Breite bis zu 18 Metern.

5. Parkflächen,

a) die Bestandteile der Verkehrsanlagen gemäß Nrn. 1, 2 und 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 Metern,

b) die nicht Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nrn. 1, 2 und 4, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbstständige Parkflächen), bis zu 15 vom Hundert der Flächen der erschlossenen Grundstücke.

6. Grünanlagen und Kinderspielplätze,

a) die Bestandteil der Verkehrsanlagen gemäß Nrn. 1 bis 4 sind, bis zu einer weiteren Breite von 6 Metern,

b) die nicht Bestandteil von Verkehrsanlagen, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind (selbstständige Grünanlagen und Kinderstellplätze), bis zu 15 vom Hundert der Flächen der erschlossenen Grundstücke.

(2) Endet eine Verkehrsanlage mit einem Wendeplatz, so vergrößern sich die in Abs. 1 Nrn. 1, 2 und 4 angegebenen Maße um die Hälfte, mindestens aber um 8 Meter; dasselbe gilt für den Bereich der Einmündung in andere oder der Kreuzung mit anderen Verkehrsanlagen.

(3) Ergeben sich nach Abs. 1 unterschiedliche Höchstbreiten, so gilt für die gesamte Verkehrsanlage die größte Breite.

§ 3 Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands

(1) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird nach den tatsächlichen Kosten ermittelt für:

a) die durch die Erschließungsmaßnahme veranlassten Fremdfinanzierungskosten,

b) den Wert der aus dem Vermögen der Stadt bereitgestellten Sachen und Rechte; maßgebend ist der Zeitpunkt der erstmaligen Bereitstellung;

c) die vom Personal der Stadt erbrachten Werk- und Dienstleistungen.

(2) Im Übrigen werden die beitragsfähigen Erschließungskosten nach **Einheitssätzen** ermittelt.

(3) Die Einheitssätze betragen je Quadratmeter Fläche der Erschließungsanlagen für

a) Straßen mit oder ohne Geh- und/oder Radwegen, Fußwegen sowie Parkplätze mit **einheitlichem** Deckenbelag (Asphalt, Beton): 125 Euro

b) Straßen mit oder ohne Geh- und/oder Radwegen, Fußwegen mit **unterschiedlichem** Deckenbelag (Asphalt, Beton, Pflaster, Platten u.ä.) sowie Fußwege und Parkplätze mit **einheitlichem** Deckenbelag (Pflaster, Platten u. ä.): 155 Euro

§ 4 Anteil der Gemeinde am beitragsfähigen Erschließungsaufwand

Die Gemeinde trägt 5 vom Hundert des beitragsfähigen Erschließungsaufwands.

§ 5 Verteilung des umlagefähigen Erschließungsaufwands

(1) Der nach §§ 2 und 3 ermittelte und gemäß § 4 reduzierte beitragsfähige Erschließungsaufwand wird auf die erschlossenen Grundstücke (Abrechnungsgebiet) nach deren Flächen verteilt. Dabei wird die unterschiedliche Nutzung der erschlossenen Grundstücke nach Art und Maß berücksichtigt. Als Grundstücksfläche, die der Verteilung der umlagefähigen Erschließungskosten zugrunde gelegt wird, gilt grundsätzlich die Fläche des Buchgrundstücks. Im Außenbereich gelegene Grundstücke bleiben unberücksichtigt.

(2) Gehen Grundstücke vom Innenbereich in den Außenbereich über und ergibt sich die Grenze zwischen Innen- und Außenbereich nicht aus den Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs eines Bebauungsplans oder einer Satzung gemäß § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuches, so gilt als Grundstücksfläche die tatsächliche Grundstücksfläche bis zu einer Tiefe von 35 m von der Erschließungsanlage. Reicht die bauliche, gewerbliche oder eine der baulichen oder gewerblichen gleichartige (erschließungsbeitragsrechtlich relevante) Nutzung über diese Begrenzung hinaus, so ist die Grundstückstiefe maßgebend, die durch die hintere Grenze der Nutzung bestimmt wird.

(3) Zur Berücksichtigung des unterschiedlichen Maßes der Nutzung wird die Fläche (Abs. 2 oder Abs. 3) vervielfacht mit

a) 1,0 bei einer Bebaubarkeit mit einem Vollgeschoss
b) 1,3 bei einer Bebaubarkeit mit zwei Vollgeschossen
c) 1,5 bei einer Bebaubarkeit mit drei Vollgeschossen
d) 1,6 bei einer Bebaubarkeit mit vier oder fünf Vollgeschossen
e) 1,7 bei einer Bebaubarkeit mit sechs oder mehr Vollgeschossen
f) 0,5 bei Grundstücken, die in einer der baulichen oder gewerblichen Nutzung vergleichbaren Weise genutzt werden können (z. B. Dauerkleingärten, Freibäder, Friedhöfe, Sportanlagen)

(4) Für Grundstücke innerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes ergibt sich die Zahl der Vollgeschosse wie folgt:

a) Ist die Zahl der Vollgeschosse festgesetzt, aus der höchstzulässigen Zahl der Vollgeschosse.

b) Sind nur Baumassenzahlen festgesetzt, gilt als Zahl der Vollgeschosse die Baumassenzahl geteilt durch 3,5, wobei Bruchzahlen auf volle Zahlen kaufmännisch auf- oder abgerundet werden.

c) Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt die Höhe baulicher Anlagen in Gestalt der maximalen **Traufhöhe** (Schnittpunkt der senkrechten, traufseitigen Außenwand mit der Dachhaut, soweit im Bebauungsplan nicht anders angegeben) fest, so gilt als Zahl der Vollgeschosse im Sinne des Absatzes 1 das festgesetzte Höchstmaß der baulichen Anlage geteilt durch

1. 2,7 für die im Bebauungsplan als Kleinsiedlungsgebiete (WS), reine Wohngebiete (WR), allgemeine Wohngebiete (WA), Ferienhausgebiete, Wochenendhausgebiete und besondere Wohngebiete (WB) festgesetzten Gebiete und

2. 3,5 für die im Bebauungsplan als Dorfgebiete (MD), Mischgebiete (MI), Kerngebiete (MK), Gewerbegebiete (GE), Industriegebiete (GI) und sonstige Sondergebiete (SO) festgesetzten Gebiete.

Das Ergebnis wird auf eine Nachkommastelle kaufmännisch auf- oder abgerundet.

d) Bestimmt der Bebauungsplan das Maß der baulichen Nutzung nicht durch die Zahl der Vollgeschosse oder eine Baumassenzahl, sondern setzt er die Höhe baulicher Anlagen in Gestalt der maximalen Gebäudehöhe (**Firsthöhe**) fest, so gilt als Geschosszahl das festgesetzte Höchstmaß der Höhe der baulichen Anlage geteilt durch

1. 3,1 für die im Bebauungsplan als Kleinsiedlungsgebiete (WS), reine Wohngebiete (WR), allgemeine Wohngebiete (WA), Ferienhausgebiete, Wochenendhausgebiete und besondere Wohngebiete (WB) festgesetzten Gebiete und

2. 4,0 für die im Bebauungsplan als Dorfgebiete (MD), Mischgebiete (MI), Kerngebiete (MK), Gewerbegebiete (GE), Industriegebiete (GI) und sonstige Sondergebiete (SO) festgesetzten Gebiete.

Das Ergebnis wird kaufmännisch auf volle Zahlen auf- oder abgerundet.

Ist tatsächlich eine höhere als die festgesetzte Zahl der Vollgeschosse zugelassen oder vorhanden, ist diese zugrunde zu legen; dies gilt entsprechend, wenn die zulässige Baumassenzahl oder die höchstzulässige Gebäudehöhe überschritten werden.

Ist im Einzelfall eine größere als die im Bebauungsplan festgesetzte Höhe baulicher Anlagen genehmigt, so ist diese der Ermittlung der zulässigen Geschossfläche nach Abs. 1 bis 3 zugrunde zu legen.

Weist der Bebauungsplan statt der Zahl der Vollgeschosse oder einer Baumassenzahl sowohl die zulässige Firsthöhe als auch die zulässige Traufhöhe der baulichen Anlage aus, so ist die Traufhöhe bzw. Firsthöhe gemäß Absatz 4 bzw. 5 in eine Geschosszahl umzurechnen.

Enthält eine Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB entsprechende Festsetzungen, so gelten die Regelungen der Buchst. a) bis d) entsprechend.

(5) Für Grundstücke außerhalb des Geltungsbereiches eines Bebauungsplanes oder für Grundstücke, für die ein Bebauungsplan oder eine Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB die Zahl der Vollgeschosse, die Baumassenzahl oder die Gebäudehöhe nicht festsetzt, ergibt sich die Zahl der Vollgeschosse:

a) Bei bebauten Grundstücken aus der Höchstzahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse. Ist die Zahl der Vollgeschosse wegen der Besonderheit des Bauwerkes nicht feststellbar, gilt als Zahl der Vollgeschosse die Höhe des Bauwerkes Nr. 4 d), wobei Bruchzahlen auf volle Zahlen kaufmännisch auf- oder abgerundet werden.

b) Bei unbebauten aber bebaubaren Grundstücken aus der Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse.

c) Bei Grundstücken, auf denen keine Bebauung zulässig ist, die aber gewerblich genutzt werden können, wird ein Vollgeschoss zugrunde gelegt.

d) Bei Grundstücken, auf denen nur Garagen oder Stellplätze zulässig oder vorhanden sind, wird ein Vollgeschoss zugrunde gelegt.

(6) Zur Berücksichtigung der unterschiedlichen Art der Nutzung werden die in Abs. 3 festgesetzten Faktoren um 0,5 erhöht, wenn in einem Abrechnungsgebiet (§ 5) außer diesen Grundstücken auch andere Grundstücke erschlossen werden:

a) bei Grundstücken in durch Bebauungsplan festgesetzten Kern-, Gewerbe- oder Industriegebieten sowie Sondergebieten mit der Nutzungsart: Einkaufszentren, großflächige Handelsbetriebe, Messe-, Ausstellungs-, Kongress- und Hafengebiet;

b) bei Grundstücken in Gebieten, in denen ohne Festsetzung durch Bebauungsplan eine Nutzung wie in den unter Buchstabe a) genannten Gebieten vorhanden oder zulässig ist;

c) bei Grundstücken außerhalb der unter den Buchstaben a) und b) bezeichneten Gebiete, die gewerblich, industriell oder in ähnlicher Weise (z. B. Grundstücke mit Büro-, Verwaltungs-, Post-, Bahn-, Krankenhaus- oder Schulgebäuden) genutzt werden, wenn diese Nutzung nach Maßgabe der tatsächlich vorhandenen Geschossflächen überwiegt. Liegt eine derartige Nutzung ohne Bebauung oder zusätzlich zur Bebauung vor, gilt die tatsächlich so genutzte Fläche als Geschossfläche.

(7) Bei der Beitragserhebung für selbständige Grünanlagen gilt folgendes:

Bei Grundstücken in

a) durch Bebauungsplan festgesetzten Gewerbe- oder Industriegebieten sowie

b) Gebieten, in denen ohne Festsetzung durch Bebauungsplan eine Nutzung wie in den unter Buchstabe a) genannten Gebieten vorhanden oder zulässig ist,

wird die Grundstücksfläche im Sinne der Abs. 1 und 2 nur zur Hälfte berücksichtigt.

Abs. 6 findet keine Anwendung.

§ 6 Mehrfach erschlossene Grundstücke

(1) Für Grundstücke, die von mehr als einer vollständig in der Baulast der Gemeinde stehenden Erschließungsanlage i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 erschlossen werden, ist die Grundstücksfläche nach § 5 Abs. 1 oder Abs. 2 bei der Verteilung des umlagefähigen Aufwands für jede Erschließungsanlage nur mit 60 % anzusetzen. Das Ergebnis wird auf eine volle Zahl gerundet; Nachkommastellen werden ab 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet und Nachkommastellen, die kleiner als 0,5 sind, werden auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet.

(2) Eine Ermäßigung nach Absatz 1 ist nicht zu gewähren,

a) wenn ein Erschließungsbeitrag nur für eine Erschließungsanlage entsteht oder entstanden ist,

b) wenn die Ermäßigung dazu führen würde, dass sich der Beitrag für die anderen Grundstücke im Abrechnungsgebiet um mehr als 50 vom Hundert erhöht,

c) wenn das Grundstück mit einem Artzuschlag gem. § 5 Abs. 6 belegt ist.

§ 7 Kostenspaltung

Der Erschließungsbeitrag kann für

1. Grunderwerb
2. Freilegung
3. Fahrbahnen
4. Radwege
5. Gehwege
6. unselbständige Parkflächen
7. unselbständige Grünanlagen
8. Mischflächen
9. Entwässerungseinrichtungen und
10. Beleuchtungseinrichtungen

gesondert und in beliebiger Reihenfolge erhoben werden.

Mischflächen im Sinne von Nr. 8 sind solche Flächen, die innerhalb der Straßenbegrenzungslinien Funktionen der in den Nrn. 3 bis 7 genannten Teileinrichtungen miteinander kombinieren und bei der Gliederung der Erschließungsanlage ganz oder teilweise auf eine Funktionstrennung verzichten.

§ 8 Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen

(1) Straßen, Wege und Plätze, mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbare Verkehrsanlagen, Sammelstraßen und selbstständige Parkflächen sind endgültig hergestellt, wenn

a) ihre Flächen im Eigentum der Gemeinde stehen und

b) sie über betriebsfertige Entwässerungs- und Beleuchtungseinrichtungen verfügen.

Die flächenmäßigen Bestandteile ergeben sich aus dem Bauprogramm.

(2) Die flächenmäßigen Bestandteile der Erschließungsanlage sind endgültig hergestellt, wenn

a) Fahrbahnen, Gehwege und Radwege eine Befestigung auf tragfähigem Unterbau mit einer Decke aus Asphalt, Beton, Platten oder Pflaster aufweisen; die Decke kann auch aus einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise bestehen;

b) unselbstständige und selbstständige Parkflächen eine Befestigung auf tragfähigem Unterbau mit einer Decke aus Asphalt, Beton, Platten, Pflaster oder Rasengittersteinen aufweisen; die Decke kann auch aus einem ähnlichen Material neuzeitlicher Bauweise bestehen;

c) unselbständige Grünanlagen gärtnerisch gestaltet sind;

d) Mischflächen in den befestigten Teilen entsprechend Buchstabe a) hergestellt und die unbefestigten Teile gemäß Buchstabe c) gestaltet sind.

(3) Selbstständige Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen im Eigentum der Gemeinde stehen und gärtnerisch gestaltet sind.

(4) Selbständige Kinderspielplätze sind endgültig hergestellt, wenn sie ihrer Zweckbestimmung entsprechend gestaltet und mit Spieleinrichtungen ausgestattet sind.

(5) Die Stadt kann im Einzelfall durch Satzung die Herstellungsmerkmale abweichend von den vorstehenden Bestimmungen festlegen.

§ 9 Immissionsschutzanlagen

Bei Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes erhebt die Stadt Singen Erschließungsbeiträge nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes. Durch eine besondere Satzung werden Art, Umfang, Merkmale der endgültigen Herstellung sowie die Verteilung des beitragsfähigen Erschließungsaufwands im Einzelfall geregelt.

§ 10 Vorausleistungen

Die Gemeinde kann für Grundstücke, für die eine Beitragspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfang entstanden ist, Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Erschließungsbeitrages erheben.

§ 11 Ablösung des Erschließungsbeitrages

Der Erschließungsbeitrag kann vor Entstehen der Beitragspflicht vertraglich abgelöst werden. Der Ablösungsbetrag bemisst sich nach der voraussichtlichen Höhe des nach Maßgabe dieser Satzung zu ermittelnden Erschließungsbeitrages. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 12 Fälligkeit des Erschließungsbeitrages und der Vorauszahlungen

Der Erschließungsbeitrag und die Vorauszahlungen sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Beitrags- bzw. Vorauszahlungsbescheides zu entrichten.

§ 13 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach deren Bekanntmachung in Kraft.

Singen, 16. Mai 2018

gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Hinweis
nach § 4 Absatz 4
der Gemeindeordnung:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

2. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

WOCHENBLATT seit 1967
Vereinstrophy
nominiert 2018

»ALLES WAS WIR BRAUCHEN«

Der TV Engen und seine neuen Bewirtungs- und Lagercontainer / von Ute Mucha

Sport, Spiel und Spaß, Bewegung und Gemeinschaft werden beim Turnverein Engen seit jeher groß geschrieben. Rund 1.200 Mitglieder – vom Turnzwerg bis zur Seniorin – nutzen das vielfältige Angebot des Engener Traditionsvereins, der im vergangenen Jahr sein 170. Jubiläum feierte. Ob Leichtathletik, Turnen und Tanzen oder Handball, Yoga und Zirkuskunst – das Repertoire des TV Engen hat für fast jedes Interesse die passende Sportart.

In der Freiluftsaison wird von den rührigen Sportlern auch gerne und oft das Hegaustadion neben dem Bildungszentrum genutzt, wo Leichtathletik-Wettkämpfe, die Talentiade, das Stabhochsprungmeeting oder Spiel und Spaß für Turnzwerge stattfinden. Um den Zuschauern, Betreuern und Sportlern neben spannendem Sport auch kühle Erfrischungen, knackige Rote und feine Kuchen zum Kaffee anbieten zu können, erfüllte sich der TV Engen einen lang gehegten Wunsch: Einen praktischen Bewirtungscontainer. Der wurde mit einem notwendigen Lagercontainer ergänzt, so dass Mensch und Gerät nun bestens versorgt werden können.

Der TV Engen steht für Sport, Spiel und Spaß in der Gemeinschaft.

Sie packten alle mit an, als es um das Vereinsprojekt des TV Engen ging, von links: Werner Laub-Strötzel (1. Stadionwart Abteilung Leichtathletik), Ulrike Rohse (Beisitzer Förderverein Leichtathletik), Mike Baumann (2. Vorsitzender Förderverein Leichtathletik), Marita Kamenzin (1. Vorsitzende Turnverein Engen), Rolf Czombera (2. Stadionwart Abteilung Leichtathletik) und Florian Bohner (aktiver Leichtathlet und Vorstandsmitglied TV Engen, Bereich Jugend). swb-Bild: mu

Ursprünglich war gar ein Anbau an die Sporthalle für diesen Zweck mit Toiletten und Regieraum geplant. Doch von diesem Plan rückte der Verein ab – die Kosten waren einfach zu hoch.

Nun wurde der Platz auf dem Stadiongelände dem Verein von der Stadt Engen zur Verfügung gestellt, der Verein beschaffte einen Bewirtungs- und einen Hochsee-Container, die nach gründlicher Reinigung mit den notwendigen Leitungen und Strom versehen sowie dem Gelände angepasst wurden. Frische Farbe und eine Ausstattung mit Kühlschrank, Spüle und Herd bieten jetzt beste Voraussetzungen für die Bewirtung und Versorgung der großen TVE-Familie. »Jetzt ist alles da, was wir brauchen«, freut sich Marita Kamenzin, die erste Vorsitzende des TV Engen.

Maßgeblich unterstützt wurden Vorstandschaft und fleißige Helfer durch den Förderverein, heimische Firmen und die Stadt Engen – immerhin kosteten die beiden Container und deren Auffrischung rund 25.000 Euro.

In der nächsten Ausgabe

In der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATT wird das Pestalozzi Kinderdorf in der Vereinstrophy vorgestellt.

Infos

Verein: Turnverein Engen 1847 e.V.

Mitgliederzahl: 1.200

Zweck des Vereins: Breites Sportangebot schon für Kinder ab zwei Jahren durch qualifizierte, gut ausgebildete Übungsleiter.

Projektidee: Gestaltung und Anpassung des neuen Bewirtungs- und Lagercontainers im Hegaustadion.

Vorstand: Marita Kamenzin

Kontakt: vorstand@tv-engen.de
Homepage: www.tv-engen.de

KÜCHENPROFI
möbel-outlet-center
Kuchenbilder: Schüller Möbelwerk KG
KÜCHEN
Hochwertige, neue
Ausstellungs- und Fotoküchen
mind. 50% reduziert!
Neuplanungen zu Sonderpreisen
MOC | Außer-Ort-Str. 3 – 6 | 78234 Engen | Tel. 0 77 33/50 00-0 | Fax 0 77 33/50 00-40 | www.lagerküchen.de / Di. – Fr. 10 – 19 Uhr · Sa. 9 – 18 Uhr · Montag geschlossen

DER LANDKREIS

Kreis Konstanz

Hansjörg Blender: Es trifft die Kleinen

Kreishandwerksmeister fordert die Aussetzung des neuen Datenschutzgesetzes

Sehr vehement wehrt sich Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender gegen die neue »Datenschutzgrundverordnung«, die zum 25. Mai in Kraft tritt. Nicht nur er sieht hier Bürokratie in existenzgefährdendem Ausmaß auf sich zukommen, weshalb er nun einen offenen Brief in Richtung Brüssel abgeschickt hat:

»Wenn die EU-Justizkommissarin Vera Jourova und das EU Parlament stolz auf dieses Bürokratiemonster sind, dann haben sie die Weitreichung, gerade für den Mittelstand, komplett unterschätzt. Es geht hier in Deutschland nicht um den Wahlkampf in Amerika, sondern um die Zukunft von Mittelstand und den Vereinen. Dies im Besonderen auf den Zeit- und Kostenaufwand und die persönlichen Risiken. Irgendwann wurde in der EU ein Bürokratieabbau versprochen – das Gefühl sagt, es wird täglich schlimmer.

Ist das für die meist größte Berufsgruppe in den Parlamenten, die Rechtsanwälte, ein Beschäftigungsprogramm? Konzerne wie Facebook und Co. finden sicher auf Grund der beinahe unerschöpflichen Geldmittel Schlupflöcher. Der kleine Mittelständler und Vereinsvorstand badet es aus. In dieser Beziehung ist das EU-Parlament, mit all seinen Abgeordneten ganz, ganz weit weg vom wirklichen Leben bei uns vor Ort. EU-Abgeordnete sollten sich fragen, ob diese noch die Interessen ihrer Bürger, und das sind auch Vereinsvorstände und Unternehmer, vertreten.

Dazu kommt die unterschiedliche Handhabung: In Baden-Württemberg sendet der Landesdatenschutzbeauftragte, Stefan Brink, Formulare mit 34 Seiten und Anlagen an Unternehmen und Vereine. Beamtendeutsch hoch drei ohne wirkliche Hilfestellung. Nur in Bayern ist man bürgernäher. Da gibt es verständliche Übersichten auf drei Seiten.

Hier gehört auch das Thema Förderung des Ehrenamtes dazu. Überall beschwört die Politik: ohne Ehrenamt ginge in Deutschland nichts mehr. Warum wirft man dann mit der Datenschutzgrundverordnung jedem Verantwortlichen im Ehrenamt Prügel zwischen die Beine? Als Vorstand in einem Verein steht man mit einem Fuß im Gefängnis.

Bei der Umsetzung in Deutschland müsste es, nach meiner Meinung, eine sofortige Aussetzung des Vollzuges dieser Verordnung geben. Die bisherigen Regelungen reichen in Deutschland weitgehend aus.

Die Aussetzung sollte für Vereine, Körperschaften und Vereinigungen, die sich im Bereich des Sports, Brauchtum und sozialen Belangen engagieren wie

Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender. swb-Bild: Archiv

auch für Betriebe, deren Hauptzweck nicht die Verarbeitung von Daten ist, gelten.

Ich fordere eine Freistellung von der Anforderung zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten im gesamten Handwerk und Handel mit nicht mehr als 200 Beschäftigten.

Wir haben einen Punkt erreicht, wo sich Bürger und Politik in Landtag und Bundestag immer weiter voneinander entfernen. Man hat das Gefühl, Politik beschäftigt sich am liebsten mit sich selbst, hat mit den wirklichen Problemen direkt vor Ort nichts mehr zu tun. Es gibt, für den Bürger manchmal unverständlich, Dringlichkeitssitzungen der Parlamente für alles und jedes. Jetzt wäre es Zeit für die Politik, hier mal eine Entscheidung für die Leistungsträger in unserem Land zu beschließen.«

Hansjörg Blender
Kreishanderksmeister, Obermeister der KFZ-Innung Kreis Konstanz.

redaktion@wochenblatt.net

GESCHENKE
Hier wird jeder fündig – auch Deko-Queens
Poststr. 11 · Radolfzell · Di-Fr ab 14 Uhr / Sa 8.30-15 Uhr

WM Aktion Aktions-Tv-Geräte unserer Top Hersteller
mit bis zu 1300,- EURO Preisvorteil und 5 Jahren Garantie
HiFi - Tv - Elektro ZIMMERMANN
Friedrich-Ebert-Platz 1
Singen 07731 62244

Räumungsverkauf
wegen Schließung der Filiale
Ekkehardstrasse 22
Singen
Koffer
Schule
Beruf
Börsen
Taschen
bis zu 50% reduziert
KOHLER-GEHRING

Wir machen Kinder stark!
Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende!
Pestalozzi Kinderdorf
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE60 6602 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33KRL
www.pestalozzi-kinderdorf.de

PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf

ERFOLGREICHE UNTERNEHMEN WERBEN IM
WOCHENBLATT seit 1967

Abnehmen mit easylife in Konstanz! Erfahren Sie mehr über Ihren Stoffwechsel am 25.05.2018 beim Stoffwechseltag

easylife Abnehmen ist Teamwork.

easylife gibt es seit mehr als 25 Jahren: Die Methode ermöglicht auf der Basis detaillierter Analysen eine genau auf Ihren Stoffwechsel abgestimmte Ernährung, sodass Sie schnell und einfach abnehmen. Dabei werden keine wichtigen Strukturfette verbrannt, sondern Depots, die es sich in Ihren Problemzonen bequem gemacht haben. Das heißt: Jede Angst vor Falten ist unbegründet – die Haut bleibt straff und wird eher verjüngt!

Um Ihr Ziel zu erreichen, müssen Sie nicht hungern. Im Gegenteil: Denn nur wenn der Körper genug Nahrung bekommt, arbeitet der Stoffwechsel auf Hochtouren. Mit der easylife-Methode können Sie darum Jo-Jo-Effekte genauso vergessen wie schlechte Laune oder Leistungsabfall. Die Methode lässt in einem Monat bis zu zwölf Kilo verschwinden. Wenn Sie dranbleiben, ist auch noch mehr möglich.

Und das ohne Quälerei. Denn die Erfolge, die Motivation und die kontinuierliche Betreuung wecken eine unbändige Lust an der neuen Vitalität.

So wie bei Petra, die 67 Kilo in 30 Wochen abgespeckt hat: »Dank easylife bestimme ich nun selbst über mein Essen – und nicht die Verführungen des Supermarktregales. Ich habe mein Leben im Griff. Und das macht mich glücklich.« Die Stoffwechsel-optimierte Ernährung von easylife ist effizient und wirkt nachhaltig. Das zeigen vor allem die zufriedenen Kunden. Sie alle schätzen ganz besonders die familiäre und beflügelnde Atmosphäre sowie die persönliche Betreuung durch das erfahrene, durchweg qulaifizierte Team.

Beides können Sie erleben – am Freitag, 25.05.2018 von 14.00 – 18.00 Uhr beim Stoffwechseltag in den Räumen von easylife in Konstanz.

Sie möchten wissen, wie Ihr Stoffwechsel beschaffen ist? Sie interessiert Ihr Fettanteil? Sie wollen Ihren BodyMassIndex kennenlernen und erfahren, was das alles für Sie bedeutet? Solche und viele weitere Informationen erwarten Sie an diesem Tag im easylife-Zentrum Konstanz. Das easylife-Team freut sich, das Projekt »Abnehmen« mit Ihnen gemeinsam anzugehen. Denn: Abnehmen ist Teamwork!

Sofort anrufen: 0 75 31/9 21 52 36
für unsere Schweizer: +49-75 31 /9 21 52 36
Macairestr. 3, 78467 Konstanz
P direkt vor dem Haus

Allensbach/Bodman

Mann tot geborgen

54-Jähriger stirbt in Marienschlucht

Die Polizei nimmt den Fall eines in der gesperrten Marienschlucht tot aufgefundenen 54-jährigen Mannes aus Konstanz zum Anlass, um auf die Gefahren des Begehens des Geländes hinzuweisen. Die Verbotsschilder seien nicht umsonst aufgestellt worden - Zuwiderhandlungen seien nicht nur eine bußgeldpflichtige Ordnungswidrigkeit, es bestehe auch Lebensgefahr, erklärt Bernd Schmidt von der Polizei in Konstanz. Ein Spaziergänger, der sich selbst unerlaubt auf dem abgesperrten Bereich befunden habe, hat seinen Angaben zu Folge am Pfingstsonntag, 20. Mai, gegen 13 Uhr den Toten entdeckt, der auf schwer zugänglichem Gelände auf der Gemarkung Allensbach von der Feuerwehr geborgen wurde. Sogar während der Bergungsarbeiten hätten sich weitere Personen im abgesperrten Bereich aufgehalten. Der Mann war seit Mittwoch, 16. Mai, als vermisst gemeldet worden, und Polizei und Staatsanwaltschaft gehen davon aus, dass er sich in suizidaler Absicht in den Gefahrenbereich begeben habe, erläutert Oberstaatsanwalt Dr. Johannes-Georg Roth aus Konstanz. Hinweise auf eine strafbare Handlung oder einen Unglücksfall ergaben sich laut Polizei nicht. Die Ermittlungen zur Todesursache sind abgeschlossen, so Bernd Schmidt. Die Kriminalpolizei, ein Streifendienst, die Feuerwehr, die Höhenrettung und ein Notarzt waren seinen Angaben zufolge im Einsatz. Simone Weiß
weiss@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Leiche entdeckt

Polizei vermutet Gewaltverbrechen

Von einem Gewaltverbrechen an einem 56-jährigen Mann, der am Montagabend vergangener Woche von seiner Vermieterin tot in seiner Wohnung in Mühlhausen-Ehingen aufgefunden worden ist, gehen Staatsanwaltschaft und Polizei aus. Das Opfer, das zwischenzeitlich auf Antrag der Staatsanwaltschaft und mit richterlicher Anordnung von der Gerichtsmedizin obduziert wurde, wies deutliche Anzeichen äußerer Gewalteinwirkung auf. Nach den bisherigen Ermittlungen der 50-köpfigen Sonderkommission, die vom Polizeipräsidium Konstanz zur Klärung des Tötungsdelikts bei der Kriminalpolizeidirektion in Friedrichshafen eingerichtet wurde, ist der 56-Jährige zuletzt am Dienstag vergangener Woche lebend gesehen worden. Die bisher abgearbeiteten Spuren und gewonnenen Erkenntnisse der Ermittler sowie die noch andauernde Auswertung von gesichertem Spurenmaterial haben zu einem 37-jährigen Familienangehörigen geführt, der als Tatverdächtiger von Beamten der Sonderkommission vorläufig festgenommen wurde.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft ist dieser vergangener Mittwochabend der Haftrichterin vorgeführt worden, die die Untersuchungshaft anordnete.
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Auf nach Straßburg

Hecker im Europaparlament

Mitglieder und Freunde der Hecker-Gruppe Singen werden am Mittwoch, 30. Mai, auf Einladung von Dr. Andreas Schwab (MdEP) das Europäische Parlament in Straßburg besuchen. Die Teilnehmer treffen sich um 8.15 Uhr am Parkplatz des Singener Hallenbades in der Waldeckstr. 4. Der Vorstand freut sich auf einen Besuch des Parlaments mit Erkundung der Altstadt von Straßburg.
redaktion@wochenblatt.net

Mountainshop Outlet Center
bis zu 80% sparen in Hilzingen!
% AKTIONSTAGE %
Fr. 25.05. - Sa. 02.06.2018
Jetzt Superschnäppchen sichern !!!
siehe Beilage in dieser Wochenzeitung!
www.mountain-shop.de

- Anzeige -

WIRTSCHAFTSGESCHICHTE

BY WOCHENBLATT

Ein starkes Team im Dienst des Kunden bei Sanitär Schwarz im Einsatz. swb-Bilder: Hans Noll/Studio Kasper (4), René Lamb (1)

ERFOLG MIT RUNDUM-SERVICE FÜR KUNDEN

Erfolgsgeschichten von Unternehmen haben immer eine ganze Menge damit zu tun, wie ein Unternehmen sein Angebot auf die Bedürfnisse der Kunden abstimmen kann. So ist das auch beim Unternehmen Sanitär Schwarz in Rielasingen-Worblingen. Denn beim Thema Badsanierung kann seit einigen Jahren ein Rundum-Service angeboten werden. »Wir erledigen dann alles weitere von der Installation bis zur Fliesenverlegung, der elektrischen Installation, dem Einbau der Möbel bis zu den Malerarbeiten - mit den eigenen Mitarbeitern und Partnern aus dem Handwerk. »Einfacher gehts nicht«, unterstreicht Jürgen Schwarz, der das Unternehmen mit seinen 24 Mitarbeitern leitet. »Das ist für uns gelebter Kundendienst der bestens ankommt.«

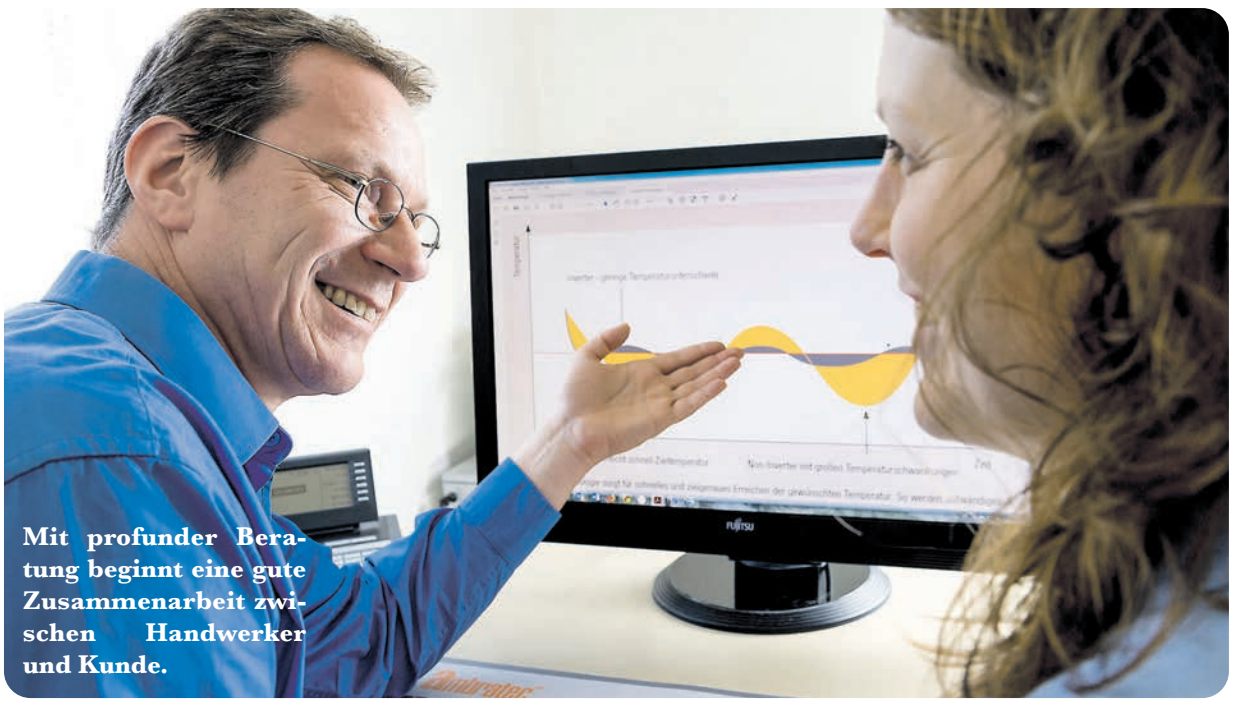
PIONIER IN SACHEN ERNEUERBARER ENERGIEN

Das Unternehmen Randegger Ottilienquelle war einer der Pioniere in Sachen regenerativer Energien und setzte schon früh auf eine Pelletheizung für die riesige Flaschenwaschmaschine.
Und dafür brauchte es auch einen Pionier in Sachen erneuerbarer Energien - und das war das Unternehmen Sanitär Schwarz, das den Kunden hier die eigene Energiewende ermöglicht. Ob Pellets oder Hackschnitzel, hier hat das Unternehmen einen wichtigen Erfahrungsschatz, von dem die Kunden durch genau auf ihren Bedarf zugeschnittene Heizungsanlagen profitieren. Fachmann ist eben Fachmann.

Jürgen Schwarz leitet das Unternehmen seit 17 Jahren.

Schnell unterwegs für die Kunden in der Region.

Für das Wohlfühlklima im neuen Hotel Trezor sorgt »VRF«-Klimatechnik, umgesetzt von Sanitär Schwarz.



Mit profunder Beratung beginnt eine gute Zusammenarbeit zwischen Handwerker und Kunde.

KLIMATECHNIK MIT KÖPFCHEN

Das neue Hotel Trezor in Singens Süden wie das Hotel K99 in Radolfzell sind ganz besondere Referenzobjekte für das Unternehmen Sanitär Schwarz aus Rielasingen-Worblingen. Denn dort ist Klimatechnik mit Köpfchen im Einsatz. »VRF« ist das Stichwort dazu. »Beide Hotels haben keine Heizkörper mehr in den Zimmern, statt dessen wird die Raumtemperatur über eine intelligente Klimaanlage erzeugt«, erklärt Jürgen Schwarz. »Wenn es in einem Raum zum Beispiel wärmer ist als in anderen, kann diese Anlage - deren Herz eine Wärmepumpe ist - diese Wärme dazu benutzen um wiederum Wärme für andere Räume in dem Hotel zu erzeugen.« Solche Anlagen sind für größere Gebäude mit vielen Räumen die Lösung für die Zukunft - auch in Sachen Energieeffizienz.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Sanitär Schwarz
im Internet:

www.sanitaer-schwarz.de

EDEKA Münchow

Angebote gültig von Donnerstag, 24.05. bis Samstag, 26.05.2018

Ware wird an der Kasse gewogen

Breisgauer Erdbeeren aus Deutschland, Klasse I, verführerisch süß und köstlich aromatisch macht sich die Erdbeere ganz gut in unserer Küche. Sie bietet sogar mehr Vitamin C als die saure Zitrone, 500-g-Schale (1 kg = € 3,98) **1.99**

Ob als Kompott, Kuchen oder Saft: Mit Rhabarber entstehen immer wieder neue und kreative Speisen.

Höri Rhabarber aus Deutschland, Klasse I, 1 kg **1.99**

Kopfsalat ist einer der beliebtesten Salate der Deutschen.

Höri Kopfsalat aus Deutschland, Klasse I, Stück **-.99**

Fenchel schmeckt leicht nach Anis und kann sowohl roh als auch gegart gegessen werden.

Höri Fenchel Deutschland, Klasse I, 1 kg **1.99**

Danone Actimel Drink verschiedene Sorten, z. B. Actimel Drink Multifrucht, 8 x 100-g-Packung (1 kg = € 2,49) **1.99**

Philadelphia Frischkäse verschiedene Sorten, z.B. Philadelphia Kräuter 64% Fett, 175-g-Becher (100 g = € 0,57) **-.99**

Aus unseren Frische- und Fischtheken in Rielasingen und Moos:

Auch mariniert erhältlich

Deutsche Rinderkoteletts vom Grill oder aus der Pfanne ein Genuss, 100 g **2.49**

Cordon bleu ein mit Käse und Schinken gefülltes, paniertes Schnitzel vom Schwein, 100 g **1.09**

Wiltmann Aspik-Aufschnitt z. B. Sauerfleisch mit Apfel, Zwiebel, Pute mit Papaya, 100 g **2.09**

Nur in der Spargelzeit

Spargelschinken dieser Schinken ist als Beilage zum edlen Spargelgemüse ein Gedicht, 100 g **2.09**

Französischer Brie de Meaux mit Senfcreme der König der Briekäse, traditionell handwerklich aus tagfrischer Rohmilch hergestellt. Gereift auf Strohmatten, vollmundig und würzig im Geschmack, mind. 55% Fett i. Tr., 100 g **2.79**

Büffelmilch-Burrata italienischer Frischkäse vom Typ Filata, er ist eine Sonderform des Mozzarella, wird seltener aus Büffelmilch hergestellt, mind. 35% Fett i. Tr., 200-g-Stück (100 g = € 2,00) **3.99**

Spezielles zur Kinderfisch-Schürzen-Aktion

Seelachs Loins Rückenfilet, das beste Stück vom Fisch, gefangen im Nord-Ost-Atlantik, praktisch grätenfrei, 100 g **2.39**

Streetfood für Zuhause

Pulled Salomon heißgeräuchertes, zartes, gezupftes Lachsfleisch, ideal für Snacks, z. B. auf Sandwiches, Wraps oder Brötchen, 100 g **2.69**

Aus unserem großen Sortiment:

Ritter Sport Schokolade Bunte Vielfalt verschiedene Sorten, z. B. Rum Trauben Nuss, 100-g-Tafel **-.69**

Bonne Maman Konfitüre verschiedene Sorten, z. B. Johannisbeergelee rot, 370-g-Glas (1 kg = € 4,84) **1.79**

Chantré Weinbrand 36% Vol., oder **Chantré Cuvee Rouge** 30% Vol., 0,7-L-Flasche (1 L = € 8,56) **5.99**

City-Markt Münchow
Freiheitstraße 23 • 78224 Singen • Tel. 07731 947100
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow
Zeppelinstraße 4
78239 Rielasingen-Worblingen • Tel. 07731 9263520
Mo.–Sa.: 8:00–21:00 Uhr

....nah und gut Münchow
Schulstr. 9 • 78250 Tengen • Tel. 07736 97197
Mo.–Sa.: 8:00–20:00 Uhr

E neukauf Münchow Radolfzeller Straße 1
78345 Moos • Tel. 07732 971194
Mo.–Mi.: 8:00–20:00 Uhr,
Do. + Fr.: 8:00–21:00 Uhr, Sa.: 8:00–20:00 Uhr

Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht.
Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Ärztetafel

Praxis Dr. med. Bettina Förg
Hauptstr. 48, 78224 Singen

Praxis geschlossen vom 01.06. bis 15.06.2018

Vertretung in dringenden Notfällen:
Dres. Grathwohl, Uhlandstr. 54, Tel. 45611
Fr. Dr. Kloos, Worblinger Str. 55, Tel. 93420
Hr. Dr. Kromrey, Ekkehardstr. 9, Tel. 66668
(01.06. – 08.06.2018)
Hr. Dr. Waldschütz, Hadwigstr. 24, Tel. 87660
Fr. Dr. Lutz, Freiheitstr. 15–17, Tel. 8358520
(04.06. – 15.06.2018)
Fr. Dr. Fietz, Virchowstr. 10C, Tel. 7976691
(04.06. – 15.06.2018)
Hr. Dr. Kamphans, Thurgauer Str. 12A, Tel. 63559
(04.06. – 15.06.2018)
Hr. Dr. Cologna, Alemannenstr. 5, Tel. 42094
(04.06. – 15.06.2018)

Gemeinschaftspraxis
Dres. med. I. u. G. Grathwohl
Internisten
Haus- u. fachärztliche Versorgung
Uhlandstr. 54 · 78224 Singen

WIR MACHEN URLAUB!
Von Montag, den 28.05., bis Freitag, den 01.06.2018 bleibt unsere Praxis geschlossen.
Vertretung:
Dr. med. Zachmann, Uhlandstr. 48
Dr. med. Bigos, Alemannenstr. 48
Dr. med. Förg, Hauptstr. 48
Ab Montag, den 04.06.2018 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!

Gesundheitsnetz HEGAU e.V. www.GNH.DE

URLAUB
Info@HEGAUPRAXIS.COM
Dr. med. D. Renner
Hilzingen-Riedheim
Arztpraxis vom 28.05. bis 01.06.2018 wegen Urlaub geschlossen.
Vertretung:
Dr. med. K. Dörflinger, Tel. 0 77 31 / 6 76 70
Dr. med. H. Mutschler, Tel. 0 77 31 / 6 80 66

Praxisgemeinschaft
Dr. Dieter Schwall / Dr. Alexander Hermes
FÄ f. Neurologie/Psychiatrie/Psychotherapie/spez. Schmerztherapie
Jahr100Bau - St. Johannis-Str. 1
78315 Radolfzell, Tel. 07732/4228
Wir sind im Urlaub vom: Mo., 28.5. – Fr. 1.6.18
Vertretung:
Gemeinschaftspraxis
Drs. Löttgen/Gehring/Nitschke, Untertorstr. 9,
78315 Radolfzell, Tel. 07732/30282-60

ALBERT SCHWEITZER KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V. Baden-Württemberg
www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

GLASDUSCHEN NUR VON GLASRÄDLE
SINGEN, TEL. 0 77 31 - 6 80 88 Reparatur-Eildienst für Glas+Spiegel
GLASIDEEN IN BAD, WOHNUNG, GARTEN, BÜRO UND BAU

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Mühlhausen-Ehingen Bleuelhag 4
Salem-Neufrach Am Riedweg 2
Pfullendorf / Aach-Linz Stelzacker 9
Stockach Meßkircher Str. 4
www.zg-raiffeisen-technik.de
AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE
ZG Raiffeisen Technik

WOCHENBLATT seit 1967

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

Mountainshop Outlet Center
ALDI SÜD
WOHNPARC stumpp – Die Vielfalt des Einrichtens

TEILAUSGABE:

Neukauf Markt Sulger
Ernsting's family
Kaufland Radolfzell
Kaufland Überlingen
NKD
denn's Biomarkt
Dehner Gartencenter
HEM Expert

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

sitzplatz

Gut bürgerliche Küche · Mediterrane Küche · Asiatische Küche · Nightlife/Bar

Gut bürgerliche Küche

Schäferstüble Orsingen

Lamm-Spezialitäten aus eigener Schäferei und jedes Wochenende selbstgemachten Kuchen, auf unserer Sonnenterrasse genießen, mit großem Spielplatz und Freibad. **Am Alten Sportplatz 8, Orsingen-Nenzingen, ☎ +49 7774 9237870, camping-orsingen.de**

Asiatische Küche

und deutsche Küche

10% Rabatt
ADLER Asiatisches Grillhaus

Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie pro Tisch auf Ihre Speisen 10 % Rabatt. Öffnungszeiten: 10.30 – 14.30 Uhr / 17.30 – 22.00 Uhr. Montags Ruhetag. **07735/9387090, Oberdorfstr. 14, Öhningen, www.adlerrestaurant.de**

Hier können SIE inserieren!

Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe und Fliesen
16. & 17. Juni 2018 IN SINGEN
JUBILÄUMSFEST
25 JAHRE BÜCHELER & MARTIN

IHR ZUVERLÄSSIGER OPEL PARTNER FÜR DIE REGION
SCHÖNENBERGER Autohaus
A. Schönenberger GmbH
Steißlingen · 07738/92600
Radolfzell · 07732/92800
www.opel-schoenenberger.de

Sport-Kalender

Fußball
Verbandsliga, Herren
Samstag, 26. Mai,
14.30 Uhr: Freiburger FC – SC Lahr
Samstag, 26. Mai,
15.30 Uhr: FC Radolfzell – SV Linx
FC Bad Dürrheim – SV Kuppenheim
Kehler FV – Offenburger FV
SV Endingen – FC Singen 04
FC Denzlingen – FC Rielasingen-Arlen
Samstag, 26. Mai, 17 Uhr:
Lörrach-Br. – SV Stadelhofen
SC Hofstetten – 1. SV Mörsch
Sonntag, 27. Mai, 15 Uhr:
FC Auggen – FC Neustadt
Mittwoch, 30. Mai, 19 Uhr:
SC Lahr – SV Endingen
FC Singen – Bad Dürrheim

Landesliga 3
Samstag, 26. Mai,
15.30 Uhr: SC Konstanz-Wollmatingen – FV Walbertsweiler-Reng.
Samstag, 26. Mai, 16 Uhr:
FC Hilzingen – DJK Donaueschingen
Samstag, 26. Mai, 17.30 Uhr:
SC Pfullendorf – SpVgg F.A.L.

Radsport - 4-Bahnen-Tournee

Bis der Beton glühte

Hochkarätiger Bahnradsport in Singen

Die Weltelite des Bahnradsports lieferte sich am Freitag auf der Radrennbahn in Singen hochspannende Wettkämpfe im Ausdauer- und Kurzstreckenbereich. In der Königsdisziplin des 2er Mannschaftsfahrens siegte bei den Männern die russische Nationalmannschaft Piskunov/Ershov aufgrund der Schlusswertung vor dem Nationalteam aus der Ukraine mit Gladysh/Hryniv und den punktgleichen Deutschen Augenstein/Schmiedel. Bei den Frauen dominierten die Italienerinnen Paternoster/Balsamo, bei den Junioren die Tschechen Kelemen/Voneš die Bahn. Im Keirin sprintete der Pole Krzyszto Maksel im Finale gegen fünf russische Nationalfahrer zum Sieg. Der Frauensprint war eine klare Sache für die Russin Anastasiia Voinova. Bei hervorragendem Wetter und einem durch die Verantwortlichen der RIG Hegau und vielen engagierten Helfern bestens präparierten Bahnoval ging es Schlag auf Schlag mit den Disziplinen.

Heiße Rennen auf dem Rennoval wurden beim Auftakt der 4-Bahnen-Tournee in Singen geboten. *swb-Bild: ts*

In einem Mehrkampf aus drei Disziplinen ermittelten die Nachwuchsfahrer der Region ihre Sieger. Hier kam es zu einem Doppelsieg für die Schweiz. In der Jugendklasse U-17 gewann Yannis Markwalder das Punktefahren und das Temporennen und holte sich damit den Gesamtsieg. Mit einem taktisch sehr gut gefahrenen Temporennen holte sich Paul Wissert (VC Singen) den 2. Gesamtrang vor dem Sieger des Ausscheidungsfahrens, Claudius Wetzel (VMC Konstanz).

redaktion@wochenblatt.net

TRAURING-STUDIO SCHMID
in SINGEN Radolfzeller Straße 15
Verlobungsringe
in jeder Preislage

Fußball-Verbandsliga

Applaus trotz Niederlage

Nach dem Abpfiff kochten die Emotionen hoch und spiegelten die ganze Frustration und Enttäuschung der Singener Spieler deutlich wider. Ein umstrittener Strafstoß in der 92. Minute für den Freiburger FC war Grund für die tumultartigen Szenen auf dem Rasen des Hohentwielstadions. Nach dem Treffer zum 2:2-Ausgleich der Hohentwieler durch Enrique-Leon Barisic in der 89. Minute zeigte der Schiedsrichter im Gegenzug wenig Fingerspitzengefühl und ermöglichte dem Tabellenzweiten aus dem Breisgau den glücklichen 2:3-Sieg. Doch trotz der Niederlage gab es Applaus von den Rängen für die Stolpa-Truppe und Komplimente für den Trainer. Selbst der Freiburger Doppeltorschütze Enderle attestierte Wolfgang Stolpa nachdem sich die Lage beruhigt hatte: »Einen Punkt hättet ihr verdient gehabt.«

Und wirklich: Das Team um Christian Jeske hatte sich wohl den Appell seines Trainers zu Herzen genommen, der seine Jungs über Moral und Ehre auf die Partie eingestimmt hatte. »Das haben sie toll umgesetzt und eine saubere Vorstellung geboten«, lobte der Coach.

Mit einer dicht gestaffelten Abwehr hielten die Platzherren bis kurz vor der Pause die Null; auch dank eines überzeugenden Benjamin Sauters zwischen den Pfosten. Doch in der 44. Minute nutzte Mike Enderle eine Unaufmerksamkeit zur 1:0-Führung. Dieser Dämpfer war aber schnell abgeschüttelt, als dem jungen Enrique-Leon Barisic mit einem sehenswerten Volleyschuss der 1:1-Ausgleich gelang. Doch nach nur fünf Minuten erlosch der Hoffnungsschimmer auf einen Punktgewinn, nachdem Marco Senftleber auf 2:1 erhöhte. Als zehn Minuten später Eliano Mottola rot sah, sahen die Zuschauer im Stadion die Singener Felle endgültig davon schwimmen. Doch erneut war es Enrique-Leon Barisic, der sich durchsetzte und den umjubelten 2:2-Ausgleich erzielte - allerdings aus abseitsverdächtiger Position. Die Singener Freude währte nur kurz, als im Gegenzug der Unparteiische auf Handspiel und Strafstoß entschied und erneut Mike Enderle zum 2:3-Endstand für den Favoriten traf. Mit dieser Niederlage hängt der Verbandsligaauftritt des FC Singen an einem seidenen Faden, denn der Abstand auf Platz 14 beträgt sieben Punkte und es bleiben nur noch drei Spiele. Für das letzte Heimspiel gegen Bad Dürrheim am Mittwoch, 30. Mai, möchte Trainer Stolpa mit seinem Team den Fans einen versöhnlichen Abschluss bieten. Denn, so Stolpa, »wo gibt's denn Applaus trotzdem wir verlieren!« Erfolgreicher waren der FC Rielasingen-Arlen mit einem klaren 3:0-Erfolg gegen Bad Dürrheim und der FC Radolfzell mit einem 2:2 beim Offenburger FV. Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Erst Jubel, dann Frust: Torschütze Enrique-Leon Barisic. *swb-Bild: ts*

Fußball, Damen Finale SBFV-Pokal

Jubel bei den Fußballerinnen des Hegauer FV (in blau) nach dem 4:2-Pokalsieg gegen den FC Freiburg-St. Georgen.swb-Bild: Verein

Und noch ein Titel

HFV gewinnt gegen St. Georgen

Zum 11. Mal darf sich der Hegauer FV Südbadischer Pokalsieger nennen, nachdem er am Pfingstsonntag in Löffingen den Titel im Südbadischen Vereinspokal bei den Frauen gegen den FC Freiburg-St.Georgen 4:2 verteidigt hat. Es war ein intensives Finale, in dem der FC Freiburg-St.Georgen im ersten Abschnitt das klar bessere Team war und zur Halbzeit verdient mit 2:0 führte. Eine Überraschung lag lange Zeit in der Luft, doch am Ende setzte sich der Oberliga-Tabellenführer und Rekordpokalsieger durch und baute seine Titelsammlung auf elf SBFV-Pokalsiege aus.

Der FC Freiburg-St.Georgen, der schon als Absteiger aus der Oberliga Baden-Württemberg feststeht, hatte nichts zu verlieren. Lautstark Unterstützt von einer beeindruckenden St. Georgener Fangemeinde fand die FC-Elf sofort ins Spiel. Dagegen lief bei den Hegauerinnen in der ersten Hälfte fast gar nichts zusammen. In der 11. Minute hebelten die Breisgauerinnen die Hegauer Hintermannschaft aus, erzielten das 1:0 (11.) und legten in der 26. Minute mit dem 2:0 nach. In der Halbzeit sammelte sich der Titelverteidiger für die Aufholjagd. Mit Erfolg - Jana Kaiser verwandelte einen Freistoß sehenswert zum 2:1 (51.). Der HFV war nun deutlich besser im Spiel und drängte auf den Ausgleich. In der 81. Minute durfte der blau-weiße Anhang jubeln: Carina Walde flankte auf Nadine Grützmacher, die den Ball per Kopf ins Netzt setzte. Nun ging es Schlag auf Schlag. Jana Kaiser brachte einen Eckball punktgenau auf den langen Pfosten und Tabea Griß köpfte zur umjubelten Führung ins FC-Tor (84.). Die Breisgauerinnen waren sichtlich geschockt und mussten in der 87. Minute noch das 2:4 durch Tabea Griß hinnehmen. HFV-Coach Gino Radice: »Es hat sich mal wieder gezeigt, dass Pokalspiele ihre eigenen Gesetzte und Überraschungen haben. Wir sind als Favorit getaumelt, haben aber durch eine Willens- und Energieleistung das Spiel im zweiten Abschnitt noch gedreht.«

redaktion@wochenblatt.net

Fußball / FC Singen

Wer kommt - wer geht?

Rasant dreht sich das Spielerkarussell in der Fußball-Verbandsliga. Besonders beim abstiegsbedrohten FC Singen ist Bewegung in der Kaderplanung. Diese läuft zweigleisig für Verbands- und Landesliga. Nachdem André Kohli und Abbas Karaki vor zwei Wochen ihren Wechsel zum FC Kreuzlingen bekannt gaben, folgen nun weitere Veränderungen: Torhüter Matthias Wind wird sich dem VfR Stockach anschließen und Joshua Kellers Weg führt wohl zum FC Überlingen. Prominentester Neuzugang ist Abwehrstratege Wolfgang Narr, der vom FC Kreuzlingen kommt. Im Gegenzug wird Urgestein Sven Körner künftig beim FC Rielasingen-Arlen auflaufen. Weitere Neuzugänge des FC Singen sind Zvonemir Fantov vom FC Kreuzlingen sowie Keeper Florian Sieler vom 1. FC Rielasingen-Arlen. Ute Mucha

mucha@wochenblatt.net

Versprochen: Ihr Einstieg bei der LEIBER Group wird Ihnen leicht fallen. Denn bei uns verstärken Sie ein Team aus rund 1.000 Kolleginnen und Kollegen weltweit, in dem Sie von Beginn an integriert werden! In Emmingen-Liptingen entwickeln und produzieren 550 technikbegeisterte Profis innovative Leichtbauteile aus Aluminium für Autos, Flugzeuge und medizinische Instrumente. Mit Kompetenz. Mit Begeisterung. Und gerne auch mit Ihnen!

Leiber Group GmbH & Co. KG • Rudolf-Diesel-Straße 1-3 • D-78576 Emmingen-Liptingen

Meisterbetrieb ENZ
... Ihr Sonnenschutzexperte!
Rollladen · Markisen · Jalousien
Plissee · Lamellenvorhänge · Rollo
Reparatureildienst
Herrenlandstr. 50, Radolfzell
frag@markisen-enz.de ☎ 07732/971636

Singen

Tagesexkursion nach Münsingen

Der Arbeitskreis Hegau des Hegau-Geschichtsvereins lädt ein am Samstag, 2. Juni, zu einer Tagesexkursion nach Münsingen auf der Schwäbischen Alb. Der Ort hatte zentrale Bedeutung für die Geschichte Württembergs im späten Mittelalter, weil der gleichnamige Vertrag von 1482 die Erbschaftsverhältnisse zwischen den Linien Württemberg–Stuttgart und Württemberg-Urach regelte. In Münsingen wird das Stadtmuseum besichtigt.

Nachmittags stehen der Besuch des jüdischen Friedhofs in Buttenhausen und der Gedenkstätte für den Zentrumspolitiker Matthias Erzberger an, nach dem in Singen eine wichtige Straße benannt ist. Erzberger hatte im Ersten Weltkrieg 1917 für einen Verständigungsfrieden plädiert und sich hierdurch den Hass antidemokratisch-nationalistischer Kreise zugezogen wie auch durch seine Unterschrift unter den Waffenstillstand am 9. November 1918. Als Reichsfinanzminister ordnete Erzberger die Finanzverfassung des Reiches grundlegend neu, im August 1921 fiel er einem Attentat rechtsradikaler Kreise in Bad Grießbach zum Opfer.

Abfahrt ist am Samstag, 2. Juni, ist um 8.10 Uhr ab Rathaus Singen. Anmeldungen an 07731/85–239.

redaktion@wochenblatt.net

Orsingen

Gefährdetes Kulturgut

Themenabend Streuobst wirbt für »Mehrwert«

»Mosttrinker sind Naturschützer.« Wer kennt diesen Slogan der Mitte 80er Jahre noch? Auch damals war das Thema biologische Vielfalt-Streuobstwiesen Bestandteil der gesellschaftlichen und politischen Diskussion. Die traditionelle Form des Obstbaus verschwand immer mehr zu Gunsten niedrigstämmiger Intensiv-Obstplantagen.

Dorothea Wehinger, die Grüne Landtagsabgeordnete für den Wahlkreis Singen/Stockach hat die Brisanz des Verschwindens des alten Kulturguts beim Themenabend »Vielfalt durch Streuobst - Mehrwert für Mensch und Natur« vor rund 50 Interessierten mit dem naturschutzpolitischen Sprecher der Grünen, Dr. Markus Rösler hervorgehoben. Beide engagieren sich im Landtag gegen die Tendenz der negativen Entwicklung der rar gewordenen Kulturbiotope-Steuobstwiesen.

Schließlich ist dort auch Lebensraum für rund 5.000 Tier- und Pflanzenarten.

»Erfreulich ist, dass das Interesse am Erhalt der biologischen Vielfalt enorm gewachsen ist«, so Wehinger.

Damit Schönheit und Reichtum der Streuobstwiesen, dazu zählen Apfel, Birnen, Kirschen, Zwetschgen und Nussbäume, erhalten bleiben, stehen für Dorothea Wehinger diverse Handlungsfelder im Vordergrund. Förderung des Baumschnitts, Vermarktung von Streuobstprodukten, faire Preise für Landwirte, geförderte Modellprojekte zum Erhalt regionaler und lokaler Sorten sowie die frühe Einbindung von Kindesalter an, Stichwort: Grünes Klassenzimmer.

Es könnte so einfach sein! Interessante Infos und Tipps gab es zum Thema Streuobstwiesen und deren Bedeutung von Dorothea Wehinger. swb-Bild: ly

Konsens des Abends im Orsinger Landgasthaus Hecht war, die Streuobstwiesen für uns und die kommenden Generationen gemeinsam zu bewahren.

Abschließend informierte Tilo Herbster vom Landschaftserhaltungsverband (LEV) über Fördermaßnahmen.

Interessierte können sich gerne an ihn wenden. Telefon: 07771–9186701 oder herbster@LEVKN.de

Karin Leyhe-Schröpfer
redaktion@wochenblatt.net

Konstanz

»Internationale Bodenseewoche« vor Traumkulisse

Segelregatten, spannende Ruderwettbewerbe, spektakuläre Showeinlagen und vieles mehr

Die Internationale Bodenseewoche fasziniert Groß und Klein vom 24. bis 27. Mai rund um den Konstanzer Hafen mit einzigartigen Erlebnissen in maritimem Flair. Und das inklusive Blick auf das atemberaubende See- und Alpenpanorama.

Über 160 Segelyachten, zahlreiche Ruderboote und viele mehr messen sich in diesen vier Tagen auf Regatten und Wettfahrten. Ein besonderes Jubiläum feiert dabei die in der Vierländerregion Bodensee seit fünf Jahren beheimatete »GUN«. 1918 aus massivem Mahagoni gebaut, hat die Yacht bei der Internationalen Bodenseewoche ihren 100. Geburtstag.

Die Highlights unter den Ruderwettbewerben sind der abendliche, im K.O.-System ausgetragene »Imperiasprint«

Faszinierende Bilder bietet die »Internationale Bodenseewoche«. swb-Bild: MTK-Dagmar Schwelle

der beleuchteten Vierer mit Start und Ziel im Hafenbecken sowie der Achter-Langstreckenwettbewerb »3 Miles of Constance« mit Massenstart im Konstanzer Trichter. Von Zuschauerschiffen oder über die Großleinwand am Hafenplatz können Wassersportbegeisterte die Wettbewerbe dabei stets live verfolgen.

Erstmals messen sich die Lite-Boat-Einer-Ruderteams beim Coastal Rowing in einer spannenden Staffel auf einem Dreieckskurs vor dem Sea Life.

Das Showprogramm ist 2018 dabei so umfangreich wie nie zuvor. Neu ist unter anderem die Kanupolo-Vorführung mit spritzendem Wasser, wirbelnden Paddeln, wendigen Booten und einem fliegenden Ball. Traditionell faszinieren zudem die spektakuläre Wasserski-Show des DSMC sowie die spannend-informativen Auftritte von DLRG, Feuerwehr, Malteser und THW mit Feuerlösch- und Polizeibooten, Wasserrettungsdemonstration und vielem mehr.

Ein kleiner Hafenmarkt, regionale und internationale kulinarische Spezialitäten, Salsa-Party und vieles mehr: Die Uferpromenade lädt die gesamte Familie zum ausgiebigen Flanieren ein.

Der amtierende Weltmeister für Schiffsmodellbau, Heinz Althaus, führt seine Modelle vor, Petra Gülzow präsentiert in ihrer Ausstellung »vomSee« in der IBW-Lounge See-Motive mit innovativen Drucktechniken, der Tanzverein »TangoLibre« zeigt eine »Milonga del Puerto« am Hafenplatz, ein Salsa-Schnupperkurs animiert zum Mitmachen und viele weitere Highlights warten auf die BesucherInnen. Mit Riesenrad, Karussell, Bungee-Trampolin, einem Stand zum Erlernen von Seemannsknoten und der Möglichkeit selbst Modellboote zu steuern, ist dabei auch für die Kleinen einiges geboten. Die einzigartige Kombination von Tradition und Moderne, Kultur und Natur, Wassersport und Unterhaltungsprogramm macht die Internationale Bodenseewoche für die gesamte Familie zu einem faszinierenden Spektakel am und auf dem Wasser. Weitere Infos: www.internationale-bodenseewoche.com.

Gottmadingen

Ihren 105. Geburtstag konnte jüngst Johanna Pfleghaar in Gottmadingen feiern.

Zum Kreis der Gratulanten zählte auch Bürgermeister Dr. Michael Klinger, der die besten Wünsche zu diesem großen Festtag überbrachte. Die Jubilarin lebt seit 2012 im Altenpflegeheim St. Hildegard. Sie kommt ohne Rollator und ohne Brille zurecht, ist noch fit und immer gut aufgestellt. Die Jubilarin war jahrelang Wirtin der Gaststätte »Waldheim« Büsingen/Gailingen. swb-Bild: privat

IMMOBILIEN

GUTSCHEIN € 500

Gerhard Hammer
Bankfachwirt
für ein Immobilien-GUTACHTEN zu unserem 25-jährigen Jubiläum bis 31.05.18
FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands.
Für den Verkäufer
KOSTENNEUTRAL!
Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu
Tel. 07731 62047 · Fax 62049

Wir suchen für unsere geprüften Kunden Wohnungen und Häuser aller Art im Raum Singen und Umgebung. Schnelle Abwicklung möglich.
IMMOBILIEN
MVI-Immobilien
Schwarzwaldstraße 4A
in Singen 0170/8 06 91 43

Einladung zur offenen Besichtigung!
25.05.2018, 18 - 19 Uhr, Rielasingerstr. 67, Singen, 2. OG. Wohnung mit Stellplatz und 5 % Rendite! Schlichte Wohnung, sehr gut vermietet. Mieteinnahmen p.a. € 6.024,- inkl. Stellplatz. Mehrfamilienhaus in gutem Zustand. EA-V 180,6 kWh/m², Hzg. Gas, Bj. 1949. € 119.000,-, E&V ID W-02CH38
Tel. +49-(0)7731-97 62 00
Singen@engelvoelkers.com
Immobilienmakler
ENGEL&VÖLKERS

MIETGESUCHE

1 ZIMMER

Menschen helfen e.V.
sucht im Raum Singen
1- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN
für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 0157 52153539.

1 - 2 Zi.-Whg., Si./Rzell
o. Umgeb., für unseren Sohn, ab 1.8, m. Küche, Bad, 0172-9403888 o. undine.schmitz@web.de

1-2 Zi.-Whg., Singen
von Ärztin ges., 0152-23581404

Berufstätige Sie sucht
1-1,5 Zi.-Whg., Si. + 5 Km Umgeb., NR, k.HT, Tel. 0152-25761693

Suche 1-2 Zi.-Whg.,
Si./Umgeb.,ruhige Lage, NR, Festangestellt, k.HT, 0176-25202112

Menschen helfen e.V.
Der **Helferkreis Aach** sucht für einen jungen Afghanen, der ganztags arbeitet,
1- bis 2-ZIMMER-WHG. (in Aach/Volkertshausen)
für eine Warmmiete bis max. 450,– €
Kontakt: Helferkreis Aach
Tel. 07774/7905 oder
helferkreis-aach@web.de

2 ZIMMER

Raum Radolfzell
Ich, weibl., 47 J., ohne HT, im Sicherh.-dienst tätig, suche 2-2,5 Zi.-Whg m. EBK, wenn mögl. m. Blk/Terrasse, bis Ende Juli 2018 Tel. 0160-6396804

2,5 Zi.-Whg., Singen,
ab 1.7., ca. 70 m², Blk. oder Terrasse, EBK, seniorengerecht, WM bis 650.-, Tel. 07731/203370

2 Zi.-Whg., Singen,
mit Stellplatz, ab 1.7., von jungem Arzt gesucht, Tel. 0176-68866089

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg., i.R. Si./Sto.,
von Rentnerpaar zur Miete gesucht, NR, keine HT. Zuschriften unter 116533 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Familie mit 2 Kindern
su. ab sof. 3-Zi.-Whg. in RZ/Umgeb. od. Sing./Umg. 0157-73673275

3 Zi.-Whg., Si./Umgeb.,
von Fam. ges., Tel. 0160-8432431

HÄUSER

Suche kleines Haus
mit Garten in ruhiger Lage, Singen u. Umgebung. Tel. 0176-25202112

SONSTIGE OBJEKTE

Heller Raum, 50 qm
oder mehr als Atelier von künstlerisch aktivem Pensionär in o. Nähe R'zell gesucht. Miete o. ggf. Kauf, auch in Fabrik-/Altindustriebau, Wasser/Abw. + Strom erforderl. Bitte nur SMS 0152-01638496

www.wochenblatt.net
WOCHENBLATT seit 1967
Bauen und Wohnen

RS RECK ROLLLADEN-SONNENSCHUTZTECHNIK
wir verkleiden die Sonne
Josef-Schüttler-Str. 6 · 78224 Singen
Tel. 07731/189799-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de
© SWB
• Rollläden • Insektenschutz
• Markisen • Terrassenüberdachung
• Sonnenschutz • Fensterläden

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1-Zi.-DG-Whg.,
Si.-N., für Berufstät., 07731/43660

1,5 Zi.-Whg., Singen
ab sof. - Dez., gfisbar@t-online.de

3 ZIMMER

Qualitätsumzug
mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 07731 - 62535

Blumberg Neuhaus,
Nähe Schweiz, 3 Zi.-Whg., 80 m², neu renov., EBK neu, Garten, Keller, KM 550.- + NK + 2 MM KT, Tel. 0151-15760818 o. 07761/57065

4 ZIMMER UND MEHR

Helle, sonn. 6 Zi.-Whg.
ca. 150 m², mit Innenbalkon, 2 Bäder und sep. WC, EBK, Hauswirtschaftsraum, Speicher, Kelleranteil, Gartennutzung, Garage und Stellplatz, in Singen-Friedingen zum 1.7.18 zu vermieten, KM 1300.- + NK. Zuschriften unter 116535 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

4 Zi.-Whg., Singen,
ab sofort, Tel. 07731/9120991

HÄUSER

EFH, freistehend,
neu renov., Wfl. 236 m², Grundst. ca. 660 m², KM 1.800.- + NK. Tel. 0171-2024969

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

Wohnung und Atelier,
Si./Umgeb./KN. Junges Gymnasiallehrer-Ehepaar su. Whg., Haus m. Scheune/Werkstatt, Loft o. Industrie/Gewerbe m. Wohneinheit zum Kauf oder Miete, 0176-56953084 mail@saga.gallery,

Bauernhof gesucht
Junges Ehepaar mit Erfahrung i.d. Landw. sucht Hofstelle/Resthof zur Weiterführung und Kauf. Gerne renov.-/san.-bedürftig mit Wohnrecht, Tel. 0170-8941215

IMMOBILIENVERKÄUFE

4 ZIMMER UND MEHR

! 16 Neubau-Whg. i. R'zell !
Grundstücksbesichtigung am 26.5. v. 11-13 Uhr,
Ort: Güttinger Str. 89, Radolfzell
1 – 4-Zi.-Wohnungen, Aufzug, Balkone/Terr., Baubeginn 2018, Barrierefrei, gute Lage, hochwertige Ausstg., KfW 70
ReWa Immobilien, T: 07732 - 89 27 010
www.rewa-immobilien.de

SONSTIGE OBJEKTE

Eigentumswohnung
Radolfzell-Stadtmitte, 120 m² Wfl + 16 m² Blk + Einzimmerwhg m. Dusche, 22 m², Keller, Lift, 580.000 €, Tel. 07731-23310

GRUNDSTÜCKE

Baugrundstücke und Abbruchobjekte gesucht!
Umkreis Radolfzell, Rielasingen, Hilzingen, Gottmadingen, Allensbach, Konstanz.
Gerne auch größere Grundstücke, exklusive Lage.
Kontakt: 0 77 32 – 9 40 64 90
j.blumer@bk-baukonzepte.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Außenstellplatz,
und Innenstellplatz, Gottmadingen, zu vermieten, Tel. 07731/74067

Außenstellplatz,
und Innenstellplatz, Gottmadingen, zu vermieten, Tel. 07731/74067

TG für Kfz, Si.-Nord,
Feldbergstr.16, trocken, warm, ab sofort, 55.-, Tel. 0160-98230412

ELEKTROGERÄTE

Spülmaschine
und Herd mit Ceranfeld, VB 250.-, Tel. 07731/31835

VERLOREN

Demenzkongress 20.4.,
Singen. Wer hat meine schwarze Da.-Weste, Marke »Bonita«, Futter mit Leoparden-Muster, mitgenommen. Dieses Modell kann ich leider nicht mehr kaufen. Sie fehlt mir. Tel. 07731/42387

ZU VERSCHENKEN

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

2 bunte Hähne,
wunderschön, 1 Jahr alt, in Gottmadingen, in gute Hände abzugeben, Tel. 0172-7423985

Beiboot GFK
alt aber gebrauchstüchtig, zu verschenken, Tel. 07732/2010

Damenfahrrad, 28 Zoll,
21-Gang, Felge hinten defekt, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07731/24618

Holztisch, massiv,
rund, Durchm. 1,20 m, Eiche hell, ausziehbar, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07739/9286416

EBK in U-Form,
mit E-Herd, Spülm. Kühlschrank, inkl. Hängeschränke, gut erhalten, NR-Haushalt, an Selbstausbauer und Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0151-15574981

Katzenbabys,
mehrere mehrfarbige, in liebevolle Hände abzugeben, 07738/938065

Heizöltanks,
doppelwandig, quadratisch, auch als Wasserzisterne etc., an Selbstabh. zu versch., 07734/3954961

Helfen Sie den Fam. mit
Geschirr u.Besteck 0163-1410358

Pufferspeicher Buderus
für Holzhzg., von 1991, Stahl, St3-7-2DIN 17100, Innen-Rohr außen gestrichen, stehende Ausf., mit Füßen, Typ PU, 650 l, Speichermäntel m. 80 mm Wärmeschutz, D=920 mm, H. 1950 mm, an Selbstabholer zu verschenken, 07734/4870829

HIFI / VIDEO

Philips TV, 32 Zoll,
Flachröhren. Tel. 0176-99772788

KAUFGESUCHE

Frau Miller sucht
Gobelinbilder, Silberbesteck, Porzellan, Kristallgläser, Schallplatten/-spieler, Nähmaschine, Perrücken, Orden, Trachten, alte Fotoapparate, Uhren, Jacken aller Art, Tel. 0621/50613067

Achtung liebe Leser!
Privat sucht: Bilder, Möbel, Porzellan, Musikinstrumente, hochw. Kleidung, Pelze, Teppiche, Münzen, exkl. Handtaschen, Armband- u. Taschenuhren sowie Modeschmuck, auch kompl. Haushaltsaufl., zahle bar, Tel. 0160-3093030

Seriöse Ankäufe von
Gobelinbilder u. Nähmaschinen. Tel. 0163-2624169

Motorroller bis 49 ccm,
Führerscheinfrei, mögl. günstig, Tel. 07733/948821

VERKÄUFE

Günstig abzugeben:
Gasgrill, großer Oleander, Jalousie, großer Tisch 1.00 x 2.50 m, neuw. Waschmaschine, Fichtenbretter, Garagentor 2,55 x 2,19 m, Metersammlung, Paletten für Brennholz, Birnenbaumplatten, Tel. 07731/74067

Fotoap., Nikon D 80,
18 - 135 mm, mit Zubehör, 200.-, Tel. 07731/41293

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe gesucht,
von 2 EFH-Haushalte nebeneinander in Duchtlingen, 1x/Wo., mittwochs, je 2 Std., Tel. 07731/7977285

Soziale Großeltern ges.
von 2 Jungs, beide Grundschulalter, für gemeinsame Unternehmungen, Vorlesen, auch Betreuung, Tel. 0157-75875614

STELLENGESUCHE

Steuerfachmann
sucht freie Mitarbeit,
steuern64@yahoo.com

Neuer Einsatzbereich
gesucht. Mann 57 J. jung, sportl., gute EDV Kenntnisse, ausgeprägtes Zahlenverständnis, kann auch zupakken (bitte keine Zeitarbeit), Tel. 07774/9299846

Zuverl. Bodenleger
übernimmt Parkett-, Laminat,Teppich u. Parkettsanierungsarbeiten. Sauber u. günstig. 0163/5284505

Malerarbeiten, Renov.,
Umzug, Garten, u.a. gesucht, günst. + zuverl., Tel. 0160-8432431

UNTERRICHT

Ma., De., Engl., Franz.
7,90 €/45 Min. Kl. 4 - Abi
+49 (0) 157 – 92 34 85 66

VERSCHIEDENES

Dicke Luft im Kinderzimmer?
Testen Sie auf Formaldehyd aus älteren Möbeln.
Beratung durch Ihre
Aachtal-Apotheke Volkertshausen,
Tel. 07774/93260.

Karstadt-Zeuge ges.,
Mittwoch 16.5., ca. 17 Uhr, 2 Zeuginnen ges. die behilflich sein wollten, bitte melden, T. 0172-7402035

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

FÜR DEN WASSERSPORT

Kleines Motorboot
gesucht, Tel. 0157-30412290

FLOHMÄRKTE

Garagenflohmarkt,
Sonntag 27.5., 9:30-12:30 Uhr, Römerstr. 48 in Rielasingen

TAUSCHBÖRSE

Pflanzen tauschen
Stecklinge, Stauden, Knollen, Zwiebeln, Zimmerpflanzen tauschen statt wegwerfen. Sa. 26.5., 14-16.30 h, Gottm., Industriepark 200

ZUM VERLIEBEN

Er, 55 J./179,
hat kleinere Sprachstörungen und sucht nette, ehrliche Frau zw. 40 u. 45 J. für gem. Leben. Haarfarbe schwarz, bis schulterlang, NR. Bitte nur ernstgemeinte liebe Antwort. Worblingen@t-online.de

EINFACH SO

Gepflegter Er, 59 J.,
symp., gut situiert, naturverbunden, mit Haus u. Garten, su. a.d.W. eine Sie, 49-57 J., vorerst für gemeinsame Wochenenden, Radfahren, Schwimmen, Laufen, Kochen, Gartenarbeiten und...., gerne später auch an fester Beziehung interessiert. Bei ernsthafter Interesse an: robinson.schiff@gmail.com

Er 43 sucht Sie, für
erotische Treffen, 0157-50331004

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

AUTOMARKT

Kaufe alle Autos
PKW, LKW, Busse, Gel.-Wagen
TÜV, KM, Unfall, Motorschaden
– egal, auch sonntags ! –
Tel. 0 77 31 / 14 79 749

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Autohaus Fugel OHG
Mitsubishi ASX 1.6

mit Klimaautomatik
ab **14.990,- €**
5 Jahre Garantie
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,4, außerorts 4,9, kombiniert 5,8; CO_2-Emissionen kombiniert 133 g/km
Ihr Mitsubishi-Vertragshändler
0 77 71/87 98-88
Im Eschle 13, 78333 Stockach

FAHRZEUG ANKAUF
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Seit über 40 Jahren
Ihr kompetenter Partner
rund um das Thema Mobilität
Wir kaufen Ihren PKW ab BJ 2009 bis max. 80 TKM
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
André Thiehoff
0 77 31 - 90 98 123
a.thiehoff@bruetsch-gruppe.de

www.bruetsch.de/Ankauf

VW

Gelegenheit
VW Polo Comfortline, 1,4 Pepper Grey metallic, EZ 02/11, TÜV 20, 69Tkm, 85 PS/63 kW, 5-Gang, SHZ, Einparkhilfe, RCD 310, 8-fach bereift, 4 Alu, Climatronic, 5-trg., vo. u. hi. el. FH, abnehmb. AHK, unfallfrei, innen/aussen tadelloser Zustand, wie neu, scheckheftgepflegt, 6.950.-, Tel. 0171-2107526

VW Buggy Maplex 1
Bj. 78, generalüberholt, 7.500.- €. Tel. 0172-6365277

Skoda Octavia RS 2.0 **27.890,- €**

135 kW, EZ: 04/2015, 40.900 KM
Ausstattung RS, Klimaautomatik, DSG-Getriebe, Xenonscheinwerfer, Navigationssystem, Bluetooth, Ledersitze, Sitzheizung, Einparkhilfe, Panoramaglasdach, Standheizung, Anhängerkupplung uvm.
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wohnwagen
von Familie gesucht, bis ca. 7.000.-, Tel. 0151-22455415

KFZ.-ZUBEHÖR

Suche gebr. Reifen
Batterien PKW/LKW, Elektrogeräte, Tel. 0171/9002225

Peugeot 2008 PureTech 1.2 **13.980,- €**

81 kW, EZ: 05/2016, 37.400 KM
Ausstattung PureTech, Klimaanlage, Radio-CD, Nebelscheinwerfer, elektr. Fensterheber, ZV + Funk, Licht- u. Regensensor, Freisprecheinrichtung, Bluetooth, Sitzheizung, Einparkhilfe, Dachreling, Metallic uvm.
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

BMW 218i Active Tourer Luxury Line | Navi | Leder | Klima

Kundenpreis: 22.950 €
KM-Stand: 20.000 km, EZ: 05.01.2015, Leistung: 100 kW (136 PS), Hubraum: 1.499 cm³, Automatik, Frontantrieb, Kraftst.: Super Amb.-Beleuchtung; Fußr.-Beleuchtung vorn, Ausstiegsleuchten in Türverkl. unt., Leseleuchten vo., Chrome-Line Exterieur, Auffahrwarnsystem m. Bremsf., Fahrerlebnissch., Getränke- halter vo. u. hi., schadstoffarm etc.
AUTOHAUS IVACIC www.autohaus-ivacic.de
Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 21
78224 Singen, Tel. 07731/64051

Honda CR-V | Executive | Leder | Xenon | Panoramadach

Kundenpreis: 12.990 €
KM 87.800 km, EZ: 30.07.2010, 110 kW (150 PS), Hubr.: 1.998 cm³, Schaltgetr., Kraftst. Super, VTEC, Allradantrieb zuschaltbar, Ausst.-Paket: Sun & Light, 6-Gang, Leder, Laderaumboard verschiebb./herausnehmb., 2.0 Ltr. - 110 kW VTEC KAT, Audio: Radio mit integriertem CD-Wechsler 6-fach (MP3), CD-Wechsler etc.
AUTOHAUS IVACIC www.autohaus-ivacic.de
Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 21
78224 Singen, Tel. 07731/64051

Fiat 500 Lounge 0.9 **7.480,- €**

kW 63, EZ: 06/2011, 59.500 KM
Ausstattung Lounge, Klimaanlage, Radio-CD, Servolenkung, NSW, elektr. Fensterheber, ZV + Funk, Leichtmetallräder, Einparkhilfe hinten, Anhängerkupplung abnehmbar, Panoramaglasdach uvm.
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

4 So.-Reifen
auf fast neuw. Alufelgen 195/50/ R 15, f. Ford Fiesta, 210.-. Tel. 07731/73117

Thule - Fahrradträger,
für AHK, für 2 Räder, 07731/41293

Org. Dachbox VW
nagelneu, NP 400.- f. 250.- €. Tel. 0173-1388754

Mazda CX-5 2.2 CD **22.980,- €**

129 kW, EZ: 12/2014, 61.100 KM
Ausstattung Sports-Line, Allrad, Automatikgetriebe, Lederausstattung, Sitzheizung, Navigation, Bluetooth, Xenonscheinwerfer, Spurwechsel + Spurhalteassistent, Einparkhilfe, Rückfahrkamera, NSW uvm.
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

ZWEIRÄDER

Roller Kymco My Road

700i, neuwertig, 60PS, 1000km, sehr gepfl. € 5.700.- Tel. 07731-911803 (AB - rufen zurück).

Dacia Duster 1.6 SCe **12.980,- €**

77 kW, EZ: 08/2016, 13.400 KM
Ausstattung Ambiance, Klimaanlage, Radio-CD, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung + Funk, Nebelscheinwerfer, Dachreling, Metallic, Bluetooth, Servolenkung, Leichtmetallräder uvm.
BRÜTSCH
DAS MULTIMARKEN - AUTOHAUS
Gottlieb-Daimler-Str. 19 | 78224 Singen
Tel.: 07731-90980 - www.bruetsch.de

Nissan X-Trail N-Connecta 4x4 Automatik | Navi | Allrad

Kundenpreis: 29.990 €
KM: 50 km, EZ: 17.10.2017, 130 kW (177 PS), Hubr.: 1.995 cm³, Automatik, Diesel, CDI, Allrad, Radio/CD-Player mit 6 Lautsprechern, Ausst.-Paket: Nissan Connect m. Around View Monitor, Audio Navi m. Touchscreen-Farbdisplay u. Google Services, Radio DAB, Bluetooth/-Schnittst., USB-Schnittst., Leder, Navi etc.
AUTOHAUS IVACIC www.autohaus-ivacic.de
Autohaus Bernd Ivacic GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 21
78224 Singen, Tel. 07731/64051

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT seit 1967

WASSERSPASS für Groß und Klein!

Badespaß direkt an der Aach

Das sehr reizvoll gelegene **Singener Aachbad** hat seine Pforten bis Anfang September geöffnet. Besondere Attraktionen sind die über 90 Meter lange Riesen-Wasserrutsche und die große, moderne Sprunganlage.
Das 50 Meter Schwimmbecken, ein Nichtschwimmerbecken, ein Erlebnis- und Gesundheitsbereich und ein neu gestaltetes

Kinderplanschbecken machen den Badespaß komplett. Nicht zu vergessen die Gastronomie mit ihrem reichhaltigen Angebot.

ÖFFNUNGSZEITEN:
tägl. 9.00 bis 20.00 Uhr,
1x wöchentl. Frühschwimmertag
Tel.: 07731/907-888
www.singen.de

Herzlich willkommen im
ERLEBNISBAD ENGEN

Öffnungszeiten: Mai – September täglich 8.30 bis 20.00 Uhr
Frühschwimmertag immer mittwochs ab 7.00 Uhr

Tel. 0 77 33/60 87, www.engen.de

Events:
30. Juni: 14 bis 18 Uhr Sun & Fun Pool Party
mit freiem Eintritt für alle Kinder und Jugendlichen
31. August: 20:30 Uhr Open-Air Kino

- attraktive Kinderlandschaft mit vielen Attraktionen, Matschplatz
- 89 Meter lange pfeilschnelle Riesenrutsche, Strömungskanal
- Beach-Soccer, Tischtennis, Beach-Volleyball

Erlebnisbad Engen – Entspannung, die Spaß macht!

Das **»Erlebnisbad Engen«** ist eine sehr attraktive multifunktionelle Freizeitanlage und bietet vielfältige Möglichkeiten für Sport, Gesundheit, Spiel und Spaß für Jung und Alt.
Von einem 10 m hohen Turm gelangt man über die 89 m lange

Edelstahlrutsche ins Erlebnisbecken. Im großzügigen Spielbereich findet eine Spielanlage mit Rutsche und vielen Balance- und Klettermöglichkeiten für die kleinen Besucher seinen Platz. Ebenfalls gibt es eine Schaukelkombi mit Nestkorbschaukel, Kleinkinderschaukel und normaler Schaukel.

Der schöne Kleinkinderbereich mit Kindermatschplatz lässt Kinderherzen höherschlagen.
Die zwei höhenversetzten Edelstahl-Kinderbecken mit Wasserspielen und durch Rutschen miteinander verbunden sorgen für viel Spaß.

Genießen Sie über 1.500 m² Wasserfläche mit

- einzigartiger Kombination aus Speed- und Breitwellenrutsche
- Bodensprudler und Wasserpilz
- 25 m - Bahnen
- 50 m - Sportbahnen
- Sprungbecken mit Ein-, Drei- und Fünfmetersprung

Das Highlight für Familien!

- Kinder-Erlebnisplanschbecken
- Wasserspiele
- Wasser-Matsch-Bereich
- Erlebnisspielplatz
- zahlreiche Schattenplätze
- Beach- Volleyballfelder
- Slackline-Park
- Streetball-Platz

Höhenfreibad Gottmadingen

Riedheimer Straße 10
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 73232

info@hoehenfreibad-gottmadingen.de
www.hoehenfreibad-gottmadingen.de

Naturbad Aachtal - Badespaß mit Strandbereich

Idyllisch am Fuße des Schienerbergs, direkt neben der Aach gelegen, präsentiert sich das **»Naturbad Aachtal«** in Worblingen – eines der größten Bäder seiner Art in Südbaden.
Das Freibad ohne chemische Zusätze bietet viel Platz für Erho-

lung und Spaß in einer ursprünglichen Badelandschaft, einem attraktiven Strandbereich mit über 370 m² und der südländisch anmutenden Sonnenterrasse.

Geöffnet von Mai – September tägl. von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

NICHT VERPASSEN!

Naturbad
OPEN-AIR-FEST
am Samstag,
21. Juli 2018
ab 17.00 Uhr

Eintauchen und genießen!

Jedes Jahr genießen rund 50.000 Besucher von Mai bis September die idyllische Lage, das gepflegte Ambiente und natürlich den tollen Badespaß. Angenehme Wassertemperaturen laden auch an kühleren Tagen zum Schwimmen ein; außerdem gibt es jede Menge Platz für Sport und Spiel sowie ein Bistro mit schöner Sonnenterrasse. Die große Liegewiese bietet Besuchern sonnige Plätze und schattige Bereiche.

Freibad Stockach, Winterspürer Straße
78333 Stockach
ÖFFNUNGSZEITEN SAISON 2018:
Mo., Mi., Do., Sa., So.: 9.00 bis 20.00 Uhr
Di., Fr.: 7.00 bis 20.00 Uhr
***Schlechtwetterregelung lt. Aushang und tagesaktuell auf www.stadtwerke-stockach.de**
Freibad (geöffnet bis 9. September)
Telefon 07771 – 915 580

Tradition und Fortschritt

Das freundliche Familienbad

HILZINGEN IM HEGAU

Das beheizte Freibad Hilzingen bietet für Groß und Klein Spaß, Sport und Erholung, auch durch die angenehmen Wassertemperaturen. Es zählt zu den schönsten Freibädern in der Region.

Auf einen Besuch freuen sich Bademeister Martin Gänsler und sein Team.

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 9 – 20 Uhr, Wochenende 8 – 20 Uhr

Freibad Hilzingen, Riedheimer Straße 13, 78247 Hilzingen, Tel. 07731/66810

Lässt Schwimmerherzen höher schlagen!

Viele Besucher zählen das **Freibad Hilzingen** zu einem der schönsten in der Region.
Ausgezeichnete Parkmöglichkeiten und viele Attraktionen garantieren Spaß und Erholung für die ganze Familie: vom 50-Meter-Schwimmerbecken mit Sprunganlage, dem abgegrenzten Nichtschwimmerbecken mit Breitwasserrutsche bis hin zum Kinder-

planschbecken. Auf der großen Liegewiese spenden Bäume Schatten.
Kinder können sich auf der Matschanlage und dem Spielplatz tummeln.
Sportfans finden eine Basketball-Anlage, ein Beach-Volleyballfeld, Tischfußball und Tischtennis sowie nebenan auch eine Minigolfanlage.

SINGEN.de
Die ganze Stadt auf einen Klick

Termine

Info-Treff für Krebspatienten und deren Angehörige, immer am dritten Freitag im Monat, 15 Uhr, Onko-Plus-Raum, Hegau-Bodensee-Klinkum, Singen, Anmeldung: 07731/891304. Weitere Informationen: 0175/4856507.

Sarkoidose-Gesprächskreis, Sa., 26.5., 14 Uhr Versorgungsamt Radolfzell, Scheffelstr. 15, Hintereingang. Vortrag über das Strömen.

Beratungstermine des Stadtseniorenrates Singen: Immer dienstags von 14-17 Uhr und donnerstags von 9-12 Uhr Beratung zur Vorsorge, Patientenverfügung, Fragen zu Alltagsproblemen, Hilfe bei Smartphone- und PC-Bedienung in der Marktpassage.

Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: am Sa., 26.5., um 9 Uhr Eucharistiefeier.

Gottesdienste Autobahnkapelle Hegau, Engen: am So., 27.5., um 11 Uhr findet der Tanzgottesdienst statt.

mamazone-Brustkrebsgruppe, am Fr., 25.5., um 15 Uhr, im Onko-plus Raum, im Hegau-Bodensee-Klinikum in Singen.

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Information und Diskussion, am Do., 24.5., um 15 Uhr in der Mühlenstr. 21, Singen.

Bodman

Schwertlilie am Bodensee

Naturkundlicher Spaziergang am 29. Mai

Der NABU lädt alle Naturfreunde dazu ein, die Blüte der Sibirischen Schwertlilie sowie die vielfältige Vogelwelt im Naturschutzgebiet Bodenseeufer zu entdecken. Der naturkundliche Spaziergang findet statt am Dienstag, 29. Mai, 19 Uhr und dauert etwa zwei Stunden. Treffpunkt ist beim Clubhaus des Segelclubs Bodman. Die alljährlich zwischen Mai und Juni stattfindende Blüte der Sibirischen Schwertlilie gehört zu den großen Highlights am Bodensee. Lebensräume wie Streuwiesen, Silberweiden-Auenwald und Bodenseeufer mit Aussichtsplattform werden aufgesucht. Gemeinsam mit dem Flöten und Trillern von Pirol und Nachtigall taucht man bei der Führung mit Dagmar Hirt in eine wunderbare Welt ein. Ferngläser bitte mitbringen.
Mehr unter www.NABU-Wollmatingerried.de

STELLENMARKT

Radolfzell
Bodensee

Große Kreisstadt Radolfzell am Bodensee

Für unser **Kinder- und Familienzentrum Werner-Messmer** suchen wir ab sofort eine

Hauswirtschaftskraft (w/m)

mit einem Beschäftigungsumfang von 25 Wochenstunden.

Bitte beachten Sie die ausführlichen Informationen zu dieser Stellenausschreibung auf unserer Internetseite **www.radolfzell.de/Stellenangebote.**

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **3. Juni 2018.**

Stadtverwaltung Radolfzell am Bodensee, Zentrale Dienste
Personal und Organisation, Marktplatz 2, 78315 Radolfzell

Wiedereinsteiger gesucht (w/m)

Selbstständige Büroarbeit, Mindesteinkommen in der Startphase, frei gestaltbare Öffnungszeiten von ca. 25 Std./Woche für ein **Kundendienstbüro in Singen.**

Senden Sie Ihre Kurzbewerbung an:
Martin.Federkiel@HUK-COBURG.de

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Wir, das Team von **INVITA,** sind ein privater Dienstleister der ambulanten Kranken- und Altenpflege. Wir sind ein top motiviertes Team mit viel Spaß und Freude an unserer täglichen Arbeit und suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

examinierte Pflegekräfte
in Teil- und/oder Vollzeit

Sie arbeiten gerne selbstständig und eigenverantwortlich, möchten in einem freundlichen und kollegialen Team arbeiten, dann sind Sie bei uns am richtigen Platz.

Wenn Sie einen gültigen Führerschein Kl. B besitzen, dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung gerne auch per E-Mail an:

INVITA häusliche Krankenpflege
Pflegedienstleitung
Bodenseestr. 5, 78315 Radolfzell-Böhringen
Tel. 0 77 32/97 29 01
info@invita-radolfzell.de

INVITA

Für Ihr Interesse bedanken wir uns im Voraus und freuen uns, wenn wir Sie schon bald persönlich kennenlernen dürfen.

SERVICEHAUS SONNENHALDE

Das Servicehaus Sonnenhalde ist einer der größten privaten Träger von Einrichtungen der Altenpflege an 7 Standorten.

Wir bieten Dienstleistungen in den Bereichen: Tages-, Kurzzeit- und vollstationärer Pflege, Ambulante Pflege und Essen auf Rädern an.

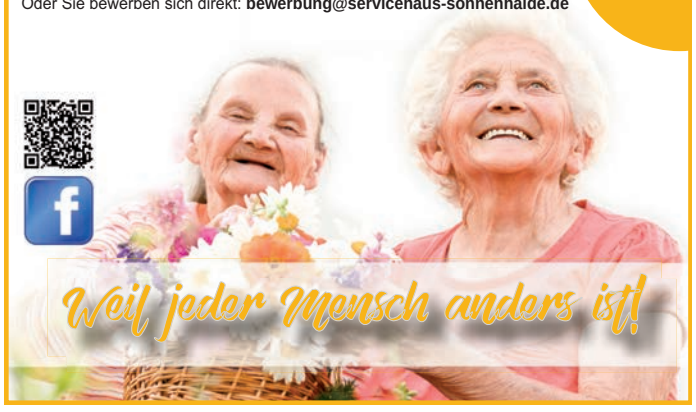
Zur Verstärkung unseres Teams am neuen Standort in Stockach suchen wir noch:

- **Ergänzende Hilfen in der Pflege**
- **Mitarbeiter in der Hauswirtschaft**
- **Küchenhilfen**

in Voll.- und Teilzeit sowie auf 450€-Basis.

Eröffnung Mitte Juli 2018

Weitere Informationen zur Stelle erhalten Sie online unter:
www.servicehaus-sonnenhalde.de und unter **Tel.: 07129-9379-0**
Frau Freudenberg in unserer Personalabteilung in Engstingen.
Oder Sie bewerben sich direkt: **bewerbung@servicehaus-sonnenhalde.de**



Rezeptionisten (m/w)
In Vollzeit, mit Berufserfahrung und Interesse an Spätschicht ab sofort gesucht.
personal@hotel-k99.de

Mitarbeiterin
in Gastronomie ab sofort nach Radolfzell gesucht.
Tel. 0177 / 2 89 32 54

Wir suchen
Produktionshelferinnen (m/w)
für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schicht, kostenloser Fahrservice ab Singen
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731 / 4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Wir suchen
flexiblen Kraftfahrer/ rüstigen Rentner
für regionale Touren, vorw. vormittags, mit LKW bis 7,5 t und Anhänger auf 450,-€-Basis.

demeter Gemüsebau Kessler
Im Moosfeld 1
78224 Singen-Bohlingen
Tel. 07731/23919 · E-Mail:
gemuesebaukessler@gmail.com
Mobil 0152 / 06 25 94 73

WEHA
Baustellenwagen / Bürocontainer
Wir suchen
Industrielackierer/ Lackierer VZ
für Airless-Spritzverfahren, mit abgeschlossener Ausbildung und mehrjähriger Erfahrung. Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sind erforderlich.
Ebenso suchen wir einen
Mitarbeiter
für die **GARTENPFLEGE** am Werksgelände mit Maschinenbedienung, flex. Zeiten möglich, auf Stundenbasis, max. 450,– €.
Bewerbung bitte per Post oder E-Mail: info@weha-engen.de

Mitarbeiter
für Postdienst, 450,– €-Basis
in Singen gesucht.
Schüler und Studenten geeignet.
Arbeitszeit: täglich von 7.30 – 9.30 oder 9.30 – 11.30 oder 13.30 – 15.30 Uhr.
Führerschein erforderlich.
Bewerbung erbeten unter Chiffre-Nr. 201649 an das SWB, Postfach 320, 78203 Singen.

Wir suchen einen
KAUFMANN
im Groß- und Außenhandel, Fachbereich Pharma.
Englisch in Schrift und Wort, sehr gute MS-Office-Kenntnisse sowie Teamfähigkeit sind notwendig.
Schriftl. Bewerbungen an:
ACA Müller GmbH
Heilsbergstr. 27 in 78247 Hilzingen
oder per Mail an:
info@aca-mueller-gmbh.de

Augenarztpraxis sucht freundliche, zuverlässige
Med. Fachangestellte / Azubi
ab Sommer oder Herbst 2018.
Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie an:
Augenarztpraxis
Dr. Brandi-Dohrn
Hegaustr. 14, 78224 Singen

Wir suchen ab sofort einen
Beikoch bzw. **Küchenhilfe**
in Voll- oder Teilzeit.
Bürgerstube Radolfzell, Tel. 07732/4148

Reinigungskräfte gesucht!
Für ein Objekt in der Bahnhofstraße suchen wir MA. AZ: Mo – Sa, 6 – 7.30 Uhr. Kontakt unter: Zabel Group FM GmbH Co. KG, Tel. 0176/15533421

SuiteHotel Kellhof
sucht ab sofort in in Voll-, Teilzeit und Aushilfe:
- Kellner/-in
- **Koch/Köchin**
- Reinigungskraft für Hotel
- Rezeptionist/-in

Bewerbungen telefonisch an
0 77 32/8 02 16 90
oder per Mail an
info@suitehotel-kellhof.de
Markolfstr. 8
78315 Markelfingen/Radolfzell

Stockacher Stoffhaus
seit 1995
Stoffe - Gardinen - Zubehör
Wir suchen für unser Verkaufsteam:
Teilzeitkraft Anfertigung/Verkauf für den Gardinenbereich
(m/w)
Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung schriftlich im Stockacher Stoffhaus ein.
Hägerweg 30
78333 Stockach
Telefon: 07771 / 92 00 13
www.kille-pleichinger.de

Caritasverband Singen-Hegau e.V.
caritas

Der Caritasverband Singen-Hegau e. V. beschäftigt als Wohlfahrtsverband der katholischen Kirche rund 220 Mitarbeitende in Singen und im Hegau. Mit unseren Diensten und Einrichtungen für Kinder und Familien, für Menschen in Not und für Menschen mit Behinderungen sind wir in vielen Bereichen Unterstützer und Anwalt für Hilfsbedürftige.

Für die Personalabteilung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Personalsachbearbeiter/in

mit einem Stellenumfang von 19,5 Stunden in der Woche und mit Dienstsitz in Singen.

Die detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.caritas-singen-hegau.de. Nähere Informationen zu der Stelle erhalten Sie in der Personalabteilung von Frau Bammel, bammel@caritas-singen-hegau.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung, gerne per E-Mail bis 10.06.2018.

Für unsere Zollabteilung in Rielasingen suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt eine/n

Zolldeklarantin/en oder Speditionskauffrau/-mann

mit Erfahrung im Umgang mit ATLAS und/oder e-dec. Es erwartet Sie eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem eingespielten Team.

Des Weiteren suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt eine/n

Berufskraftfahrer/in

für unseren Verkehr Deutschland/Schweiz.
Voraussetzung: FS-Kl. CE, ggf. ADR-Schein.

gaiser
INTERNATIONALE SPEDITION
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
Gaiser GmbH, Internationale Spedition
Zollstraße 3, 78239 Rielasingen
Frau Gomer, gomer@gaiser-spedition.de

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.

Für den Fahrdienst für Menschen mit Handicap, Senioren und Schulkinder suchen wir ab sofort Mitarbeiter (m/w), die täglich zwei bis drei Stunden, Transporte von Rollstuhlfahrern zu ihrer Arbeitsstätte oder in ihre Betreuungseinrichtungen durchführen.

Die Aufgabe erfolgt im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung.

Ihre Aufgaben:
•Durchführen der Fahrten mit einem zum Rollstuhlbus oder Bus
•Unterstützung und Betreuung der Fahrgäste
•Pflege der Fahrzeuge

Wir erwarten:
•Freude am Umgang mit Menschen
•Fahrerfahrung und bereits seit einem Jahr Führerscheinklasse B
•Wünschenswert wäre ein Personenbeförderungsschein
•Soziale Kompetenz und Flexibilität
•Psychische und physische Belastungsfähigkeit

Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) mit den üblichen Unterlagen richten Sie an den

DRK Kreisverband Landkreis Konstanz e.V.
z.Hd. Hr. da Silva - Konstanzer Str. 74 - 78315 Radolfzell
Tel.: 07732 / 9460 141 Fax.: 07732 / 9460 185
E-Mail: LRD@drkkn.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in Papierform eingehende Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können.

Kraftfahrer (m/w)

mit Führerscheinklasse C/CE sowie C1/C1E im Nahverkehr

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung zur Verstärkung unseres Teams einen LKW-Kraftfahrer zur Belieferung unserer Kunden in der Gastronomie und Hotellerie mit Getränken aller Art.
Zum Aufgabengebiet gehört neben dem Ausliefern auch das Kontrollieren der Ware sowie freundlicher und vertrauensvoller Umgang mit Kunden.
Sie erhalten eine leistungsgerechte übertarifliche Entlohnung mit den üblichen Sozialleistungen.

Bewerbungen nehmen wir gerne entgegen.

Schriftlich per Post oder E-Mail an: kuttler@kountz.de
Kountz Getränke GmbH,
Tel. 0 77 32/99 12-19
Herrenlandstraße 51 in 78315 Radolfzell

Die führende Getränkefachgroßhandlung am Bodensee
KOUNTZ
Ihr Getränke-Spezialist!

Für unsere moderne, mit allen Geräten zur Diagnostik (einschl. CT und MR) ausgestattete Neurologische Gemeinschaftspraxis suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt ganztags eine/n

MFA und/oder MTRA

Sie arbeiten in einem jungen symphatischen Team mit 5 Ärzten und haben großzügige Arbeitsbedingungen (übertarifliche Vergütung, betriebliche Altersvorsorge, Weiterbildungsmöglichkeiten).
Wir erwarten von Ihnen Engagement, Einsatzfreude und einen freundlichen, einfühlsamen Umgang mit unseren Patienten.
Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte an:

EMSA
Zentrum für
Neurologie / Psychiatrie / Neuroradiologie
Sekretariat Frau Stephanie Unseld,
Freiheitstraße 23, 78224 Singen
E-Mail: verwaltung@emsa-singen.de

SINGEN

Für die **Abteilung Baurecht** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Bauverständige/n

Die Stelle umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Komplette Bearbeitung von Bauanträgen und Bauvoranfragen
- Beratung von Bauherren und Architekten in rechtlichen, sowie auch in gestalterischen Fragen
- Erteilung von Baugenehmigungen und Baufreigaben
- Brandverhütungsschauen

Wir erwarten:

- einen Hochschulabschluss der Fachrichtung Architektur oder Bauingenieurwesen (Hochbau)
- eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in mit Verhandlungsgeschick und Fähigkeit zur Kommunikation mit Bauherren und den am Bau Beteiligten

Wir bieten:

- eine interessante, anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeit in einer bürgernahen und serviceorientierten Verwaltung
- eine unbefristete Vollzeitstelle

Die Vergütung und sonstige Leistungen erfolgen nach TVöD.

Für Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Patrick Wacker, Telefon 07731/85-632 gerne zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Herr Michael Stehle, Telefon 07731/85-183.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15.06.2018.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Wir suchen

Schüler / Studenten (m/w)

für einen Einsatz in Stockach, 3-Schicht, Vollzeit, Mindestalter 18 Jahre, kostenloser Fahrservice ab Singen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Orizon GmbH
Niederlassung Bodensee-Baar
DAS 3 / Wehrdstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731 / 4201-4
www.orizon.de
E-Mail: bewerbung.bodensee-baar@orizon.de

Orizon
Unser Job ist gutes Personal

Suche

LKW-Fahrer m/w

Klasse (II) CE auf 40-Tonner-Hängerzug mit Berufserfahrung, Werksverkehr (Tagestouren), Eintritt nach Vereinbarung,

Produktionsmitarbeiter m/w

3-Schicht-Betrieb
Voraussetzung: Deutsch in Wort und Schrift.

Kind's Kleintierzubehör
Ten-Brink-Str. 14
78269 Volkertshausen
Bewerbungen: 0170 / 3 26 46 68
oder 0 77 74 / 9 25 92 95

Hotel Restaurant Hohentwiel
in Singen sucht ab sofort

Buffetkraft m/w

als Aushilfe, Teil- oder Vollzeit.
Flexible Arbeitszeiten möglich.
Herr Schröder, Tel. 01733948795

DACHSER
Intelligent Logistics

Wir suchen für unser Logistikzentrum Bodensee zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Fahrer (m/w) für den Hofdienst/ Lagermitarbeiter (m/w)

MITWIRKEN: Ihre Aufgaben
- Rangieren von Wechselbrücken, Aufliegern und Anhängern auf dem Betriebsgelände
- Prüfung der Verladeeinheiten im Hinblick auf den technischen Zustand
- Dokumentation von Schäden an Wechselbrücken, Aufliegern und Anhängern
- Unterstützung bei der Entladung in der Umschlagshalle
- Arbeitszeit von 3:00 Uhr bis 11:30 Uhr

MITBRINGEN: Ihre Qualifikationen
- Erfahrung im Umgang mit Sattelzügen, Auf- und Abbrücken von Aufliegern und Anhängern
- Führerschein gültig für Klasse CE
- Staplerschein
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen

MITEINANDER: Unser Angebot
- Leistungsgerechte Vergütung nach Tarif
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Sozialleistungen im betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen

MITTEILEN: Ihr Ansprechpartner
DACHSER SE
Logistikzentrum Hegau-Bodensee
Frau Heike Jahn
Thomas-Dachser-Str. 1 • 78256 Steißlingen

WILLKOMMEN IN DER FAMILIE
www.dachser.de/karriere

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine freundliche, engagierte

Medizinische Fachangestellte

in Teil-/Vollzeit zum 01.06.2018.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Olena Buck Allgemeinarztpraxis
Tuttlinger Str. 7, 78333 Stockach
info@praxis-olena-buck.de

Sie fehlen uns! Sie haben technisches Know-how, Garagentore sind Ihnen nicht ganz fremd, Sie besitzen handwerkliches Geschick und haben idealerweise eine technische oder handwerkliche Ausbildung? Dann sind Sie für uns der/die Richtige! Wir suchen Monteure (m/w) für unsere Abteilung Tore & Antrieb. Die Stellen sind sofort zu besetzen, eine umfassende Einarbeitung garantiert und die innerbetriebliche Weiterentwicklung erwünscht. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Andreas Schelle unter Telefon 07731/5991-46.

Schelle
Industriestraße 14-20
78224 Singen

Wir suchen 4 bis 5
zuverlässige

Reinigungskräfte (m/w)

auf 450-€-Basis
für 7 Tage/Woche.
Einsatzort:
Radolfzell

Telefon 0 77 31/14 48 74

Wir suchen

Aushilfsarbeiter

für das Bedienen von CNC-Maschinen sowie

CNC-Fräser

zur Programmierung und Bedienung von CNC-Fräsmaschinen und Bearbeitungszentren.

Manfred Schiementz GmbH
CNC-Bearbeitungstechnik
Karl-von-Drais-Straße 30
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 1 89 67 01
E-Mail: info@cnc-schiementz.de

Blueline Industrieservice

Suche **ab sofort 450-€-Kräfte** zur Verstärkung unseres Teams, hauptsächlich samstags, **für Maschinenreinigung** bei gutem Stundenlohn und gutem Arbeitsklima. Führerschein Klasse B von Vorteil. Bitte nur ernsthafte und flexible Interessenten. Tel. 0151/22685055

Lohnbuchhalter (m/w)
Finanzbuchhalter (m/w)
Assistent (m/w) im Bereich Abschlusserstellung

Sie erwartet ein sicherer und moderner Arbeitsplatz in einem digitalisierten Arbeitsumfeld mit atemberaubendem Blick über Singen.

Als wachsende Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei mit internationalen Partnern suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für unser Team in Voll- oder Teilzeit.

&Trewitax *leidenschaftlich maßgeschneidert vernetzt*

Bewerbung an: Trewitax GmbH | Maggistraße 5
78224 Singen | karriere@trewitax.de

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Bei der Gemeinde Rielasingen-Worblingen ist die

stellvertretende Kinderhausleitung (m/w)

zum 01.09.2018 zu besetzen. Die 100% Stelle im Kinderhaus Rosenegg mit insgesamt 8 Gruppen ist nach der Entgeltgruppe S 13 TVöD bewertet.

Darüber hinaus suchen wir für unsere Kinderhäuser zum nächstmöglichen Zeitpunkt

ErzieherInnen (50 – 100 %)

oder pädagogische Fachkräfte

im Bereich Krippe und Kindergarten.

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung entsprechend dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.
Eine jeweils ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.rielasingen-worblingen.de.
Nähere Auskünfte zu den gesuchten Stellen erteilt Ihnen gerne die Amtsleitung Jenny Frankenhauser Tel. 07731/790697.
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 18.06.2018 an das Burgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Kinder- und Jugendförderteam, Jenny Frankenhauser, Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen oder per E-Mail an kiju@rielasingen-worblingen.de.

Wir gehören zu den bedeutenden Unternehmen im deutschen Fleischmarkt mit qualitativ hochwertigen Produkten. Für unsere Niederlassung in **Singen** sind wir auf der Suche nach einer branchenerfahrenen und motivierten Vollzeitkraft als

Telefonverkäufer (m/w)

(mit Außendiensttätigkeit).

Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.faerber.de/stellen oder von unserem Personalleiter Herr Gagg (07641-586371).

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Herrn Gagg per Post (Karl-Friedrich-Str. 98, 79312 Emmendingen) oder per Mail (gagg@faerber.de).

Emil Färber GmbH & Co. KG, Gottlieb-Daimler-Str. 6, 78224 Singen

---

Wir sind eines der führenden Möbelhandelsunternehmen im süddeutschen Raum mit mehreren Standorten. Für unser Küchenhaus in Stockach suchen wir

Küchenfachberater m/w
in Vollzeit

zur Beratung, Planung, Verkauf von hochwertigen Marken-Einbauküchen. Sie bringen eine kaufmännische Ausbildung mit, Freude am Umgang mit Menschen, Flexibilität, Kreativität und die Fähigkeit zu selbstständigem, präzisem und leistungsorientiertem Arbeiten. Der Einsatz von MS-Office sowie CAD-Software ist Ihnen vertraut.

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Quereinsteigern bieten wir gerne die Chance, die Branche zu wechseln. Mit unseren Schulungs- und Qualifizierungsprogrammen machen wir Sie fit für Ihre erfolgreiche Tätigkeit.

Ein motiviertes Team erwartet Sie! Wir bieten Ihnen ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit attraktiver und erfolgsorientierter Verdienstmöglichkeit.

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf & Lichtbild. Diese richten Sie bitte an Frau Andrea Lindemann.

Einrichtungshaus Rudolf Stumpp GmbH
Radolfzeller Straße 37 · 78333 Stockach
Tel. 07771 8009-0
info@moebel-stumpp.de
www.wohnparc-stumpp.de

stumpp KÜCHEN

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. & Rettungsdienst GmbH

Der DRK Kreisverband & die DRK Rettungsdienst GmbH sind der größte Leistungserbringer in der Notfallrettung und im qualifizierten Krankentransport und betreibt fünf Rettungswachen im Landkreis Konstanz.
Zum Einsatz im qualifizierten Krankentransport bieten wir ab sofort:

Ausbildung zum Rettungssanitäter/in

wir suchen Bewerber/innen, die körperlich und geistig für die Tätigkeit im Krankentransport geeignet sind. Sie verfügen über den Führerschein der Klasse B und haben mindestens einen Hauptschulabschluss.

Während der 4 - 5 monatigen Ausbildung erhalten Sie eine Ausbildungsvergütung analog der Notfallsanitäter im ersten Lehrjahr.
Mit der Ausbildung zum Rettungssanitäter/in werden Sie dazu befähigt eine fachgerechte Betreuung beim qualifizierten Krankentransport zu gewährleisten.
Für Neueinsteiger empfehlen wir vorab ein mind. 1-wöchiges Praktikum auf einer unserer Rettungswachen

Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) mit den üblichen Unterlagen richten Sie an den
DRK-Rettungsdienst GmbH Landkreis Konstanz
z.Hd. Hr. da Silva - Konstanzer Str. 74 - 78315 Radolfzell
Tel.: 07732 / 9460 141 Fax.: 07732 / 9460 185
E-Mail: LRD@drkkn.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in Papierform eingehende Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können.

Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe und Fliesen
16. & 17. Juni 2018 IN SINGEN
JUBILÄUMSFEST
25 JAHRE BÜCHELER & MARTIN

WIR SUCHEN SIE als zuverlässige/n und verantwortungsbewusste/n

Zusteller/in sowie als
Aushilfe für Urlaubs- und Krankheitsvertretung (ab 18 Jahren)

für **SÜDKURIER** und **arriva** in **Steißlingen (fester Bezirk) und in Radolfzell mit allen Ortsteilen sowie auf der Höri (Urlaubsvertretung)**.

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
Telefon 07531-999-1100, www.dkzdl.de/jobs

Kloster Hegne
Hotel St. Elisabeth

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Nachtportier (m/w)

von 19.30 – 24.00 Uhr, als Aushilfe (GfB-Basis)

Vorab-Infos erhalten Sie bei Hr. Strobel (Hotelleiter) oder Fr. Schmidt (Empfangsleitung), Tel. 07533/9366-2000 oder unter www.st-elisabeth-hegne.de.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, per E-Mail, Telefon oder per Post:

ProGast Hotelbetriebs-GmbH,
Zentraler Personalbereich
Konradistraße 1
78476 Allensbach-Hegne
E-Mail: Bewerbung@st-elisabeth-hegne.de

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Landkreis Konstanz e.V. & Rettungsdienst GmbH

Der DRK Kreisverband & die DRK Rettungsdienst GmbH sind der größte Leistungserbringer in der Notfallrettung und im qualifizierten Krankentransport und betreibt fünf Rettungswachen im Landkreis Konstanz.
Zum Einsatz im qualifizierten Krankentransport suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Rettungssanitäter/in

Es erwartet Sie:
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein leistungsfähiges und motiviertes Team
- ein modernes Qualitätsmanagement
- leistungsgerechte Vergütung nach DRK Tarifvertrag

Wir erwarten:
- Ausbildung zur Rettungssanitäterin / Rettungssanitäter
- Gültige Fahrerlaubnis Kl. B mit mind. 1 Jahr Fahrpraxis
- Fachliche und soziale Kompetenz, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Teamfähigkeit, Engagement und körperl. Fitness
- Bereitschaft zum Arbeiten im Schichtdienst

Ihre Bewerbung (gerne auch per E-Mail) mit den üblichen Unterlagen richten Sie an den
DRK-Rettungsdienst GmbH Landkreis Konstanz
z.Hd. Hr. da Silva - Konstanzer Str. 74 - 78315 Radolfzell
Tel.: 07732 / 9460 141 Fax.: 07732 / 9460 185
E-Mail: LRD@drkkn.de

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir in Papierform eingehende Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden können.

SINGEN

Für die **Abteilung Stadtplanung** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Stadtplaner/Stadtplanerin

Die Stelle umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Konzeptionelle Stadtentwicklungsplanung
- Rahmenplanung (einschließlich Dorfentwicklungskonzepten, verbindliche Bauleitplanung)
- städtebauliche Entwürfe und Beratungen
- Betreuung städtebaulicher Einzelmaßnahmen
- planungsrechtliche Stellungnahmen

Wir erwarten:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium der Stadtplanung, Raumplanung oder Architektur mit Vertiefung in der Fachrichtung Stadtplanung/Städtebau
- Berufserfahrung in der Stadtplanung, insbesondere in der Bauleitplanung
- Sicherheit in Gestaltungs- und Entwurfsfragen
- umfassende Kenntnisse im Planungs- und Baurecht
- Verantwortungsbewusstsein, Fähigkeit zum analytischen, strukturierten, konzeptionellen und kreativen Arbeiten
- sicheres Auftreten sowie gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Wir bieten:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein angenehmes Arbeitsumfeld mit qualifizierten und engagierten Kolleginnen und Kollegen
- eine Vergütung bis Entgeltgruppe 11 TVöD

Für Fragen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen Herr Rosol, Telefon 07731/85-375 und Herr Brügel, Telefon 07731/85-340 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **15.06.2018.**

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

---

Erzieher/in gesucht

Sandkuchen ist Ihr Lieblingskuchen? Fingerspiele absolvieren Sie ohne Knoten in den Händen? Und auf Ihrem Schoß haben mehr als zwei Kinder Platz? Dann sind Sie mit Leib und Seele Erzieher/in und wir sollten uns kennenlernen!

Wir suchen eine
Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG
In der Einrichtung
St. Josef in Aach für die Krippengruppe in Teilzeit
St. Sebastian in Worblingen in Teilzeit / Vollzeit
St. Bernhardus in Gailingen in Teilzeit / Vollzeit
St. Ursula in Mühlhausen in Teilzeit / Vollzeit
St. Raphael in Bohlingen 100%

Als Verrechnungsstelle für katholische Kirchengemeinden Singen suchen wir Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen oder vergleichbare pädagogische Fachkräfte nach § 7 KiTaG für verschiedene Einrichtungen. Wir sind ein traditionsreicher und zuverlässiger Arbeitgeber, der Ihnen nicht nur ein engagiertes Team und Spaß am Job, sondern auch viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet.

Wenn Sie mehr über uns und unsere Stellenangebote wissen möchten,
klicken Sie auf **www.vst-singen.de,**
schreiben Sie uns eine E-Mail an **ursula.blank@vst-singen.de**
oder rufen Sie uns an: **07731/79767-37**

Wir freuen uns auf Sie!

Wir suchen an unserem Standort Singen zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

mitarbeitender Werkstattmeister (m/w)

Ihre Aufgabe:
- Einhaltung und Umsetzung der Qualitätsstandards gemäß der Hersteller richtlinien
- Sorgfältige und anforderungsgerechte Instandhaltung und Instandsetzung der Kundenfahrzeuge
- Mitarbeit bei allen in der Werkstatt anfallenden Arbeiten
- Einhaltung von Zeit- und Leistungsvorgaben, Sicherheitsvorschriften, Arbeitsschutz, Unfallverhütung
- Sicherstellung einer hohen Kundenzufriedenheit
- Personalführung und -motivation

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Berufsausbildung im Kfz-Gewerbe
- Berufsfördernde Zusatzqualifikationen (z. B. Werkstattmeister/-in)
- Fundierte Berufserfahrung im Kfz-Bereich
- Vorzugsweise Markengebunde Autohaus Erfahrung
- Engagement- und Leistungsbereitschaft
- Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Eigeninitiative, Kontaktfähigkeit
- Analytisches, logisches Denken und strukturierte, erfolgsorientierte Arbeitsweise

Serviceassistent (m/w)

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Automobilkaufmann/frau, Serviceassistent/in KFZ, Einzelhandelskaufmann/frau oder Großhandelskaufmann/frau und haben Freude am Umgang mit Kunden.
Ihr Organisationstalent und Ihre Teamfähigkeit wird durch Ihr Interesse an Automobiltechnik abgerundet. Sicherer Umgang im Zusammenhang mit IT-Anwendungen im KFZ-Servicebereich ist für Sie selbstverständlich.

Kfz-Mechatroniker (m/w)

Sie übernehmen nach Anweisung des Meisters sowie nach vorliegendem Reparaturauftrag sämtliche Reparaturen- und Wartungsarbeiten an PKW und inspizieren selbstständig alle Bauteile und Baugruppen wie Motor, Getriebe, Achsen, Bremsanlagen und Elektronik von PKWs und setzen diese instand. Sie führen Funktionsanalysen und Funktionskontrollen durch und sind für die Abwicklung von Garantie- und Servicefällen verantwortlich.
Sie haben Ihre Ausbildung zum/r Kfz-Mechatroniker/in, Kfz-Meister/in oder Fahrzeugtechniker/in mit Erfolg abgeschlossen. Sie verfügen bereits über mehrjährige Berufserfahrung in der Automobilbranche und sind versiert im Umgang mit Fahrzeugkomponenten und -bauteilen an einem PKW.
Sie arbeiten gern im Team und zeigen eine hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität.

Ihr Ansprechpartner:

Herrn Rüdiger Boss
Georg-Fischer-Str. 19 · 78224 Singen
r.boss@ernst-koenig.de

Ford
ernst + könig
Wir bewegen Baden
Singen | Tel. 07731/9999-0
Freiburg-Nord · Offenburg · Teningen-Köndringen · Bahlingen · Freiburg-Haid
Lörrach · Schopfheim · Waldshut-Tiengen · Singen · Konstanz · Radolfzell
ernst+könig GmbH - Mooswaldallee 2 - 79108 Freiburg
ernst-koenig.de

Unser Service begeistert immer mehr Kunden aus der Gastronomie und Hotellerie. Deshalb suchen wir für unsere Zustellabteilung ab sofort in Vollzeit:

- **LKW-Fahrer/-in** Klasse C/CE für Nahverkehr
- **Lagerist/-in** für unsere Warenannahme
- **Kommissionierer/-in**
- **Aushilfe** z. Beladung der LKW, 2 Abende (450-€-Basis)

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER

Bewerbungen richten Sie bitte an:
bewerbung@netzhammer.de
oder Tel. 07731/998845

Netzhammer Großhandels GmbH
Güterstr. 23, 78224 Singen/Htwl.

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz

Der „Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz" vereint Klinikstandorte in Singen, Konstanz, Radolfzell, Engen, Stühlingen und Gailingen. Mit ca. 3.600 Beschäftigten und über 1.400 Betten ist der Verbund der größte Gesundheitsversorger in der westlichen Bodenseeregion und bietet umfassende Leistungen der Akutmedizin, Vorsorge, Rehabilitation sowie Pflege für Menschen jeden Alters.

Für unseren **Standort Radolfzell** suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt für den **Hol- und Bringdienst als Urlaubs- und Krankheitsvertretung** eine

450-€-Kraft (m/w)

Die Stelle umfasst folgende Tätigkeiten:

- Getränketransport auf die Stationen
- Vorsortieren von Frischwäsche sowie Einsortieren in die Stationsschränke
- Abholung der Schmutzwäsche von den Stationen
- Müllentsorgung von den Stationen

Für Fragen zur Tätigkeit steht Ihnen Frau Prahl (Tel. 07531/801-2152) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie diese bitte an:

Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH
Klinikum Radolfzell
Personalabteilung
Hausherrenstraße 12, 78315 Radolfzell
E-Mail: angelika.kohn@glkn.de

www.glkn.de

Mit acht EDEKA-Märkten und zwei E-Centern gehören wir zu den erfolgreichsten mittelständischen Einzelhändlern der Region und sind einer der großen Genossenschaftler unter dem Dach der EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH. Wir beschäftigen 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sind Ausbildungsstätte für über 30 Azubis in fünf verschiedenen Berufen.

In **Konstanz** suchen wir ab sofort

Marktleiter/in Vollzeit

Als Marktleiter/in stehen Sie in ständigem Kontakt mit der Geschäftsführung. Sie sind aktiv in Maßnahmen zur Erreichung der Unternehmensziele eingebunden. In Absprache mit der Geschäftsführung planen Sie die Entwicklung Ihres Marktes und arbeiten mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung an der Erfüllung dieser Ziele.

Mehrjährige Berufserfahrung im Lebensmitteleinzelhandel setzen wir voraus. Idealerweise haben Sie schon in einer ähnlichen Position mit Führungsverantwortung gearbeitet. Entschlussfreude, Belastbarkeit und Flexibilität zeichnen Sie ebenso aus, wie ausgeprägte Kundenfreundlichkeit.

Die Aufgaben:
> Eigenständige Führung des Marktes
> Mitarbeiterführung und -förderung
> Erfüllung wirtschaftlicher Planvorgaben
> Erhöhung der Stammkundenanzahl
> Überwachung von gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben

Das Profil:
> Abgeschlossene Ausbildung im Lebensmitteleinzelhandel
> Handelsfachwirt oder vergleichbare Zusatzqualifikation wünschenswert
> Betriebswirtschaftliche Kenntnisse
> Positive Führungseigenschaften und die Fähigkeit zur Mitarbeitermotivation

Wir bieten neben guter Bezahlung, Gratifikation, Mitarbeiterrabatt, vermögenswirksamen Leistungen und betrieblicher Altersversorgung einen Arbeitsplatz in einem erfolgreichen Familienunternehmen sowie ein angenehmes Arbeitsumfeld.

Bewerbungen an Frau Rabiye Kiroglu,
Personalleitung, Frischemärkte BAUR
Zentralverwaltung, Reichenaustraße 36
78467 Konstanz, Email: info@edeka-baur.de

Gerne beantworten wir vorab Ihre Fragen
telefonisch unter 07531 132092
www.edeka-baur.de

EDEKA BAUR

HERMKO emotion
Unterwäsche Fabrikverkauf
78604 Rietheim / TUT
07424 - 2929
Online-Shop www.HERMKO.de

EDEKA Münchow
City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen
....nah und gut Tengen • E neukauf Moos
Knüllerpreis!
Red Bull koffeinhaltig, verschiedene Sorten, z. B. Red Bull Alu, Red Bull ohne Zucker oder Red Bull Cola, 0,25-L-Dose, zzgl. 0,25 € Pfand (1 L = € 3,80)
-.95
Angebote gültig von Donnerstag, 24.05. bis Samstag, 26.05.2018
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegaustr. 19a, 78224 Singen

Radolfzell / Singen / Konstanz

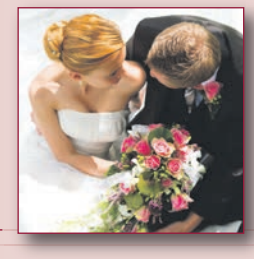
Asphaltathleten auf dem Board

Zweite Auflage des BodenseeSkateCups steigt

Skateboarden wird im Jahr 2020 nicht nur olympische Disziplin, auch im WOCHENBLATT-Land erfreuen sich Ollies, Bomb Drops und Acid Drops immer größerer Beliebtheit. Das hat der »BodenseeSkateCup« 2017 bewiesen. Aus diesem Grund soll das Skateevent, an dem sich mit Radolfzell, Singen und Konstanz drei Städte aus dem Landkreis beteiligen, fortgesetzt werden. Und abermals greift die mobile Jugendarbeit der teilnehmenden Städte wieder Hand in Hand, wie Eva-Maria Beller, Leiterin der Radolfzeller Stadtjugendpflege, Björn Griesinger (Konstanz), Rolf Weishaupt (Radolfzell), Markus Schwenk und Nadine Behrens (beide Singen) erklärten. In Radolfzell, Singen und Konstanz werden Skater wieder ihr Können zeigen und in vier Kategorien um den Sieg fahren. Damit wurden die Wettbewerbe im Vergleich zu 2017 um einen zusätzlichen erweitert. Für die Gesamtsieger des Cups sind Preisgelder von insgesamt 1.000 Euro ausgelobt. Zahlreiche Sachpreise winken den Einzelgewinnern. »Die Skater sind untereinander gut vernetzt und die Jugendlichen haben sich größtenteils selbst um alles gekümmert«, ergänzt Behrens. Beginn ist am 3. Juni im Skatepark in Singen. Am 16. (Skatepark Vogtland) und 17. Juni (Miniramp am Schänzle) wird dann in Konstanz geskatet, ehe der Abschluss am 8. Juli im Skatepark im Radolfzeller »Herzen« steigt. Der Contest wird in vier Kategorien ausgetragen: Männer bis 15 Jahre, Männer ab 16 Jahren, Frauen bis 39 Jahre sowie Männer und Frauen ab 40 Jahren. Mitmachen ist einfach: entweder bei den jeweiligen Jugendeinrichtungen anmelden, einen Blick auf die facebook-Seiten des BodenseeSkateCups werfen oder einfach am Wettbewerbtag vorbeischauen und sich anmelden.

Matthias Güntert
guentert@wochenblatt.net

FAMILIEN ANZEIGEN



Es gibt eine Zeit, da geht man Seite an Seite der Zukunft entgegen, und irgendwann ist es soweit, da verschönert ein einfaches »Ja« das gemeinsame Leben!

Vanessa Schneider
geb. Schneider

Fabian Schneider

Kirchliche Trauung am 26.5.2018 um 14.00 Uhr in der kath. Kirche in Bohlingen

Es freuen sich von Herzen
Cosimina und Frank Schneider mit Familie

Wir Heiraten

Nataly Semeraro

Andreas Raia

Die kirchliche Trauung findet am 26.05.2018 um 14.30 Uhr in der Weiterdinger Schlosskirche in Hilzingen statt.

Unsere Kinder

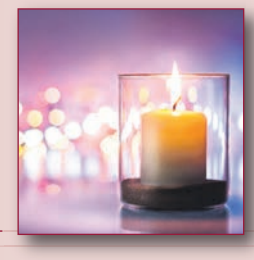
Sarah Gebert
geb. Bohner

Oliver Gebert

heiraten am Samstag, 26. Mai, um 14 Uhr
in der St. Dionysius Kirche in Gailingen.

Es gratulieren von ganzem Herzen
Familie Bohner und Familie Gebert

FAMILIEN ANZEIGEN



STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH
HERSTELLUNG HIER IN STOCKACH
NIKLAS NEITSCH STEINMETZ- U. BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENER STR. 9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE

Nun aber ist Christus aus den Toten auferweckt. 1. Korinther 15, 20

Es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und hervorkommen werden: die das Gute getan haben, zur Auferstehung des Lebens, die aber das Böse verübt haben, zur Auferstehung des Gerichts.

Johannes 5,28.29

christen-in-radolfzell.de

Trost

Wenn ich erst
durch das dunkle Tor
gegangen bin,
dann werde ich
in einem Garten
voller Frühling sein,
zwischen Aurikel
und Apfelblüten,
wo silbern
unerschöpflich
das Wasser des Lebens
fließt,
wo die Liebe wartet
mit sanften Händen.
Und alles, was
jetzt noch schmerzt,
wird dann
von meinen Schultern
abgefallen sein
wie welkes Laub im Wald,
das der Winter
hinwegnahm.

(Elisabeth Lichtenecker)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter und Oma

Bärbel Köpfer

geb. Vogler

* 24.04.1944 † 19.05.2018

In stiller Trauer

Walter Köpfer
Markus und Simone
Harald und Ute mit Lea und Jonas
sowie alle Angehörigen

Steißlingen, Franz-Xaver-Oexle-Str. 26

Rosenkranz am Donnerstag, den 24. Mai 2018 um 18.15 Uhr in der St.-Remigius-Kirche in Steißlingen.
Trauerfeier mit anschließender Beerdigung am Freitag, den 25. Mai 2018 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen.

"Die Liebe ist langmütig und freundlich – sie verträgt alles, sie glaubet alles, sie hoffet alles"
Bibel, Korinther Kapitel 13

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater und Opa – dem aufgeschlossenen Menschen und Künstler

Erhard Mahler

**16.04.1927 † 09.05.2018*

der sich nun auf seiner letzten Reise befindet

Radolfzell
Werderstr. 5

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Maria
Bernhard, Petra und Moritz
Klaus und Pia mit Layla, Mila, Nadine und David
sowie allen Angehörigen

Eucharistiefeier Mittwoch, 23.05.2018 um 9.15 Uhr im Münster ULF in Radolfzell. Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 23.05.2018, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Todesanzeige und Danksagung

Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen und euer Herz wird sich freuen. (Johannes 16,22)

Traurig müssen wir Abschied nehmen von meinem geliebten Ehemann, unserem treusorgenden Vater und herzensguten Opa, Bruder, Onkel und Schwager

Heinz Mai

27.03.1941 – 14.05.2018

78224 Singen, den 23. Mai 2018

In stiller Trauer
Jutta
Andrea mit Thomas, Manuel und Daniel
Marcus mit Katrin, Christine, Pascal und Oliver
sowie alle Angehörigen

Wir nahmen in aller Stille im engsten Familien- und Freundeskreis Abschied. Für die Anteilnahme bedanken wir uns herzlich. Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Kaiser und Herrn Dr. Hirschle sowie Herrn Gumz für die würdevolle Trauerfeier.

Nachruf

In tiefer Trauer nahmen wir Abschied von unserem Firmengründer und Seniorchef

Heinz Mai

der am 14.05.2018 im Alter von 77 Jahren verstorben ist. Im Jahre 1987 legte er gemeinsam mit seiner Frau den Grundstein für unser Unternehmen und hat dieses viele Jahrzehnte erfolgreich geleitet.

Wir werden ihm stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Arcon International GmbH
Geschäftsleitung und Mitarbeiter

In Bildern der Erinnerung liegt mehr Trost, als in vielen Worten.

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

ERHARD MAHLER

Er hat unser Vereinsleben in vielen Jahren aktiv mitgelebt und mitgeprägt.

DANKE. Kanu-Club Radolfzell e. V.

Deinem Gott darfst du deine Wege gut und gern anvertrauen. Er enttäuscht dich nicht, alles wird gut.
(Psalm 37,5)

Wir trauern um

Josef Wandinger

Viele Jahre lang hat er unser Gemeindehaus und den Garten der Kirchengemeinde gepflegt.

Wir danken für sein vorbildliches Verantwortungsbewusstsein, seine unermüdliche Hilfsbereitschaft, seine Umsicht und seinen Frohsinn.

Der Kirchengemeinderat
der Evangelischen Kirchengemeinde Tengen

---

2 Jahre ohne Dich.
Dein Verlust – immer noch unbegreiflich.
Dein Fehlen – kaum zu ertragen.
Unser Schmerz – unverändert.

Egon Graf

** 17.01.1938 † 25.05.2016*

In ewiger Liebe
Deine Familie

Danke von Herzen

für die tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen,
für die Geldspenden,
für den Händedruck und die Umarmung,
wenn Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe,
für die Freundschaft und Verbundenheit,
für ein stilles Gebet
und die Begleitung auf ihrem letzten Weg.

Berta Farneda

Güttingen, im Mai 2018

Sonja, Dino, Susanne und Anna
mit Enkel und Urenkel

Schmerzlich ist der Abschied,
doch dich von deinen Leiden erlöst zu wissen,
gibt uns Trost.

Wir nehmen Abschied von

Wolfgang Valentin

* 26. Juni 1936 † 19. Mai 2018

Traueradresse:
Andrea Tress
Blumenweg 4
78315 Radolfzell-Böhringen

In Liebe und Dankbarkeit
Ellen Ebner mit Familie
Andrea Tress mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 1. Juni 2018, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Wir haben Abschied genommen von

Helge Carstensen

* 25.12.1942 † 04.05.2018

In stiller Trauer
Gudrun Schneider
Arne Carstensen
Irmgard Carstensen

Radolfzell,
Mooser Str. 23

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Dein Weg ist nun zu Ende
und leise kam die Nacht,
wir danken dir für alles,
was du für uns gemacht.

Werner Pfluger

Maurermeister
** 25.4.1938 † 16.5.2018*

In Liebe
Andrea Pfluger
Petra und Holger Mussotter
und Angehörige

Rielasingen,
Hegaustraße 32a

Auf seinen Wunsch findet die Trauerfeier im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem Ehren-Oberholzer

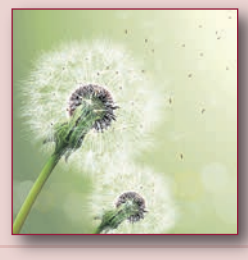
Peter Wick

Peter Wick war seit 1965 Mitglied der Narrenzunft Gerstensack und Gründungsmitglied der Almenholzer. Mehr als 20 Jahre war Peter Oberholzer und für sein überaus starkes Engagement bei der Narrenzunft Gerstensack wurde er 1988 zum Ehren-Oberholzer ernannt.

Über viele Jahre stellte Peter Wick den Almenholzern seinen landwirtschaftlichen Fuhrpark am großen Fasnet-Mäntig-Umzug zur Verfügung – auch bei der Gestaltung des Umzugswagens war er maßgeblich beteiligt. Unvergessen seine tollen Einfälle am Fasnet-Dienstag mit dem Schellenbaum bei der Betteltour, die vielen Auftritte am 11.11. und seine humorvolle, gesellige Art, die ihn zu einem liebenswerten Freund und Vorbild machten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie, allen Angehörigen und Freunden, die um ihn trauern.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Narrenzunft Gerstensack e.V.
John Weber, Zunftmeister



Dein ganzes Leben war nur Schaffen, warst immer gut und hilfsbereit,
Du konntest bessere Tage haben, doch dazu nahmst Du Dir nie Zeit.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden, hab immer Dank für Deine Müh'
wenn Du auch bist von uns geschieden, in unseren Herzen stirbst Du nie.

Nach kurzer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meiner Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Cousine, Patin und Tante

Hedwig Konkel

Jadwiga geb. Forc
** 7.8.1953 † 21.5.2018*

In Liebe und Dankbarkeit

Ryszard Konkel
Marzena und Nicki mit Cosimo und Giuliana
Paul und Anja mit Kilian und Ruben
Matthias und Nicole
Krystyna, Witold, Irena, Benek, Stanislaw
und Helena mit Familien

78224 Singen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 25.5.2018, um 15.00 Uhr in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.
Rosenkranz am Freitag, den 1.6.2018, um 18.00 Uhr in der St.-Josef-Kirche, anschließend Seelenamt.

Man sieht die Sonne langsam untergehen und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.

(Franz Kafka)

Heidemarie Paul

* 1.3.1945 † 4.5.2018

In stiller Trauer nahmen wir Abschied

Karin und Siegfried mit Bettina
Susanne und Fredy mit Sanja
Helga, Renate und Michael mit Familie
Volker und Sabine mit Marcus
Elli und Kurt mit Kindern und Enkeln
und alle Anverwandten

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

DER LIEBEN GEDENKEN
MIT DEM
WOCHENBLATT seit 1967

Nachruf

Wir trauern um unseren lieben Filmkollegen und Freund

Ewald Nowatius

Seit 1986 war er als engagiertes Mitglied bei uns.
Lange Jahre war er als Kassier Mitglied des Vorstandes.
Er bereicherte unsere Gemeinschaft mit seinen
Filmen und seiner aufgeschlossenen,
freundlichen und kollegialen Art.
Wir vermissen ihn in unserer Mitte sehr
und werden ihn nicht vergessen.

Filmclub Singen – Radolfzell e. V.

Walter Reichhart
1. Vorsitzender

Robert Werra
Präsident

Todesanzeige und Danksagung

»Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.«

Horst Zollinger

* 05.07.1940 † 07.05.2018

Auf Wunsch des Verstorbenen haben wir im engsten Familienkreis Abschied genommen von unserem treusorgenden Ehemann, geliebten Vater und Opa.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Olschewski für die würdevolle und einfühlsame Gestaltung der Trauerfeier, dem Praxisteam Dres. Hahn und Riede in Tengen und allen, die ihre Anteilnahme und ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise entgegengebracht haben.

In stiller Trauer: Deine Ehefrau Maria
Deine Tochter Petra Laule und Kevin
Deine Tochter Elke Brunner mit Josef und Sarah
sowie alle Angehörigen

Unsere Welt
Wird sie ärmer, wenn jemand geht; reicher, wenn er bleibt; gesünder, wenn er handelt; übersichtlicher, wenn er sie erforscht? Nein, sie ist, wie sie ist. Es ist immer der Geist, der bleibt: Die Erinnerung, das Sehnen, die Traurigkeit, die Erwartung auf das Nachher und die Liebe. *Volker Tesar*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Irma Binder

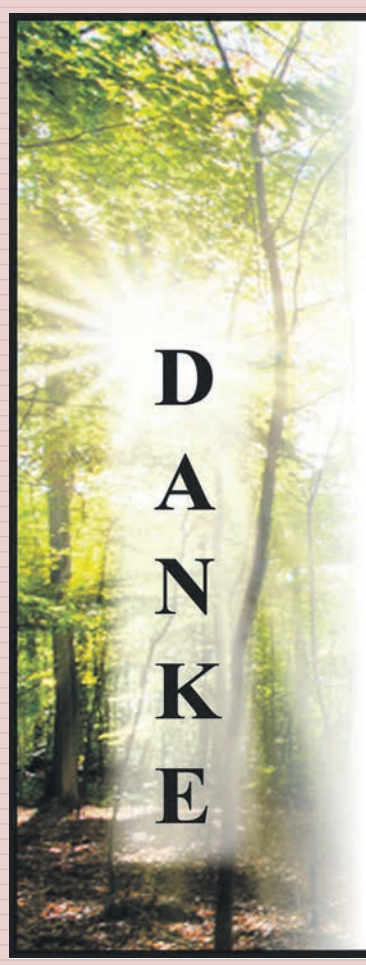
geb. Hogg
Oberstudienrätin a. D.
** 30.1.1933 † 16.5.2018*

Karl-Ludwig Binder
Joachim Binder und Britta
mit Jonathan, Carlotta und Jakob
Arno Binder mit Karin
sowie alle Anverwandten

78269 Volkertshausen

Die Gebete des Abschieds finden am Donnerstag, den 24.5.2018 um 19.00 Uhr in der St. Verena Kirche in Volkertshausen statt. Das Seelenamt mit Trauerfeier ist am Freitag, den 25.5.2018 um 14.30 Uhr in der St. Verena Kirche, anschließend Urnenbeisetzung.

Anstelle zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende zu Gunsten des Weltladens Singen e. V. (Sparkasse Hegau-Bodensee, IBAN: DE43 6925 0035 0003 077641, Vermerk Irma Binder)



Nichts ist gewisser als der Tod.
Nichts ungewisser als seine Stunde.
(Anselm von Canterbury)

Günter Brütsch

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die auf so vielseitige Weise ihr Mitgefühl durch stillen Händedruck, Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden entgegen brachten und Ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Herrn Pfarrer Stoffel für die seelsorgerische Begleitung und würdevolle Trauerfeier.

Praxis Dr. Graf und seinem Team, für die langjährige ärztliche Betreuung.

SAPV-Horizont Singen, der Sozialstation Hegau-West und Team für die liebevolle Pflege und Begleitung.

Der Freiw. Feuerwehr Randegg für den ehrenden Nachruf.

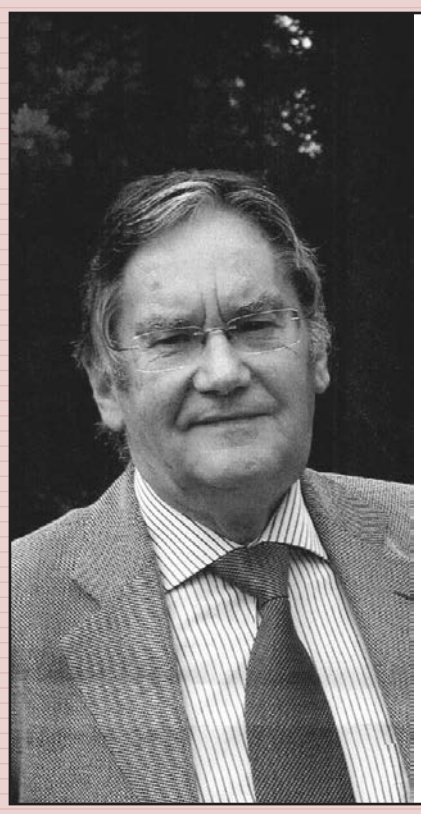
Bestattungen Maier

Einen ganz besonderen Dank geht an meine Kinder und Schwiegerkinder, die in dieser schweren Zeit immer für ihren kranken Vater und mich da waren.

Ein Teil der Spenden geht an das SAPV-Horizont Singen und an die Sozialstation Hegau-West.

Randegg, im Mai 2018

Hannelore Brütsch
mit Familie



Todesanzeige und Danksagung

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
(Hermann Hesse)

Seinem Wunsch entsprechend haben wir in aller Stille Abschied genommen von unserem Vater, Schwiegervater und Opi

Dieter Bitschnau

››DiBi‹‹
* 06.08.1944 † 15.05.2018

In Liebe und Dankbarkeit
Birgit und Georg mit Sophie und Jakob

Traueradresse: Birgit Bitschnau-Jortzik,
Pauline-Kindler-Str. 6, 78315 Radolfzell

Für alle erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.

Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x 2 Karten
für die
Vorstellung
»BETRUNKENE«

am Dienstag, 5.6. um 20 Uhr
im Stadttheater Konstanz

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/

Im Rahmen des Internationalen Bodenseefestivals inszeniert Elina Finkel die Komödie »Betrunkene« von Iwan Wyrypajew im Stadttheater Konstanz. Und darum geht es in dem Stück: Nachts in einer Großstadt. Zu unterschiedlichen Anlässen wird gefeiert und der Alkohol fließt in Strömen. Menschen begegnen sich, zelebrieren die letzte Nacht in Freiheit bei einem Junggesellenabschied und stoßen bei einem Abendessen unter Freunden an. Sie wollen die Kunst, die Liebe und Freundschaft feiern und den Alltag vergessen. Doch je ausgelassener die Stimmung wird, desto brüchiger wird die dünne Schicht der Selbstbeherrschung, und verdrängte Verletzungen, Trauer und Ängste suchen sich ihren Weg an die Oberfläche. Karten sind an der Theaterkasse erhältlich. Tel.: 07531 900150, E-Mail: theaterkasse@konstanz.de.
Weitere Infos: www.theaterkonstanz.de. Bilder: Theater Konstanz/Ilja Mess

Museum, Freizeit und Sport

■ **Städtisches Museum Engen + Galerie**
Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49-7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. – So. 11:00 – 18:00 Uhr.
Eintritt: 2,– Euro;
ermäßigt 1,50 Euro.
Neue Ausstellung:
Jörn Grothkopp, »Wir sehen«.
Von 19.05. bis 01.07.2018.
www.engen.de

■ **Kunstmuseum Singen**
Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Aktuelle Ausstellungen:
»Jáchym Fleig. Besatz.
Plastik und Interventionen
in den Raum.«
und »Stephan Hasslinger.
Paisley. Zucker für den Raum.«
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. und So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ **Museum Lindwurm**
Understadt 18, Stein am Rhein
Öffnungszeiten:
bis 31.10.2018,
täglich 10:00 – 17:00 Uhr.
Sonderausstellung:
»Bodensee und Rhein.
Tourismuswerbung über
Grenzen 1890-1950«.
Bis 31.10.2018.
Telefon +41 (0) 52 / 741 25 12
www.museum-lindwurm.ch

■ **Stadtmuseum »Altes Forstamt« Stockach**
Aktuelle Ausstellung:
Die Stadtgeschichte wird seit
2003 in einem der beiden
Dachgeschosse präsentiert.
In acht Themeninseln
präsentieren wir Ihnen kunst-
und kulturhistorische Exponate
sowie Gegenstände aus dem
Alltag vergangener Zeiten.
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr.

■ **Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck**
Museumsweg 1,
Neuhausen ob Eck
Öffnungszeiten:
31.03. bis 28.10.2018
Di. – So. 9 – 18 Uhr.
Einlass bis 17 Uhr
(an Feiertagen
auch montags geöffnet).
Tel. 07461 / 926 3206
www.freilichtmuseum-
neuhausen.de

■ **Kultur- und Museumszentrum Schloss Meßkirch**
Tel. +49-7575 / 20646
Öffnungszeiten Kreisgalerie und
Martin-Heidegger-Museum,
ganzjährig: Fr. – So. sowie
feiertags von 13 – 17 Uhr.
Aktuelle Ausstellung:
Peter Guth –
Vom Werden und Vergehen.
Bis 17.06.2018.
www.schloss-messkirch.de

■ **KSS Freizeitpark**
Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Öffnungszeiten: Täglich,
Öffnungszeiten der einzelnen
Bereiche immer aktuell auf der
Homepage erfragen.
Wasserpark mit Frei- &
Hallenbad, Wellnesspark
Erwachsene ab 8,– CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,– CHF,
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt,
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo.

■ **Kletterwerk Radolfzell**
Klettern, Bouldern und Slacken
in allen Schwierigkeiten.
2.500 m² Kletterfläche im Innen-
und Außenbereich. Diverse
Kurse und Schnupperklettern.
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 15 – 22:30 Uhr.
Di. und Do. 9 – 22:30 Uhr.
Sa., So. und Feiertage
10 – 21 Uhr. Weitere Infos
auf www.kletterwerk.de.

ECK spirituelle Treffen
Gesprächskreis zu Themen:

Der innere Anstoss der mein Leben veränderte
Datum: Donnerstag, **31. Mai 2018**, 19.30 bis 21.00 Uhr

Mit Kreativität Herausforderungen in Möglichkeiten wandeln
Datum: Donnerstag, **28. Juni 2018**, 19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Fachwerkhaus, Schienerstrasse 16, 78337 Öhningen
ECKANKAR – Der Weg spiritueller Freiheit www. eckankar.de
Copyright © 2018 ECKANKAR, P.O. Box 27300, Minneapolis, MN 55427, USA.

MEHRTAGES-EVENTS

HILZINGEN-BINNINGEN
21. Hohenstoffeln Kräutertage. Syringa Duftpflanzen und Kräuter. Untere Gräben 1. Samstag, 26.05., ab 11 Uhr bis Sonntag, 27.05., 18 Uhr. Wir laden Sie herzlich zu uns in die Gärtnerei ein! Zahlreiche Aussteller und Verkaufsstände verwöhnen mit kulinarischen Leckerbissen aus der Region. Künstler und Handwerker präsentieren ihre Arbeiten. Weitere Infos auf www.syringa-pflanzen.de.

MOOS
Hegaustr. 2 | 11:00 Uhr | Frühling in der Galerie Schmuckwerkstatt Bodensee. Schmuck von Cornelia Fetscher, Monika Seitter, Erich Zimmermann und Edelsteinringe der Schleiferei Hochstrasser. Außerdem Keramiken von Anne Heller und Bilder der Künstlerin Monika Braunert. Öffnungszeiten: Fr. 18 bis 21 Uhr, Sa. + So. 11 bis 17 Uhr.

Riesen-Flohmarkt
Sa., 26.05.18, 9 - 16 Uhr, Stockach, Dillplatz (Dillstr.)
Jeder kann ohne Anmeldung mitmachen, lfd m. 8,- €
Info: Tel. 07129/922292 · www.geros-flohmarkt.de

FLOHMARKT
26.5. Hallenbadparkplatz Singen,
9 – 15 Uhr, Aufbau 7 Uhr
TIMKE www.timke.com 07147 – 13399

DO 24.05.

FLOHMÄRKTE

HILZINGEN
Dietlishofer Straße 10, gegenüber vom Edeka | 12:00 Uhr | Flohmarkt in Hilzingen. Ohne Voranmeldung kommen, Platz bekommen, aufbauen und verkaufen! Von 12 bis 20 Uhr. Preis pro Meter: 7,- €. Bei Fragen einfach unter tfx-flohmarkt@web.de oder unter Tel. 0162 8852247.

WORKSHOPS

NEUHAUSEN OB ECK
Freilichtmuseum | 14:00 Uhr | Korbflechten. Winden, drehen, biegen – mit viel Fingerspitzengefühl entstehen aus dünnen Weidenruten kleine Kunstwerke. So ein selbst hergestelltes Körbchen ist etwas ganz Besonderes, ab 9 Jahren. Infos: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

FR 25.05.

POLITIK

MESSKIRCH
Schloss, Kirchstraße 7 | Uhr | VI. Meßkircher Konferenz. Heidegger und das Politische. Info: www.messkirch.de.

SPORT

SCHAFFHAUSEN
KSS Freizeitpark Schaffhausen | 20:00 Uhr | Mittsommernachtssauna - Polarnacht auf Island. Apéro, drei thematische Aufgüsse, passende kulinarische Genüsse / Nachtessen, Hallenbad und Ausschwimmkanal exklusiv für Teilnehmende und Abos gültig. Infos: www.kss.ch oder +41 (0)526330222.

SA 26.05.

WORKSHOPS

STOCKACH
Auer Biker Village | 08:30 Uhr | Auer Testride Day. Dich interessieren mehrere Fahrzeuge und du möchtest herausfinden welches am besten zu dir passt? Dann bist du bei unserem Testride Day genau richtig! Mach eine Ausfahrt mit all deinen Favoriten. Info: www.biker-village.de.

UHLDINGEN-MÜHLHOFEN
Pfahlbaumuseum | 09:00 Uhr | Experimentelle Archäologie II - Fasern und Holz. Fasern und Holz waren wichtige Werkstoff der Vorgeschichte. Schauen Sie, wie mit vorgeschichtlichen Werkzeugen unterschiedliche Objekte aus tausenden Jahren Menschheitsgeschichte hergestellt werden. Weiter Infos unter: www.pfahlbauten.de.

SO 27.05.

FÜHRUNGEN

NEUHAUSEN OB ECK
Freilichtmuseum | 10:30 Uhr | Mit der Magd durchs Dorf – eine Zeitreise ins Jahr 1900. Wie sieht eine Magd die dörfliche Lebenswelt um 1900? Wie hat eine Magd um diese Zeit gelebt und welche Sorgen, Fragen und einfachen Antworten hat eine solche Frau? Infos: www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

Südwest Messe
Villingen-Schwenningen
26. Mai – 3. Juni 2018

Aktuelle Trends • clevere Neuheiten

› 700 Aussteller
› 21 Hallen
› 35.000 m² Freigelände

Erleben • genießen • entdecken
› Bau dein Haus!
› Wohnen + Lifestyle
› Afrikanisches Dorf
› „Ritter Rost" kommt
› Kochen ohne Augenlicht
› Land, Garten, Forst
› Kinderparadies

Eintritt: Erwachsene € 6,50 | Kinder € 4,50
Täglich von 9 bis 18 Uhr | www.suedwest-messe-vs.de

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

–Anzeigen–

WOCHENBLATT seit 1967
Ticketcenter

Kaufen Sie Ihre Eventkarten direkt bei uns und sparen Sie bares Geld!*

Veranstaltungen

Jetzt bei uns:

Karten für das Hohentwiel-Festival!

Dieter Thomas Kuhn & Ba[illegible] Ausverkauft!	21.07.18
Beth Ditto	23.07.18
Kontra K: Gute Nacht Live	26.07.18
Alan Parsons Live Project: Eye in the Sky - 35th Anniversary Tour	29.07.18

Stadthalle Singen

Tattoo 2018	01.07.18

Milchwerk Radolfzell

Michael Patrick Kelly	07.09.18
Laith al-Deen	08.09.18
Radio Doria	09.09.18

*** Wenn Sie hier direkt Ihre Karten kaufen, sparen Sie die Versandkosten und die Onlinebearbeitungsgebühr:**

SiNGEN
Hadwigstr. 2a
Öffnungszeiten:
Mo, Di
8.15 Uhr - 18.00 Uhr
Mi, Do, Fr
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Öffnungszeiten:
Mo-Fr
8.15 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

SPORT

HILZINGEN

Flugplatz Binningen, Beurener Strasse 9 | 10:00 Uhr | Übernehmen Sie das Steuer - Schnuppertag der Segelfluggruppe Binningen e.V. Möchten Sie unbürokratisch und günstig Ihren Traum erfüllen? Schauen Sie rein und übernehmen Sie das Steuer unseres topmodernen Ultraleichtflugzeuges mit erfahrenen Fluglehrern! Wir freuen uns auf Sie! Infos unter www.sfg-binningen.de.

VORTRÄGE

SINGEN

Färbe, Schlachthausstr. 24 | 11:00 Uhr | »Auf ein Wort ...« 8. Sonntags-Talk in der Färbe: Das Thema »Lobbyismus« wird aus unterschiedlichsten Perspektiven diskutiert. Mit Thomas Körner, Geschäftsführer NABU-Bezirksverband Donau-Bodensee, Thomas Minder, Unternehmer, Schaffhauser Ständerat Dirk Tänzler, Soziologieprofessor Universität Konstanz. www.wochenblatt.net

MO 28.05.

VORTRÄGE

SINGEN

move Gesundheitsstudio, Carl-Benz-Str. 27 | 18:00 Uhr | move - Singen: Vortrag zum Thema »Fit im Alltag«. Manuel Gutacker und David Hanika laden ein zu einem interessanten Vortrag zum Thema »Fit im Alltag«. Anmeldung Tel. 07731 / 61021 oder per Mail an ManuelGutacker@move-singen.de. Teilnahme kostenlos. Mehr übers move erfahren auf www.move-singen.de.

MI 30.05.

VORTRÄGE

GOTTMADINGEN

FLEXO Schulungszentrum (Sudturm) Anneliese-Bilger-Platz 1 | 19:00 Uhr | Vortrag zur Übersäuerung des Körpers: Den Körper wieder in Balance bringen. »Erkenne die Hilferufe deines Körpers und bring ihn wieder in Balance«. In dem Vortrag mit anschl. Diskussionsrunde geht es um Stoffwechselblockaden und die »Übersäuerung des Organismus«. Anmeldung unter Tel. 0171 4710607 oder 07774 /939264.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung: Jörn Grothkopp »Wir sehen«. Der Maler arbeitet mit der bildnerischen Dialektik des Verschwindens und Wiederwachrufens, des scheinbar leeren Raumes, in den das nur Angedeutete mit umso größerer Intensität aufscheint. Infos: www.engen.de.

MESSKIRCH

Campus Galli. Hauptstraße 25-27. Karolingische Klosterstadt Meßkirch. Mittelalter hautnah erleben. Werden Sie Zeuge wie ein Stück Geschichte zum Leben erwacht. Öffnungszeiten von Di. bis So. von 10 - 18 Uhr (ab 28. Oktober schließen wir bereits um 17 Uhr). Info und Buchung: 07575 / 20647 oder www.campus-galli.de.

SINGEN

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Starke Frauen: Von starken Frauen und großen Leidenschaften. Eine Zeitreise skizziert das MAC in der 7. Ausstellung »Starke Frauen«. Öffnungszeiten: Mi. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa. 11 - 19 Uhr, Sonn- und Feiertag 11 – 18 Uhr. Mo. und Di. Ruhetag. www.museum-art-cars.com

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Stephan Hasslinger. Paisley. Zucker für den Raum. Mit aberwitzigem Zuckerbäcker- und Konditorenwerk, barocken Grotesken, Hüllen des Begehrens, fetischartigen Objekten sind die Plastiken verglichen worden.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Jáchym Fleig. Besatz. Plastik und Interventionen in den Raum. Der Besucher ist konfrontiert mit einer Art unkalkulierbarer Natur, die quer zum Sicherheitsbedürfnis moderner Gesellschaften steht und weiter wuchert. Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14 - 18 Uhr, Sa., So. 11 - 17 Uhr, Feiertag wie Wochentag. Info: www.kunstmusem-singen.de.

STEIN AM RHEIN

Museum Lindwurm. Understadt 18. Bodensee und Rhein. Tourismuswerbung über Grenzen 1890 - 1950. Seit Ende des 19. Jh. wurden Reisen einer immer breiteren Bevölkerungsschicht zugänglich. Im Zentrum der Ausstellung stehen Plakate, Prospekte und Reiseführer.

Museum Lindwurm. Understadt 18. Wohnen und Arbeiten um 1850. Erleben Sie durch eine lebendige Führung das Museum Lindwurm neu. Entdecken Sie tausende Details, die das Museum Lindwurm zu einem besonderen Erlebnis machen. Die Ausstellung ist täglich von 10 - 17 Uhr geöffnet. Info: www.museum-lindwurm.ch.

VOLKERTSHAUSEN

Alte Kirche Volkertshausen. Kirchstraße 1. Ausstellung Ursula Bork. Die Ausstellung Werkschau zeigt Arbeiten der Künstlerin aus fünf sehr unterschiedlichen Serien und ist immer donnerstags und sonntags von 15 - 18 Uhr geöffnet. Infos: www.alte-kirche-volkertshausen.de.

VORSCHAU

ENGEN

Fr., 01.06., 19:30 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus. Öffentliche Stadtführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau. Begleiten Sie unseren Nachtwächter und die Engener Bürgersfrau beim Rundgang durch die Altstadt und lassen Sie sich ins Jahr 1800 entführen. Infos: www.engen.de, 07733 / 5020.

GAIENHOFEN

Do., 07.06., 18:00 Uhr, Hotel Gasthaus Hirschen. Musik unterm Sternenzelt. Das ist beste musikalische Unterhaltung mit angesagten Live-Bands aus der Region! Die Konzerte finden vom 7. Juni bis 6. September 2018 jeden Donnerstag bei guter Witterung im Hirschengarten statt. Ende: 22 Uhr. www.hotelhirschen-bodensee.de.

KONSTANZ

Sa., 02.06., 09:00 Uhr, St.-Gebhard-Str. 36. Kreativer Nähkurs für Anfängerinnen und Fortgeschrittene bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. KN18111. Individuelle Anleitung im Umgang mit Schnittmustern, zuschneiden und nähen. Anmeldung: Tel. 07771 / 919868. Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de (Anmeldung auch online).

Do., 07.06., 19:30 Uhr, Konstanzer Konzil. Dein Weg zur Selbstliebe. Mit Mut und Freude DEIN Leben leben. Vortrag Robert Betz. Der Diplom-Psychologe, Seminarleiter und Bestsellerautor Robert Betz begeistert mit seinen Vorträgen ein breites Publikum. Am 07.06. spricht er über »Dein Weg zur Selbstliebe – Mit Mut und Freude DEIN Leben leben«. Tickets 28,– Euro, erhältlich unter robert-betz.com.

ORSINGEN

Do., 31.05.2018, ab 11:00 Uhr. Zentrum The White Horse, Breiteweg 9. Vedisches Feuerritual und anschließend vegetarisches Buffet. Warum braucht die Welt zur Zeit Bhakti? Bhakti ist Sanskrit und heißt übersetzt Hingabe. Hingabe an das Leben, an das was im Moment ist. Dazu braucht es auch Akzeptanz. Es heißt Vertrauen zu haben, Vertrauen in Gott und das Leben. Es heißt Gott zu lieben und alles was du tust ihm zu widmen. Eintritt frei. Um Spenden und Mitbringsel zum Buffet wird gebeten. Anmeldung: lakshmi.kamala@bhaktimarga.org, Tel. 07774 9397937. www.zentrum-thewhitehorse.de

RADOLFZELL

Do., 12.07., 16:30 Uhr, Bora HotSpa-Resort. Yoga Retreat: »Yoga für die Seele«. Wirkungsvolle Yoga-Flows, Atem- und Entspannungsübungen, geführte Meditationen schenken Raum und Anregung, nach innen zu spüren, das Glück zu begrüßen und sich Gutes zu tun. Informationen auf: www.bora-hotsparesort.de, 07732 / 950400.

SINGEN

Mo, 28.05., Di, 29.05., Mi., 30.05., je 14:00 – 17:00 Uhr. Kulturzentrum GEMS, Mühlenstr. 13. Typisch Mädchen!? - Fotoworkshop in den Pfingstferien. Der Workshop richtet sich an Mädchen im Alter zwischen 11 und 14 Jahren, die Spaß am Schauen und Fotografieren haben. Die Ergebnisse des Workshops werden anlässlich des Weltmädchentages am 11.10.2018 in Singen ausgestellt. Projektleitung: Tina Keck. Infos und Anmeldung: Tel. 0177 / 5613240 oder mail@tinakeck.de. Die Teilnahme kostenlos. Anmeldung ist erforderlich. www.in-singen.de.

Fr., 08.06., 20:00 Uhr, Rathausplatz. Singen im Takt 2018 - Vlado Kumpan. Die Formation versteht es hervorragend, ihr Publikum durch gefühlvolle und perfekt dargebotene Musik mit glanzvollen Soloeinlagen zu begeistern. Tickets und Infos: 07731 / 85504 oder www.stadthalle-singen.de.

Fr., 08.06., 19:00 Uhr, MAC Bistro | Café | Vinothek und MAC Museumsgarten. Spitzenköche im MAC: Klaus Neidhart grillt!. Die beliebte Veranstaltungsreihe geht in die 2. Runde. An diesem Freitag wird Klaus Neidhart in unserem schönen Museumsgarten ein außergewöhnliches Grillmenü zaubern. Infos, die Anmeldung sowie das Menü unter www.museum-art-cars.com.

STOCKACH

Fr., 08.06., 19:00 Uhr, Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Vernissage der Ausstellung: »Erster Weltkrieg, Revolution und Neubeginn. Stockach im Umbruch 1917-1921«. Erstmals gezeigt werden eindrückliche Bilder, die ein Stockacher Fotograf in den Schützengräben des Ersten Weltkriegs machte. 1918 war Stockach ein revolutionäres Zentrum. Info: www.stockach.de, Tel. 07771 / 802300.

HOTEL · RESTAURANT
HOHENTWIEL
78224 Singen, Hohentwiel 1, Tel. 07731-99070
Freitag, den 25. Mai ab 18.00 Uhr
Barbecue-Smokerabend
auf unserer Terrasse, Motto: Karibik
Preis 19,50€ p. Person, All you can eat 29,50€
inkl. Apero-Cocktail, aller Speisen und Dessert.
Nächster Termin: 01.06.2018 „Churrasco“
Weitere Infos unter: www.hotel-hohentwiel.de

Am Sonntag, 27. Mai in der Färbe:

»Auf ein Wort ...«

Thomas Körner *Thomas Minder* *Dirk Tänzler*

8. Sonntags-Talk in der Färbe

»Lobbyismus, die 5. Gewalt«

Beginn 11.00 Uhr,
Türöffnung 10.30 Uhr

Auf dem Podium diskutieren:

Thomas Körner, Geschäftsführer NABU-Bezirksverband Donau-Bodensee
Thomas Minder, Unternehmer, Schaffhauser Ständerat
Dirk Tänzler, Soziologieprofessor Universität Konstanz

Moderation: Walter Studer

Eintritt frei!

Um eine Spende für den Verein »Menschen helfen« wird gebeten!

WOCHENBLATT seit 1967

presenting partner | heikorn SINGEN | presenting partner | Holiday Inn Express | HOSTEL ART & STYLE | presenting partner | Natürlich regional! RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

Landgasthaus Bohl

täglich frischer Spargel

Sonntag: Frische Mai-Scholle »Müllerin«
mit Petersilienkartoffel *15,90 €*

König Ludwig Dunkel vom Fass

Singen - Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Theater

23. Mai – 30. Mai

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Gatte gegrillt**
Eine Beziehungskomödie der britischen Regisseurin, Schauspielerin und Autorin Debbie Isitt. Dabei erwartet Sie rabenschwarzer Humor aus England.
Mi. (23.5.), Do., Fr., Sa.,
Mi. (30.5.), 20:30 Uhr.

Tickets und Infos:
www.die-faerbe.de oder
07731 / 64646.

STADTTHEATER KONSTANZ

■ **Mein Kampf**
Ein charakterloses talentfreies Muttersöhnchen, das an Verstopfung leidet, taucht in einem Wiener Männerasyl auf und hofft an der Kunstakademie angenommen zu werden. Sein Name ist Adolf Hitler.
Mi.(23.5.), 15:00 Uhr,
Di., 20:00 Uhr.

■ **Mein Kampf Theatre Talk - Zwischen Kritik und Lob**
Nach der Vorstellung um 17 Uhr, Eintritt frei.
Mi.(23.5.), 17:00 Uhr.

■ **Betrunkene**
Zu unterschiedlichen Anlässen, offiziellen und privaten, wird gefeiert und der Alkohol fließt in Strömen. Je ausgelassener die Stimmung wird, desto brüchiger wird die dünne Schicht der Selbstbeherrschung.
Do., Sa., Mi. (30.5.), 20:00 Uhr.

■ **PRO.LOG**
zum Stück »Betrunkene«.
So. (27.5.), 20:00 Uhr

■ **Jesus Christ Superstar**
Die bekannte Rock-Oper von Andrew Lloyd Webber setzt sich auf subjektive und emotionale Weise mit der biblischen Passionsgeschichte auseinander.
Fr., 20:00 Uhr.

■ **Ferienwerkstatt – Der Blick von unten**
Clowneske Figuren helfen die Welt der Erwachsenen nachzuspielen und das Leben einer Stadt aus der Perspektive der Kinder zu zeigen. Vielleicht werden dann auch die erwachsenen Zuschauer etwas Neues für sich entdecken. Komm und baue selber die neue Welt auf der Bühne, wo Du der Große bist. Anmeldung unter:
junges-theater@konstanz.de.
Mo., Di., Mi. (30.5.),10:00 Uhr

■ **Russischer Abend**
Im Anschluss an der Vorstellung von Betrunkene am 30. Mai laden wir zum russischen Abend mit Wodka, Piroggen und musikalischer Begleitung ein!
Mi 22:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Vom Herrengedeck zum Seniorenteller**
Die Pflegestufe Null ist ein Quartett von vier Hobbymusikern aus der Region, die seit Jahrzehnten sowohl als Jazzmusiker im Old Time Jazz aber auch in der Tanzmusik sowie in der Volksmusik unterwegs sind.
Do., 20:00 Uhr.

■ **Ihr sollt brennen … Glaubenskongress**
Der Kongress wird ein offenes Forum für den Austausch von zündenden Ideen, funkensprühenden Gedanken und feurigen Diskussionen.
So., 14:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE

■ **Du bist meine Mutter**
Ein poetisch anrührender, biografischer Monolog des holländischen Schauspielers Joop Admiral der versucht, die Mutter-Kind-Beziehung zu verstehen und zu verwandeln.
Mi. (23.5. und 31.5.), 20:00 Uhr.

■ **Der Mond und das Boot**
In diesem poetischen Tanzgedicht träumt ein kleines Boot davon, einmal zum Mond fahren zu können.
Für Kinder ab drei Jahren.
So., 15:00 Uhr.

■ **Rut – Die Freundin der Lieblichen**
Das Stück erzählt die Geschichte zweier Frauen, die die Diskrepanz von Heimat und Fremde, Ankommen und Unterwegs sein, Emanzipation und Gerettet werden durch eine tiefe Freundschaft überwinden.
Di., 20:00 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN

■ **Queenz of Piano: »Verspielt« und Spielplanpräsentation 2018/19**
Barock, Klassik, Pop, Rock, Filmmusik – sie spielen feurig, leise, laut, fetzig, charmant und vor allem eins: magisch! Erleben Sie eine nie dagewesene Art des Klavierspiels: charmant verpackt, kreativ inszeniert und amüsant dargeboten.
Mi. (30.5.), 19:30 Uhr.

Jetzt informieren
Tickets und Infos:
www.stadttheater-sh.ch.

EINLADUNG ZUM »TAG DER OFFENEN TÜR«

am **Sonntag, den 27. Mai 2018, von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr**
in 78253 Eigeltingen-**Reute, Kornblumenweg 2**
(Im Wiesengrund, ist ausgeschildert)

Eineinhalbgeschossiges Haus mit fünf Zimmern, offener Küche, Bad, Gäste-WC, Technikraum und Diele, Satteldach mit 40° Dachneigung, Kniestock 0,75 m.

Auch diesmal sind unsere Bauherren wieder mit dabei

und Sie haben die Möglichkeit, direkt und aus 1. Hand zu erfahren, wie der gesamte Ablauf vor und während der Bauphase lief.

Unser Fertighaus-Programm:

Point 109 / 109,91 m²
134.700 €

Point 106.13 / 108,27 m²
140.100 €

Point 183 / 182,37 m²
204.900 €

Park 120 W / 119,58 m²
152.500 €

Point 150.2 / 149,21 m²
160.300 €

Point 133 / 131,18 m²
166.900 €

Park 151 W / 150,85 m²
173.100 €

Park 152.1 P / 153,12 m²
186.100 €

Point 183 / 182,37 m²
204.900 €

Point 191 / 190,23 m²
206.000 €

Privat 198 / 198,33 m²
273.200 €

Park 234 / 233,52 m²
280.700 €

Schlüsselfertig: inklusive Maler, Fliesen, Laminat, Teppichboden und Technikpaket 1, Gasbrennwerttherme + Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung – ab OK Bodenplatte/Kellerdecke. Abbildungen zeigen teilweise Zusatzausstattung.

KS Hausbau GmbH

Wir bauen für Sie!
Stockergarten 12 • 78247 Hilzingen
www.ks-hausbau.de

Tel: 07731 / 18 23 55

Stein am Rhein

Das Rebhäusli des Museums Lindwurm am Hohenklingen. swb-Bild: Museum Lindwurm

Exkursion zum Rebenhaus

Am Freitag, 25. Mai, 15 Uhr, findet zum ersten Mal eine Expertenführung des Steiner Museums mit Winzerin Elsbeth Leibacher statt. Die Führung »Die Winzerin und ihr Metier. Elsbeth Leibacher und der Rebberg des Lindwurm« mit der Winzerin und Pächterin des Lindwurm-Rebbergs gibt einen spannenden Einblick in den Weinbau. Den Höhepunkt der Führung bilden der Besuch des Rebhäuschens mit seinen einzigartigen barocken Wandmalereien und eine kleine Weinprobe. Anmeldung info@museum-lindwurm.ch Tel: +41 (0)52 741 25 12.

Konstanz

Bestsellerautor Robert Betz kommt am 7. Juni nach Konstanz. swb-Bild: Parzinger

Anleitung zur Selbstliebe

Der Diplom-Psychologe und Bestsellerautor Robert Betz begeistert und berührt mit seinen Live-Vorträgen ein breites Publikum. Seine Bücher wurden weit über eine Million Mal verkauft und standen insgesamt über 400 Wochen auf der Bestseller-Liste des SPIEGEL. Am Donnerstag, 7. Juni, 19.30 Uhr, spricht Robert Betz über »Dein Weg zur Selbstliebe« im Konzil. Anstatt sich selbst zu lieben, erwarten Millionen von Menschen, dass andere sie lieben mögen. Das muss zu Enttäuschung und Konflikten führen. Karten gibt es im Vorverkauf beim WOCHENBLATT.

Bodman

»Die Eier des Columbus« sind am 1. Juni »Ready for Räggi«. swb-Bild: Veranstalter

»Die Eier des Columbus«

Fast schon traditionell spielt die Band »Die Eier des Columbus« im Rahmen des Open-Air-Konzertes »Summer-Start-Reggae-Special« auf dem Bodanrück. So auch in diesem Jahr: Das Konzert steigt am Freitag, 1. Juni, um 20.30 Uhr bei der Bison-Stube Bodenwald in Bodman. Das Motto der Veranstaltung »Ready for Räggi« verspricht so manche musikalische Überraschung. Überhaupt, so manches widerborstige Hardrock-Stück wurde gezähmt und wird die Besucher als »Wolf im Schafspelz« überraschen, kündigt die Band an.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Otto Dix' »Krieg und Frieden«. swb-Repro: Kuhnle & Knödler Design / VG Bild, Kunst – Bonn

Ferienangebot zu Dix-Fresko

Es ist soweit! Das einzige erhaltene, monumentale Wandbild »Krieg und Frieden« von Otto Dix im Ratssaal des Singener Rathauses wird in der Ferienzeit an den Wochenenden für Besucher geöffnet. An jedem Samstag und Sonntag in den Pfingst- und Sommerferien, konkret an den Wochenenden bis 3. Juni und vom 28. Juli bis 9. September, kann das Wandbild von 11 bis 17 Uhr besichtigt werden. Das Ticket zum Wandbild ist zugleich das Ticket für das Kunstmuseum Singen. Möglich wurde dies durch Einstellung zweier Aufsichten.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

An der Konzertmuschel in Radolfzell wird am Samstag Vesakh gefeiert. swb-Bild: Archiv

Das Dreimal Heilige Fest

Vesakh, das »Dreimal Heilige Fest«, gilt als das wichtigste buddhistische Fest im Jahreskreis und wird am Samstag, 26. Mai, von 13 bis 20 Uhr an der alten Konzertmuschel in Radolfzell gefeiert. Die Veranstaltung ist gleichzeitig das offizielle Ende des »Pilgerns für den Frieden« rund um den See, das am Samstag, 12. Mai, in Radolfzell mit einem Friedensgebet im Münster begonnen hat. Vesakh wurde 1999 als Teil des Weltkulturerbes gewürdigt und ist als internationaler buddhistischer Feiertag anerkannt.

redaktion@wochenblatt.net

Büsingen

Ein Werk von Martina Clemens und Adi Bächtold. swb-Bild: Veranstalter

Inspirationen in Ton

Zum zweiten Mal präsentieren Martina Clemens und Adi Bächtold ihre Werke in der Alten Schmiede in Büsingen. Mit ihren Figuren und Objekten wollen sie berühren, insprieren und anregen, vielleicht auch ein Lächeln erzeugen. In der jetzigen Ausstellung liegt der Fokus auf verträumten, unschuldig wirkenden Frauen in schwarzem Ton. Die Ausstellung ist vom 2. bis 24. Juni samstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 15 bis 17 Uhr zu sehen. Die Vernissage findet am Samstag, 2. Juni, um 17 Uhr statt. Infos: www.alte-schmiede-buesingen.eu

Hilzingen-Binningen

Blütenmeer und Kräutergarten

Syringa lädt ein zu den 21. Hohenstoffeln Kräutertagen am 26. und 27. Mai. swb-Bild: Archiv

Vorträgen lauschen, fachsimpeln oder einfach nur durch den Schaugarten bummeln können alle Gartenbegeisterten bei den 21. Hohenstoffeln Kräutertagen am Samstag, 26., und Sonntag, 27. Mai, jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr. Veranstaltungsort ist bei Syringa Duftpflanzen und Kräuter, Untere Gräben 1 in Hilzingen-Binningen.

Auch in diesem Jahr verwöhnen zahlreiche Aussteller und Verkaufsstände die Besucher der Kräutertage mit kulinarischen Leckerbissen aus der Region. Künstler und Handwerker präsentieren im Rahmen der Veranstaltung ihre Arbeiten.

Moderiert werden die Kräutertage am Samstag von Martin Seidler, bekannt durch die Fernsehsendung »Kaffee oder Tee« im SWR. Am Sonntag übernimmt die Pelargonienfachfrau Barbara Pöschel die Moderation. Interessante Vorträge und Kochshows begleiten die Veranstaltung. Beispielsweise der Vortrag »Von guten Stauden und bösen Schnecken« von Jörg Pfennigschmidt. Andere namhafte Referenten erzählen über »Natürliche Heilmittel« oder »Moderne Staudenverwendung«. Auch ein besonderes Erlebnis wird der Vortrag über »Duftpflanzen und Pflanzendüfte« sein. Der renommierte Riechstoff-Chemiker Roman Kaiser erklärt ungeahnte Duftzusammensetzungen bei Pflanzen. Und wer noch nicht weiß, wie man Pflanzen über Stecklinge vermehrt, kann dem Kustos des Botanischen Gartens Göttingen zusehen.

Daneben laden die Syringa-Kräuterraritäten, der Duftgarten und ein Blütenmeer an duftenden Pfingstrosen zum Verweilen ein.

redaktion@wochenblatt.net

Kreuzlingen

50 Jahre Prager Frühling

Zur Autorenlesung »Die undankbare Fremde« mit Irena Brežná anlässlich des Jubiläums »50 Jahre Prager Frühling« wird am kommenden Sonntag, 27. Mai, 17 Uhr herzlich ins Museum Rosenegg nach Kreuzlingen eingeladen. Brežná, geboren 1950 in der Tschechoslowakei, emigrierte 1968 in die Schweiz und lebt heute in Basel. Ihr Roman »Die undankbare Fremde« aus dem Jahr 2012 wurde mit dem Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet. Die Veranstaltung steht im Rahmen der »Woche der Erinnerung« – 50 Jahre Prager Frühling und die Immigration der Tschecho-Slowaken in die Schweiz, die in Kreuzlingen vom 26. Mai bis 1. Juni mit zahlreichen Veranstaltungen begangen wird.

Eine Reservierung wird empfohlen unter +49 71 672 8151 oder info@museumrosenegg.ch.

Engen

»In uns tanzt das Leben«

Zu einem Tanzgottesdienst unter dem Motto »In uns tanzt das Leben« wird am Sonntag, 27. Mai, 11 Uhr in die Autobahnkapelle in Engen eingeladen. Die Leitung haben Claudia Graf und Waltraud Reichle inne; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

redaktion@wochenblatt.net

Was DSGVO mit Gassi gehen zu tun hat

Hey Leute, Menschen machen sich das Leben schon schwer. Was ich damit meine? Mein Herrchen läuft nicht mehr mit mir.

Sitzt viel am Schreibtisch. Er hat jede Menge zu tun mit der DSGVO – der europäischen Datenschutzgrundverordnung.

Die an sich gute Idee, den Menschen wieder die Kontrolle über ihre Daten zurückzugeben, schießt dabei aber irgendwie am Ziel vorbei. Und mein Herrchen, der nicht nur als Unternehmer sondern auch als Vereinsvorsitzender davon betroffen ist, muss jede Menge beachten.

Seinen Mitarbeitern und Vereinsmitgliedern gegenüber hat er dann eine Auskunftspflicht.

Alles was gespeichert wurde um die Mitarbeiter als solche im Unternehmen anzumelden, muss von diesen zur Kenntnis genommen und abgezeichnet werden.

Verkauft mein Herrchen was an einen Kunden, muss dieser zuerst einmal dafür unterzeichnen, dass seine Daten im Unternehmen für die Bearbeitung des Auftrages verwendet werden dürfen.

Ein einfaches Häkchen geht gar nicht mehr. Ein Papierkrieg in der digitaler werdenden Menschenwelt kündigt sich an.

Dass die Menschen fast so gute Spürnasen wie wir Hunde entwickelt haben, um anderer Menschen Gewohnheiten oder das Konsumverhalten herauszufinden, ist nichts Neues. Die Rentabilität des Unternehmens muss wachsen – und es ist ein leichtes, wenn man bedenkt wie leichtfertig die

Menschen teilweise freiwillig mit ihren Daten umgehen. Gewinnspiele, Bonusprogramme in jeglicher Form, das Bezahlen mit elektronischem Geld, Einkaufen im Internet. Die Menschen sind durch ihre Bequemlichkeit und Gier durchschaubar geworden – und viele bemerken oder wissen das gar nicht. Schön, wenn es um den Schutz des Einzelnen geht, der sich dann aber im sozialen Netzwerk äußerst freizügig zeigt. Menschen posten gerne Bilder von Partys, Veranstaltungen, Ausflügen, der Familie. Mit der neuen Verordnung kann selbst das zur Stolperfalle werden.

Zu den personenbezogenen Daten zählen nämlich auch die Bilder. Selbst vor Vereinen und freiwilliger Arbeit macht die Verordnung keinen Halt. Ich frage mich wie man noch Leute finden will, die in ihrer Freizeit etwas für's Allgemeinwohl machen möchten? Ist so viel Bürokratie nicht der Todesstoß für ehrenamtliche Gliederungen?

Man kann sicher sein dass genug Jäger Jagd auf all diejenigen machen werden, die in ihrem Internetauftritt eine Kleinigkeit übersehen haben. Denn die Geier kreisen – über den Opfern der DSGVO. Und egal wer das sein wird, dem Unternehmer drohen hohe Strafen – dem Endverbraucher höhere Preise, durch den wachsenden Verwaltungsaufwand zum Schutze der persönlichen Daten ...

euer Schnauze.

So erreicht man den Bunten Hund:
E-Mail: (Knochen@Wochenblatt.net)
oder im Wochenblatt abgeben